

# Region 8 :

## Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen



Ansprechpartner für tt-Regional: Wolfgang Schleiff, 38855 Wernigerode, Walther-Grosse-Ring 19, Telefon 0173/8999942, Fax 09 11/3084400189, E-Mail: [wolfgang-schleiff@t-online.de](mailto:wolfgang-schleiff@t-online.de)

### Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 03 45/560 1075, Fax 03 45/560 1074, E-Mail: [mail@ttvsa.de](mailto:mail@ttvsa.de), Internet: [sharepoint.ttvsa.de](http://sharepoint.ttvsa.de), Geschäftsführer: Andreas Fricke

Pressewart: Wolfgang Schleiff, 38855 Wernigerode, Walther-Grosse-Ring 19, Tel. 0173/8999942, Fax 09 11/3084400189, E-Mail: [wolfgang-schleiff@t-online.de](mailto:wolfgang-schleiff@t-online.de)

#### tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magdeburg. Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06128 Halle/Saale: 3T, Böllberger Weg 69 g

### Amtliches

● Beim DTTB-Top 48 der Jugend in Kleve (WTTV) hatten Lena Reckziegel (SSV MG Ahlsdorf) und Klaidas Barauskas (DJK TTV Biederitz) den erwarteten schweren Stand. Nach den Gruppenspielen hatte Klaidas in einer schweren Gruppe eine Bilanz von 1:4 aufzuweisen, gegen den Bayern Benedikt Hirner gelang ihm nach gutem Spiel ein 3:1-Sieg. Diesen Sieg nahm er auch mit in die Zwischenrunde in der ein weiterer Sieg gegen den Thüringer Steffen Wagner gelang, so dass hier ein zweiter Platz heraus sprang. Im letzten Spiel gegen den Sachsen Richard Krauthahn unterlag Klaidas nach gutem Spiel mit 1:3 und wurde am Ende auf Rang 40 notiert. Für Lena war in der Vorrunde trotz großen Kampfes nicht zu machen und die Spiele gingen teilweise zu klar verloren. Auch in der Zwischenrunde waren die Gegnerin zu stark und Lena mußte zweimal gratulieren. Relativieren muss man allerdings diese Ergebnisse, wenn man weiß das Trainingsumfänge von 5 bis 6 mal in anderen Verbänden die Regel sind und die Spielerinnen von der zweiten Bundesliga an abwärts ständig auf Punktejagd gehen. Am Ende wurde Lena auf Rang 46 notiert.

Stendaler Stadtmeisterschaften mit großer Resonanz

## Durchhaltevermögen gefragt

Vom 29. bis 31. August fanden die 6. Offenen Stendaler Stadtmeisterschaften statt. An den drei Tagen waren in der Sporthalle des Winkelmann-Gymnasiums knapp 200 Spieler und Spielerinnen aus 43 Vereinen und acht Bundesländern in den Kategorien A bis D Herren, Damen und acht Nachwuchsklassen am Start. Der ausrichtende TTC Lok Altmark Stendal wurde am Freitag von der SG Post Stendal unterstützt.

Am Freitag wurden die Kategorien C und D ausgespielt. In der Kategorie D nahmen 50 Spieler teil, in der Kategorie C 38 Spieler. Damit ist wohl die Kapazitätsgrenze, zumindest in der Kategorie D, erreicht. Denn als die Siegerehrungen der beiden Kategorien zu Ende waren, zeigte die Uhr schon 1:45 Uhr an. Für

die Wettkampfleitung bedeutete das eine kurze Nacht. Um 8 Uhr am Sonnabend begannen ja schon wieder die Vorbereitungen für die anderen Kategorien.

In der Kategorie D gab es wie im Vorjahr wieder einen altmärkischen Sieger. Diesmal konnte Maik Ladewig (SV Grassau) den Siegerpokal in Empfang nehmen. Er schlug im Finale Robert Förster (Milbertshofen, Bayern) mit 3:0, der somit wie im Vorjahr den zweiten Platz belegte. Dritter wurde Daniel Schulz (VfL Kalbe/M.) durch ein 3:0 über Michael Baumann (USC Magdeburg).

Der Titel in der Kategorie C ging an die Gastgeber. Ronny Kolloch (TTC Lok A. Stendal) siegte in einem spannenden Finale knapp mit 3:2 über seinen Vereinskollegen Uwe Stillner. ▶

Trainer des Jahres 2014 im TTVSA gesucht

## Handsigniertes Trikot zu gewinnen

Gemeinsam suchen die Landestrainerin Linda Renner und der Vizepräsident Bildung Marco Fehl den „Trainer des Jahres 2014 im TTVSA“. Zu gewinnen gibt es: Ein Trikot der deutschen Nationalmannschaft von Butterfly mit vielen Unterschriften von den Top-Spielern, die an den German Open teilgenommen haben (Ovtcharov, Baum, Mengel, Ivancan, Mizutani, Apolónia,...). Der Wert dieses besonderen Trikots liegt bei 370 Euro. Denn so viel haben Linda und Marco als Trainerteam der Tischtennisschule TeTaKo investiert, um es zu ersteigern, und wollen es jetzt dem Trainer des Jahres 2014 im TTVSA zu schenken. Die Spendensumme für das Trikot kommt dem TTVSA zugute und erweitert das bisherige Sponsoring der Tischtennisschule TeTaKo. Den Wert dieses Trikots kann man aber wohl gar nicht in Euros benennen. Es ist ein Uni-

kat und wird für immer mit dem aufregenden Turnier (German Open 2014 in Magdeburg) und seinen Weltspitzenspielern verbunden bleiben. Und wer weiß, vielleicht färbt die Spielstärke, das Herzblut auf seinen neuen Besitzer ab.

Bei der Wahl des Trainers 2014 im TTVSA geht es nicht nur um Erfolge und Medaillen, sondern auch um Engagement und Kreativität. Kennt ihr einen Trainer, der besondere Aktionen im Namen des Tischtennis durchgeführt hat? Oder der sehr engagiert ist und wöchentlich viele Kinder trainiert? Seid ihr vielleicht selbst so jemand? Dann bewerbt euch entweder selbst oder bewerbt jemanden, dem ihr schon immer mal Anerkennung geben wolltet für seine geleistete Arbeit im Nachwuchssport Tischtennis. Jeder darf mitmachen und jede Bewerbung wird beachtet.

Es gibt keine objektiven messbaren Kriterien, nach denen der Sieger ermittelt wird. „Wir entscheiden subjektiv objektiv, welche Bewerbung am kreativsten war und welcher Trainer diese Auszeichnung in diesem Jahr besonders verdient hat.“, so die Aussage der beiden Juroren. Linda und Marco hoffen, dass wir alle ihnen die Entscheidung möglichst schwer machen werden. Also bitte beteiligt euch zahlreich.

Auch die Nichtgewinner können Wertschätzung gewinnen. Es kann sein, dass wir einzelne Kandidaten in den nächsten Newslettern und auf der Homepage vorstellen werden. Wenn ihr mitmachen wollt, dann sendet eure Bewerbung bis zum 15.12.2014 an: [bildung@ttvsa.de](mailto:bildung@ttvsa.de) oder an die TTVSA-Geschäftsstelle, Delitzscher Straße 121, 06116 Halle.

## Region 8

Auf Platz 3 kam Thomas Woost (SV Mahlwinkel), der Sascha Höber (Eintracht Magdeburg-Diesdorf) mit 3:1 bezwang. Am Sonnabend früh um 9 Uhr begannen die Spiele in den Kategorie B. Einige Spieler, die schon bis Freitagabend spielten, traten auch hier wieder an. Da war Durchhaltevermögen gefragt. Ab dem Halbfinale war es ein Vereinskampf zwischen dem TSC 1893 Berlin und dem ESV Wittenberge. Der Turniersieg in dieser Kategorie ging nach Berlin. Thomas Voigt (TSC 1893 Berlin) behielt knapp mit 3:2 gegen Dennis Schwarz (ESV Wittenberge) im Finale die Oberhand. Platz 3 belegte Gerd Wodinski (TSC 1893 Berlin) der René Stahr (ESV Wittenberge) ebenfalls knapp mit 3:2 schlug. In der Topkategorie A war der Vorjahressieger Mark Mechau (HSV Medizin Magdeburg) wieder erfolgreich. Wie schon 2013 musste er sich harter Gegenwehr seines Gegenspielers erwehren. Sein Finalpartner war diesmal Stefan Bindemann (TSV Tangermünde), der den

besseren Start ins Finale fand und den ersten Satz deutlich gewann. Danach folgte ein hochklassiges Spiel von beiden Seiten, in dem M. Mechau sich in der zweiten Hälfte des Entscheidungssatzes entscheidend durchsetzen konnte.

Das Spiel um Platz 3 bestritten zwei Spieler, die schon in der Kategorie B antraten. Wieder war D. Schwarz (Wittenberge) beteiligt, der auf seinen Vereinskammeraden Jan Sawallisch traf. Sawallisch, bei dem in der Kategorie B gegen den späteren Sieger Voigt (Berlin) im Viertelfinale Endstation war, konnte sich mit 3:1 durchsetzen und so den Pokal für den 3. Platz in Empfang nehmen.

Die acht Spielerinnen bei den Damen traten nach ihrem TTR-Wert in zwei Kategorien an. Die jeweilige Siegerin wurde im System jeder gegen jeden ausgespielt. In der Kategorie A siegte Kerstin Möller (TTV Barleben) vor Carola Bratvogel (Eintracht Berlin), Ulrike Scheinert (SSV Gardelegen) und Petra Möller (SG Stahl

Magdeburg-Nörd). In der Kategorie B war Miriam Froschmeier (SV Weiche) erfolgreich. Auf die folgenden Plätze kamen Hien Nguyen (SSV Gardelegen), Christine Hömberg (TSC Berlin) und Juliane Schulz (SG Post Stendal).

Am Sonntag spielten 34 Nachwuchsspieler in acht verschiedenen Altersklassen die jeweiligen Sieger aus.

Jeweilige Erste wurden:

Jungen: Tobias Röver (TTC Lok A. Stendal), Mädchen: Laura Tiedge (SV Schorstedt), Schüler A: Hannes Franke (SV Mahlwinkel), Schülerinnen A: Leonie Wagner (SV Mahlwinkel), Schüler B: Leon Löffler (Gardelegen), Schülerinnen B: Pauline Wolff (Gröningen), Schüler C: Rick Liebscher (Hoyerswerda) und Schülerinnen C: Paula Heidenreich (SV Schorstedt).

Die 7. offenen Stendaler Stadtmeisterschaften werden vom 21. bis 23. August 2015 stattfinden. Der TTC Lok Altmark Stendal freut sich schon jetzt auf viele Teilnehmer.

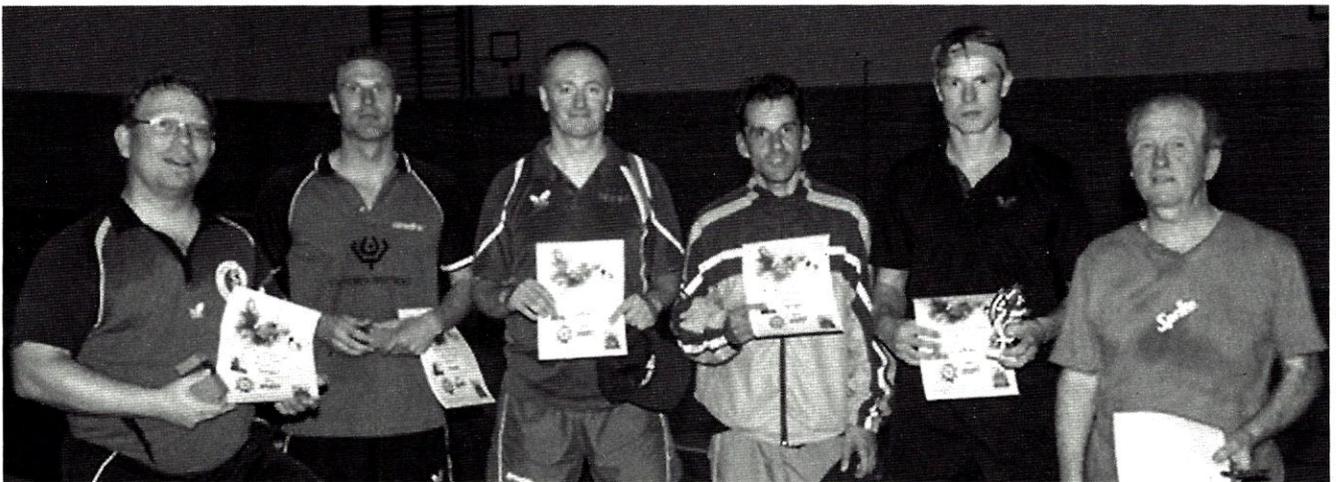


Foto: Privat

Siegerehrung bei den Stendaler Stadtmeisterschaften 2014

## Bezirksmeisterschaften

Von den in den Spielbezirken Dessau, Magdeburg und Halle durchgeführten Bezirksmeisterschaften liegt nur aus Dessau ein ausführlicher Bericht vor, der an dieser Stelle wiedergegeben wird. Die Ergebnisse aller Spielbezirke sind im Archiv des TTVSA nachzulesen. Nach Aussagen der zuständigen Bezirksjugendwarte fanden die Meisterschaften jeweils sehr gut organisiert vom örtlichen Veranstalter auf einem entsprechend hohen Niveau statt. Überraschungen gab es auch einige, oftmals setzen sich aber die bereits für die LEM qualifizierten Spieler durch und sicherten sich die Einzel- als auch Doppelpreise.

### Spielbezirk Dessau: Oliver Noack gewinnt Titel

Die Bezirksmeisterschaften des SB Dessau fanden in Förderstedt unter der Regie des TTC „Glück Auf“ Staßfurt statt. Am ersten Tag kämpften die A und C Schüler um die Siegerepokale. Die Turnierleitung übernahm der Jugendwart des Spielbezirk Dessau, Uwe Richardt (TTV Bernburg) und der Jugendwart des Salzlandkreises, Sebastian Busche (TTC „Glück Auf“ Staßfurt). Insgesamt gingen 55 Akteure aus 16 Vereinen an die Tische. Bei

den A Schülern gab es einige überraschend Ergebnisse. Mit Luis Ben Saad, Marius Meißner (beide Turbo Dessau), Johannes Salewski (SC Seeland) und Nick Baake (Lok Aschersleben) kamen gleich vier ungesetzte Spieler in die K.-o.-Runde. Auch Alexander Dudda (TTV Bernburg) gewann seine Gruppe unerwartet gegen den favorisierten Tommy Streithoff (Turbo Dessau). Dagegen kam das Ausscheiden des an Nummer 4 gesetzten Tobias Bein (Serum Bernburg) völlig überraschend. Im 1. Spiel der K.-o.-Runde unterlag Dudda dann ebenso unerwartet gegen den Staßfurter Jonas Lyko. Auch der Seeländer Paul Döling musste bereits im Achtelfinale die Segel streichen. Für den an Position 1 gesetzten Darius Heyden (DJK TTV Biederitz) war dann im Halbfinale Endstation. Im Finale standen sich dann Oliver Noack (Anhalt Zerbst) und Daniel Syring (Turbo Dessau) gegenüber. In einem spannenden und gutklassigen Spiel über fünf Sätze behielt Noack dann knapp die Oberhand.

Auch im Doppel dieser Altersklasse gab es viele überraschende Ergebnisse. Das „Zufallsdoppel“ Lyko/Stacke (GA Staßfurt/Schönebeker SV) eilte von Sieg zu Sieg. Konnte man den Erfolg über Köppe/Ohlwein (Biederitz)

noch erwarten, so war das 3:2 über die Dessauer Streithoff/Okrug schon eine kleine Überraschung. Danach folgte ein 3:1-Sieg über das an Position 2 gesetzte Bernburger Duo Bein/Dudda (Serum Bernburg/TTV Bernburg). Damit stand man im Finale gegen Heyden/Röttig (Biederitz). Auch hier hatte man den Favoriten bei einer 2:1-Satzführung am Rande einer Niederlage. Doch die Biederitzer schafften noch die Wende und gewannen den Doppelwettkampf.

Auch bei den A Schülerinnen gab es Überraschungen, wofür hauptsächlich Eileen Kühnruß (Köthener SV) verantwortlich war. In der Gruppe bezwang sie die an Nummer 2 gesetzte Pia Gottschalk (Grün Weiß Möser) glatt in drei Sätzen. Ansonsten kamen die Favoritinnen auch in die Endrunde. Im Halbfinale kam es zur nächsten Überraschung als Kühnruß die klare Favoritin Harriet Wendt (Serum Bernburg) mit 3:1 schlug. Den größten Paukenschlag konnte Leonie Gottschalk (GW Möser) gerade noch verhindern. Im Finale rettete sich die klare Nr. 1 des Turniers nach einem 0:2-Satzrückstand gerade noch zum 5-Satz-Erfolg. Im Doppel dominierten dann die Geschwister Gottschalk und gaben keinen Satz ab. Platz 2



Fotos (2): Privat

Die Aktiven der Trainingsgemeinschaft TSG GW Möser/DJK TTV Biederitz standen bei den Bezirksmeisterschaften oft auf dem Siegerpodest

sicherten sich hier die Bernburgerinnen Wendt/Fräßdorf (Serum).

Der Wettkampf der C-Schüler stand ganz im Zeichen der Wittenberger Akteure. Michael Frenzel (Allemania Jessen) und Jonathan Moeller (TSV Griebo) erreichten ohne Satzverlust das Finale. Die beiden dritten Plätze gingen an Lukas Giese (Griebo) und Franz Meinhof (Eintracht Elster). Vom Salzlandkreis holte sich Julien Thiel (Schönebeck) den 5. Platz. Auch das Doppelfinale der C-Schüler ging an die Akteure des Kreises Wittenberg. Die Grieboer Giese/Moeller gewannen vor dem Duo Frenzel/Meinhof (Jessen/Elster). Für den Gastgeber Staßfurt blieb hier der 3. Platz durch Deubeler/Krone.

Mit Lissa Gusinde (VfL Gehren) gewann ein absoluter Neuling bei den C-Schülerinnen. Noch ohne Wertung im Tischtennisranking gewann sie gegen alle Konkurrentinnen und gab nur vier Sätze ab. Jule Maria Heldt von Serum Bernburg sicherte sich Platz 2 vor Laura Bernhardt (TSV Griebo).

Die Saalestädterinnen Heldt/Arndt, Le. (Serum Bernburg) gewannen das Doppel der C-Schülerinnen vor Gusinde/Bernhardt (Gehrdn/Griebo) und Arndt, M./Frensel (Serum Bernburg/Jessen). Vielen Dank an die Staßfurter Gastgeber die einen reibungslosen Ablauf des Turniers absicherten.

### Pia Gottschalk und Tommy Streithoff holen je zwei Titel

Auch der zweiten Tag der Nachwuchs Bezirksmeisterschaft des Spielbezirk Dessau fand in der Marbehalle in Förderstedt statt. Diesmal waren 70 Akteure aus 21 Vereinen in den Altersklassen der Jugend und der B Schüler am Start. Bei den Jungen war Klaidas Baranauskas aus Biederitz der klare Favorit auf den Sieg. Dieser Rolle wurde er dann auch vollauf gerecht. Mit nur zwei Satzverlusten holte er sich den Siegerpokal im Einzel vor Glenn Büchtemann (Glück Auf Staßfurt), Johannes Elz (VfL Gehrdn) und Johannes Zander (Anhalt Zerbst). Auch im Doppel erreichte Baranauskas mit seinem Vereinskameraden Lars Ernst das Finale. Hier mussten sich die Biederitzer aber den Spielern aus dem Kreis Anhalt Bitterfeld, Johannes Elz (Gehrdn) und Johannes Zander (Zerbst) knapp geschlagen geben.

Eine Riesenüberraschung war das Vordringen vom Duo Bein/Nitsche (Serum Bernburg) in das Halbfinale, als sie Büchtemann/Henke (GA Staßfurt) bezwangen.

Bei den Mädchen zog Leonie Gottschalk (GW Möser) ungefährdet ihre Kreise. Nur die beiden Saalestädterinnen Harriet Wendt und Julia Rodewald (beide Serum Bernburg) konnten sie etwas fordern und Sätze gegen Gottschalk gewinnen. Der Finaleinzug von Antonia Hegner (Turbo Dessau) war dann eine Riesenüberraschung. Den Sieg im Doppel holten sich dann Rodewald/Wendt nach fünf spannenden Sätzen über Gottschalk, L./Rost (Möser). Bei den B-Schülern gab es dann eine Dominanz der Spieler vom SV Turbo 90 Dessau. Mit Tommy Streithoff und Alexander Okrug waren gleich zwei Dessauer im Finale unter sich. Besonders überraschend war dabei der Halbfinalerfolg von Okrug über den klaren Turnierfavoriten Darius Heyden (Biederitz). Den Siegerpokal holte sich dann aber Streithoff. Abgerundet wurde der Erfolg der Muldestädter durch den 3. Rang von Marius Meißner. Auch der Sieg im Doppel ging nach Dessau. Hier siegten Streithoff/Meißner knapp in fünf Sätzen über Heyden/Röttig (Biederitz). Die beiden 3. Plätze gingen nach Zerbst mit Albrecht/Wittmann und die Kombination von Dessau und Gehrdn, Okrug/Vogel.

Einen Favoritensieg gab es dann wieder bei den B-Schülerinnen. Hier gewann Pia Gottschalk (Möser) im Finale gegen Katy Schröter (Gehrdn). Die 3. Plätze sicherten sich Annika Wegener (E. Gommern) und Laura Schikora (Köthener SV). Die beiden Finalteilnehmer Gottschalk, P. und Schröter gewannen dann im Doppel souverän den Titel vor Schikora/May (Köthen/Frose). Die Bernburgerinnen Franz/Falke holten sich gemeinsam mit Reimann/Weber (Oranienbaum/Griebo) den 3. Rang.

Uwe Richard

### Alle Einzelsieger im Überblick

#### SB Dessau

Jungen: Klaidas Baranauskas (DJK TTV Biederitz)  
Mädchen: Leonie Gottschalk (TSG GW Möser)  
Schüler A: Oliver Noack (TTC Anhalt Zerbst)  
Schülerinnen A: Leonie Gottschalk (TSG GW Möser)  
Schüler B: Tommy Streithoff (SV Turbo 90 Dessau)  
Schülerinnen B: Pia Gottschalk (TSG GW Möser)

Schüler C: Jonathan Moeller (TSV Griebo)

Schülerinnen C: Lissa Gusinde (VfL Gehrdn)

#### SB Magdeburg

Jungen: Bennet Pohl (TTC Börde MD)

Mädchen: Annika Bammel (VfB Klötze 07)

Schüler A: Tim Becker (SV Eintr. MD Diesdorf)

Schülerinnen A: Marah Salomo (TuS W Bismark)

Schüler B: Justin Hollburg (TTV Barleben 09)

Schülerinnen B: Marah Salomo (TuS W Bismark)

Schüler C: Nils Weiland (SV Eintr. MD Diesdorf)

Schülerinnen C: Lisa Göbecke (TTC Börde Magdeburg)

#### SB Halle

Jungen: Alexander Pazdyka (SV Eintr. Quedlinburg)

Mädchen: Lena Reckziegel (SSV MG Ahlsdorf)

Schüler A: Markus Schäfer (MSV Hettstedt)

Schülerinnen A: Luisa Reising (SV Alemania Riestedt)

Schüler B: Marcel Tettich (SG Motor Hohenthurm)

Schülerinnen B: Luisa Reising (SV Alemania Riestedt)

Schüler C: Niclas Sperling (SSV 90 Landsberg)

Schülerinnen C: Laura Heling (SV Wacker Rottleberode)

## Landesmeisterschaften der Jugend 2014/15

Ort: Ehle-Sporthalle in 39175 Biederitz, Schillerstraße (Nähe Bahnhof)

Teilnehmer am 06.12.: Schüler und Schülerinnen B, Jungen und Mädchen

Teilnehmer am 07.12.: Schüler und Schülerinnen A und C

Zeitplan: Samstag/Sonntag, 8.30 Uhr Training, 9.15 Uhr Eröffnung, 9.30 Uhr WK

Wettbewerbe: Einzel- und Doppelwettbewerb, alle Spiele über drei Gewinnsätze

Verpflegung: (kalt und warm) wird von der DJK TTV Biederitz abgesichert

Besonderheit: Die Spielfläche darf nur in Turnschuhen betreten werden Teilnahme nur in wettkampfgerechter Kleidung. Für abhanden gekommene Gegenstände übernehmen Veranstalter und Ausrichter keine Haftung. Auf die bestehenden Klebebestimmungen und mögliche Schlägerkontrollen wird besonders hingewiesen. Anfrage zu möglichem Quartier (in geringem Umfang) unter [svengottschalk@gmx.de](mailto:svengottschalk@gmx.de)

## Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Tel. 03 51/ 46 67 69 70, Fax: 03 51/46 67 69 71, E-Mail: [SaechsTTV@t-online.de](mailto:SaechsTTV@t-online.de), Homepage: [www.sttv.de](http://www.sttv.de)

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 037 23/471 78 p, 0371/8 12 03 64 d, E-Mail: [franke@sttv.de](mailto:franke@sttv.de)

### tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Chemnitz, Leipzig

Landeseinzelmeisterschaften der Schüler U11 und U15

# Robert Haufe erspielt sich kompletten Medaillensatz

Emily Kaden (SG Sorgau) bei den Schülerinnen U11 sowie Julia Krieghoff (ESV Lok Pirna) und Johann Koschmieder/SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal) bei den Schülerinnen und Schülern U15 haben sich jeweils die Titel im Einzel und Doppel bei den Landeseinzelmeisterschaften gesichert und sind damit die erfolgreichsten Teilnehmer dieser Titelkämpfe in beiden Altersklassen. Leonie Hildebrandt (TSV 1862 Radeburg), Frieda Scherber (ESV Lok Pirna) und Benno Oehme (BSC Freiberg) können sich über jeweils eine Gold- bzw. Silbermedaille freuen. Robert Haufe (TTC Elbe Dresden) erkämpfte altersklassenübergreifend sogar einen kompletten Medaillensatz.

### Platzierungen

**Schülerinnen-U11-Einzel:** 1. Emily Kaden (SG Sorgau), 2. Leonie Hildebrandt (TSV 1862 Radeburg), 3. Laura Humburg (ESV Lok Pirna) und Flora Helena Richter (ESV Lok Pirna). **Schülerinnen-U11-Doppel:** 1. Leonie Hildebrandt/Emily Kaden (TSV 1862 Radeburg/SG Sorgau), 2. Laura Humburg/Flora Richter (ESV Lok Pirna), 3. Xenia Kaminski/Linda Kircheis (SG 53 Niederlichte-nau/TSV 1888 Falkenau) und Celine Eulitz/Anne Pin-taske (HSG Mittweida).

**Schüler-U11-Einzel:** 1. Robert Haufe (TTC Elbe Dres-den), 2. Niels Förster (TTV Radebeul-Naundorf), 3. Nadeem Alwan (SV Dresden-Mitte) und Karl Zimmer-mann (SG Blau-Weiß Reichenbach). **Schüler-U11-Dop-pel:** 1. Yanis Jolly/Karl Zimmermann (TTC Annaberg/SG Blau-Weiß Reichenbach), 2. Arthur Bach/Robert Häufe (SV Dresden-Mitte/TTC Elbe Dresden), 3. Nadeem Alwan/Felix Hoffmann (SV Dresden-Mitte) und Niels För-ster/Chris-topf Hübner (TTV Radebeul-Naundorf).

### Nick Neumann-Manz belegt Platz zwei bei den Jungen

Beim DTTB-Top 48-Bundesranglistenturnier der Mädchen und Jungen U18 in Kleve (Nordrhein-Westfalen) erreichte Nick Neumann-Manz vom SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal mit einer sehr starken Leistung Platz zwei. Damit qualifizierte er sich für das Top-24-Turnier am 22. und 23. November im saarländischen Marpingen (nach Redaktionsschluss). Hung Tho Do Thi vom LTTV Leutzscher Fuchse erreichte Platz 23 und wurde für das BRLT-Top 24 vom Ressort Jugendsport des DTTB nominiert. Richard Krauthahn vom TTC Holzhausen spielte ebenfalls ein gutes Turnier und belegte Platz 39.

**Schülerinnen-U15-Einzel:** 1. Julia Krieghoff (ESV Lok Pirna), 2. Frieda Scherber (ESV Lok Pirna), 3. Sonja Scheibe (BSC Rapid Chemnitz) und Lara Neubert (BSC Rapid Chemnitz).

**Schülerinnen-U15-Doppel:** 1. Julia Krieghoff/Frieda Scherber (ESV Lok Pirna), 2. Luisa Jäger/Lisa Karbstein (TTC Neusalza-Spremberg), 3. Jenny Barth/Lena Rothardt (TTC Neusalza-Spremberg) und Selina Langholz/Anna Nguyen (ESV Lok Pirna).

**Schüler-U15-Einzel:** 1. Johann Koschmieder (SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal), 2. Benno Oehme (Döbelner SV „Vorwärts“), 3. Florian Kaulfuß (TSV Graupa) und Maximilian Zuckerriedel (TTC Holzhausen).

**Schüler-U15-Doppel:** 1. Johann Koschmieder/Benno Oehme (SV SR Hohenstein-Ernstthal/Döbelner SV), 2. Tim Kohlsmann/ Maximilian Zuckerriedel (TTC Holzhausen), 3. Marvin Fischer/Elia Sommerfeld (TTC Holzhausen) und Robert Haufe/Florian Kaulfuß (TTC Elbe Dresden/TSV Graupa).



Das Siegerpodest im Schüler-U15-Einzel



Das Siegerpodest im Schüler-U11-Einzel

# Region 8 :

## Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen



**Ansprechpartner für tt-Regional:** Wolfgang Schleiff, 38855 Wernigerode, Walther-Grosse-Ring 19, Tel. 01 73/8 99 99 42, Fax 09 11/30 84 40 01 89, E-Mail: [wolfgang-schleiff@t-online.de](mailto:wolfgang-schleiff@t-online.de)

### Sachsen-Anhalt

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: [mail@ttvsa.de](mailto:mail@ttvsa.de), Internet: [sharepoint.ttvsa.de](http://sharepoint.ttvsa.de), Geschäftsführer: Andreas Fricke

**Pressewart:** Wolfgang Schleiff, 38855 Wernigerode, Walther-Grosse-Ring 19, Tel. 01 73/8 99 99 42, Fax 09 11/30 84 40 01 89, E-Mail: [wolfgang-schleiff@t-online.de](mailto:wolfgang-schleiff@t-online.de)

#### tischtennis Verkaufsstellen

**Bahnhofsbuchhandlungen:** Halle, Magdeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06128 Halle/Saale: 3T, Böllberger Weg 69 g

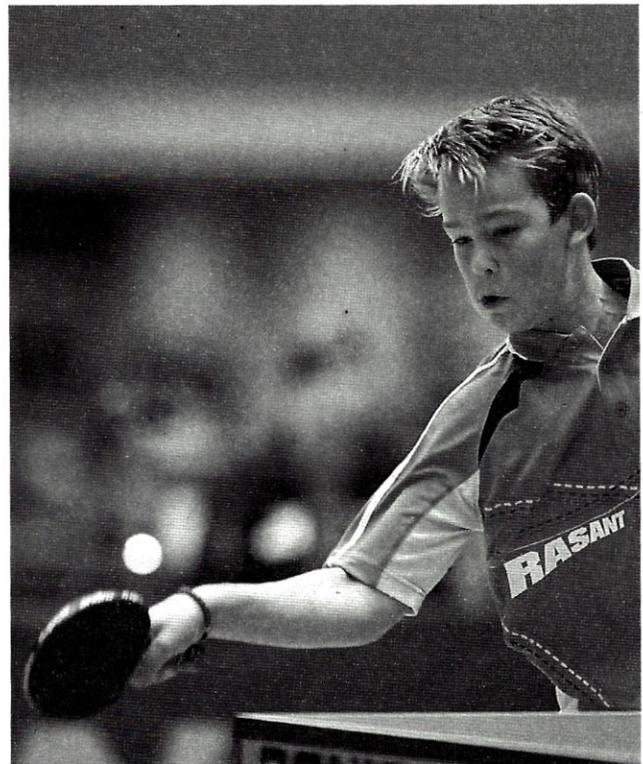
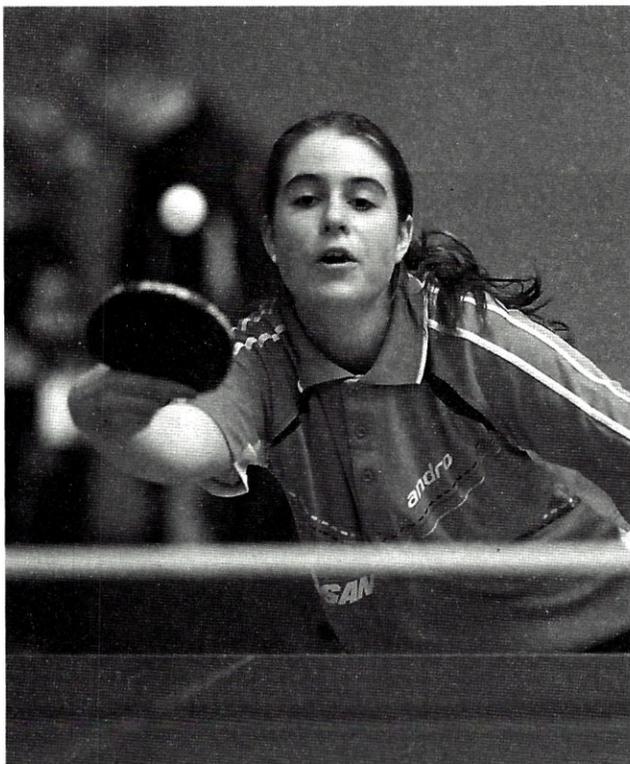
### Amtliches

- Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit Wolfgang Schleiff ist per Post unter folgender Adresse zu erreichen: 38855 Wernigerode, Walther-Grosse-Ring 19, Tel. und E-Mail unverändert
- Folgende Ergebnisse wurden bei der Mitteldeutschen Rangliste der Schüler B in Bad Blankenburg erreicht: Darius Heyden 3. Platz, Robin Weber 5. Platz, Friedo Münster 6. Platz, Luisa Reising 5. Platz, Marah Salomoh 7. Platz, Pia Gottschalk 10. Platz. Landestrainerin Linda Renner konnte allen Teilnehmern großartigen kämpferischen Einsatz bescheinigen.
- In der Nachschau zu der in Magdeburg im Sommer stattgefundenen German Open 2014 gab es eine Resonanzumfrage, deren Ergebnisse bei der Vorbereitung und Durchführung der nächsten Großveranstaltungen berücksichtigt werden und hilfreiche Hinweise geliefert haben.

## DTTB-Top 48 der Schüler

Beim DTTB-Top 48 Turnier der Schülerinnen und Schüler, ausgetragen in Osterburg an der Landessportschule, belegte Bennet Pohl (TTC Börde Magdeburg) den 43. Platz, Leonie Gottschalk (TSG GW Möser) wurde 47. Landestrainerin Linda Renner sah einen guten Wettkampf von beiden, beim konsequenten Nutzen aller Chancen wäre auch eine leicht bessere Platzierung drin gewesen. Nach Abschluss konnten sowohl der ausrichtende Verein, Ballenstedter TTV, in Zusammenarbeit

mit Schiedsrichtern aus Biederitz und Stendal als auch der TTVSA auf eine gut vorbereitete Veranstaltung verweisen. Die Landessportschule Osterburg hat sich wieder einmal als perfekter Austragungsort für große Nachwuchsveranstaltungen bewiesen, zahlreiche Verbände sowie der DTTB bedankten sich danach für die gute Durchführung. Siegerin bei den Schülerinnen wurde Gaia Monfardini (Bayern) und bei den Schülern Kay Stumper (Baden-Württemberg).



Fotos ©: TTVSA

Leonie Gottschalk und Bennet Pohl gaben in Osterburg ihr Bestes und vertraten die Farben TTVSA.

# Landesrangliste der Damen und Herren

Mit Christina Wirth (SG Aufbau Schwerz) und Oliver Becker (TTC Börde Magdeburg) haben sich bekannte Gesichter den Landesranglistensieg und damit die Qualifikation zum DTTB-Top 48-Turnier gesichert. In der schmackhaften Halle des Winkelmann Gymnasiums hatte der TTC Lok Altmark Stendal um Andreas Löpel vorbildliche Bedingungen geschaffen, damit das Turnier in einem würdigen Rahmen ablaufen konnte. Das dankten die Aktiven mit sehr guten Leistungen und zum Abschluss auch mit kräftigen Applaus. Auf den Plätzen folgten bei den Damen Marion Vollmer (TTC GA Staßfurt) vor Dana Dittrich (TTC Halle) und bei den Herren Mathias Dietrich (DJK TTV Biederitz) vor Robert Roß (MSV Hettstedt).

cal Stumf (SG Aufbau Schwerz 1966), 7. Maik Hoffmann (SG Eisdorf 1918), 8. Mark Mechau (HSV Medizin Magdeburg), 9. Christian Tschense (SV Zörbig), 10. Ole

Herbst (SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf), 11. Klaidas Baranuskas (DJK TTV Biederitz), 12. Mathias Taetzsch (SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf).

## Ergebnisse

**Damen:** 1. Christina Wirth (SG Aufbau Schwerz 1966), 2. Marion Vollmer (TTC Glück Auf Staßfurt 1951), 3. Dana Dittrich (TTC Halle), 4. Ulrike Scheinert (SSV 80 Gardelegen), 5. Jessica Pinno (TTC Börde Magdeburg), 6. Verena Zimmermann (SV Turbo 90 Dessau), 7. Anna Maria Wilke (TTC Börde Magdeburg), 8. Ulrike Grobleben (TTC Börde Magdeburg), 9. Sarah Fest (TTC Börde Magdeburg), 10. Selina Vieth (TTC Lok Altmark Stendal), 11. Jessica Naumann (SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf), 12. Lin Josephine Schubert (SG Aufbau Schwerz 1966).

**Herren:** 1. Oliver Becker (TTC Börde Magdeburg), 2. Mathias Dietrich (DJK TTV Biederitz), 3. Robert Roß (MSV Hettstedt), 4. Jens Köhler (TTC Börde Magdeburg), 5. Richard Köhler (TTC Börde Magdeburg), 6. Pas-



So sehen Sieger aus: Christina Wirth (SG Aufbau Schwerz 1966) und Oliver Becker (TTC Börde Magdeburg)

# Deutschlandpokal der Senioren Ü60

Die 8. Auflage des Deutschlandpokals der Seniorinnen und Senioren Ü60 wurde beim Tischtennis-Verband Niedersachsen vom 04. bis 05. Oktober 2014 in Dinklage durchgeführt.

Der Deutschlandpokal ist die drittgrößte Veranstaltung für Senioren im Bereich des DTTB. Die Akteure des Deutschlandpokals waren die ersten bei einer Bundesveranstaltung, die mit dem neuen Plastikball spielen mussten, was für einige Spieler neu war. Teilnahmeberechtigt waren je Mitgliedsverband eine Damen- und eine Herrenmannschaft, bestehend aus drei bis fünf Spielern, von denen nur jeweils drei in den Einzelspielen eingesetzt werden durften. Für Sachsen-Anhalt starteten in der Damenmannschaft Karin Gebauer (SG Jeßnitz); Elvira Herrmann (GSB Halle); Bärbel Kleber und Heidemarie Zenger (TTC Quedlinburg) und in der

Herrenmannschaft Peter Erbele und Lothar Josten (SG Chemie Wolfen); Udo Klapper (Schönebecker SV 1861) und Wolfram Schütze (TTV Jahn Roßlau). Die Vorrunde wurde gespielt in 4 Gruppen je 3 bis 5 Mannschaften im System "Jeder gegen Jeden". Die Herrenmannschaft kam in die Gruppe mit Hamburg, Niedersachsen und Württemberg-Hohenzollern.

Ein recht schweres Los und die Spiele wurden mit 0:4; 2:4 und 1:4 verloren. Als 4. der Gruppe kamen sie in der Zwischenrunde gegen Rheinland (1:4); Pfalz (3:4) und Bremen (1:4). Mit etwas mehr Mut zum Gewinnen hätte das Spiel gegen die Pfalz zum Sieg gereicht. Knappe Entscheidungen auch in den anderen Spielen, was das Ergebnis nicht aussagt. Somit blieb nur der 16. Platz als Endergebnis. Die Damenmannschaft hatte noch mehr Pech,

denn in der Dreier-Gruppe mit dem Westdeutschen TT-Verband und Niedersachsen lagen alle drei Mannschaften mit 2:2 Spielen gleich auf und es entschieden nur die Sätze WTTV 6:5; TTVN 6:6 und TTVSA 5:6. Somit konnten wir nur als dritter der Gruppe in der Zwischenrunde um die Plätze 10 bis 12 kämpfen. Die Spiele gegen Bayern und Bremen wurden jeweils mit 4:2 gewonnen und der 10. Platz war das Ergebnis.

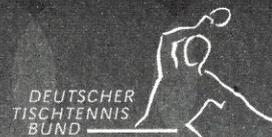
Auf der Siegestreppe standen bei den Damen die Mannschaften 1. Pfalz; 2. Berlin; 3. Hessen und bei den Herren 1. Hessen; 2. Westdeutscher TTV und 3. Südbaden. Es war durchweg eine hervorragende Veranstaltung. Dank geht an allen, die zum Gelingen beigetragen haben und an den Ausrichter, den TTV Niedersachsen.



War ein tolles Team: die Deutschlandpokal-Mannschaft aus Sachsen-Anhalt

## REGION 8

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen



Ansprechpartner für tt regional:

Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8999942, Fax 0911/3084400189, E-Mail: wolfgang-schleiff@t-online.de

Auf geht's zum World-Cup-Turnier der Herren nach Düsseldorf

## Endlich ein echtes Heimspiel für Timo Boll

Vier deutsche Teilnehmer bei den World-Cup-Turnieren der Herren und Damen vom 24. bis 26. Oktober – damit ist Deutschland mit der maximal möglichen Zahl von Startern bei den Top-Turnieren in Düsseldorf bzw. Linz, Österreich, vertreten. Neben Dimitrij Ovtcharov schafften Timo Boll, Petrissa Solja und Wu Jiayu über ihre Weltranglistenpositionen im September den Sprung ins Elitefeld.

Mit Timo Boll und Dimitrij Ovtcharov werden zwei Wahl-Düsseldorfer beim LIEBHERR Men's World Cup im ISS Dome Düsseldorf (24. bis 26. Oktober) an den Start gehen. Während die Teilnahme des Weltranglisten-Fünftens Ovtcharov lange schon bekannt war, gab der Weltverband ITTF nun auch die Qualifikation von Borussia Düsseldorf Nummer eins bekannt. „Ich freue mich sehr, dass ich bei meinem Lieblingsturnier, das diesmal in Düsseldorf endlich mal ein echtes Heimspiel ist, dabei bin“, sagt der Rekord-Europameister.

Boll hatte sich seinen Startplatz beim im Tischtennisport wichtigsten Turnier neben Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften nicht direkt erspielt. Beim europäischen Quali-Turnier Anfang Februar, bei dem sich nur die ersten Drei den World-Cup-Direktstartplatz sicherten, unterlag er im Viertelfinale seinem Dauerrivalen und Kumpel Ovtcharov in sieben Sätzen und musste sich am Ende mit Rang sechs begnügen. Ähnlich wie Boll erging es Petrissa Solja (Berlin) und Wu Jiayu (Metz), die sich als Viert- bzw. Fünftplatzierte des Europe Cup für den Women's World Cup im österreichischen Linz vom 17. bis 19. Oktober empfohlen hatten. Für die beiden Damen und Boll hieß es warten auf die September-Weltrangliste und die Auswertung durch die ITTF, welche Quali-Teilnehmer neben den gesetzten Einzel-Olympiasiegern und Weltmeistern Zhang Jike und Li Xiaoxia aus China sowie den Erfolgreichen bei den insgesamt sechs Kontinental-Turnier-Qualifikationen (Europa, Asien, Afrika, Ozeanien, Nord- und Südamerika) noch den Sprung ins Elitefeld schaffen würden.

Deutschlands und Europas Nummer eins, der zweifache Olympia-Bronzemedallengewinner von 2012, Dimitrij Ovtcharov, ist als Nummer fünf der Weltrangliste einer der Anwärter auf den Turniersieg. Und Boll, der auch Mitglied im Stockheim Team Rio der Sportstadt Düsseldorf ist, ist besonders bei diesem Turnier ein Kandidat fürs Siegertreppchen. „Der World Cup ist irgendwie ein bisschen mein Turnier: Zwei Mal habe ich ihn gewonnen, zwei weitere Male im Finale gestanden“, zählt der Publikumsliebbling auf. „Der World Cup ist ein echter Leckerbissen – für Zuschauer, aber auch für uns Spieler. Ich hoffe, dass viele Zuschauer kommen, dass die

Hütte bebt und sie uns bei unserem Heimspiel richtig nach vorne peitschen.“

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf, Thomas Geisel, zeigt sich begeistert von der Topbesetzung: „Ich freue mich schon sehr auf den Men's World Cup. Das ist ein tolles Sportevent mit internationaler Bedeutung und Timo Boll ist ein Aushängeschild für die Sportstadt Düsseldorf. Unsere Stadt ist mit dem Deutschen Tischtennis Zentrum und Borussia Düsseldorf eine wahre Tischtennis-Hochburg und bietet den Sportlern optimale Rahmenbedingungen.“

Beim LIEBHERR Men's World Cup, der seit 1980 ausgetragen wird, geht es um einen der begehrtesten Titel der Sportart, um die Ehre sowieso, um viele Weltranglistenpunkte und ein Preisgeld von insgesamt 150.000 US-Dollar, umgerechnet rund 110.000 Euro. Deutsche Sieger waren bisher der heutige Herren-Bundestrainer, Ex-Doppel-Weltmeister und langjährige Düsseldorfer Jörg Roßkopf (1998 im chinesischen Shantou) und Timo Boll, der den Titel bei seinen bisher zwölf Teilnahmen 2002 in Jinan, China, und 2005 im belgischen Lüttich gewann. Im Endspiel stand er 2008 und 2012. Im Vorjahr unterlag er im Spiel um Platz drei Dimitrij Ovtcharov, der in Düsseldorf lebt und trainiert und von 2007 bis 2009 ebenfalls in Diensten von Borussia Düsseldorf stand.

Am Freitag ist der Quali-Tag, am Samstag greifen im Achtelfinale die acht Topfavoriten ein. Halbfinals und Endspiel sind am Sonntag. „Es ist ein sehr attraktives Turnier, das die Besten der Besten in kompakter Form zeigt“, sagt Timo Boll. „Es ist auf jeden Fall spannend. Außerdem wird es ein Erlebnis sein, in dieser Halle zu spielen.“ Der erfahrene Boll hat schon viel erlebt in seiner langen, erfolgreichen Karriere, wagt sich mit dem Turnier im ISS Dome jedoch erstmals aufs Eis. Doch keine Sorge, die Eishockey-Spielfläche der Düsseldorfer EG wird für die Tisch-

tennis-Cracks abgedeckt.

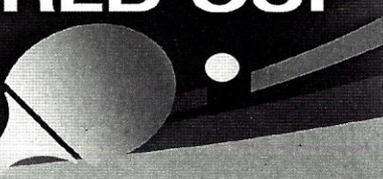
Besucher können zwischen verschiedenen Karten für den LIEBHERR Men's World Cup wählen. Tageskarten gibt es zwischen acht Euro und 29 Euro – von der Kategorie 1 mit nummerierten Plätzen und bester Sicht auf die Stars gibt es allerdings nur noch Restkontingente. Im Preis enthalten ist (mit Ausnahme der kostenlosen U18-Tickets, s.u.) die Nutzung des öffentlichen Personen-Nahverkehrs am Geltungstag der Karte. Bestellt werden kann im Online-Ticket-Shop über die Website des Deutschen Tischtennis-Bundes, www.tischtennis.de, dann Klick auf das Turnierlogo in der linken Spalte, oder per Bestellschein, den es online oder auf telefonische Anfrage bei der Tischtennis Marketing GmbH gibt, Telefon: 06039 92210.

Für Kinder und Jugendliche gibt es beim LIEBHERR 2014 Men's World Cup einen U18-Aktionstag: Am Sonntag, 26. Oktober, ist der Eintritt in der Kategorie II für Fans bis einschließlich 17 Jahre kostenlos. Für Besucher bis 16 Jahre ist eine Begleitperson notwendig, die eine Eintrittskarte der zweiten Kategorie II kaufen muss.

### Die Teilnehmer in der Übersicht

Dimitrij Ovtcharov, Timo Boll (beide Deutschland), Zhang Jike, Ma Long (beide China), Jun Mizutani (Japan), Chuang Chih-Yuan (Taiwan), Marcos Freitas (Portugal, Gewinner Europa-Cup), Tang Peng (Hongkong), Kim Minseok (Südkorea), Panagiotis Gionis (Griechenland), Chen Chien-An (Taiwan), Kenta Matsudaira (Japan), Michael Maze (Dänemark), Alexander Shibaev (Russland), Sharath Kamal Achanta (Indien), Adrien Mattenet (Frankreich), Quadri Aruna (Nigeria, Gewinner Afrika-Cup), Cazu Matsumoto (Brasilien, Gewinner Südamerika-Cup), William Henzell (Australien, Gewinner Ozeanien-Cup), Kanak Jha (USA, Gewinner Nordamerika-Cup)

# LIEBHERR MEN'S WORLD CUP 2014



**24. - 26. OKTOBER · ISS DOME DÜSSELDORF**

## SACHSEN-ANHALT

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074, E-Mail: [mail@ttvsa.de](mailto:mail@ttvsa.de), Internet: [sharepoint.ttvsa.de](http://sharepoint.ttvsa.de), Geschäftsführer: Andreas Fricke  
**Pressewart:** Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/899942, Fax 0911/308440189, E-Mail: [wolfgang-schleiff@t-online.de](mailto:wolfgang-schleiff@t-online.de)

### tischtennis Verkaufsstellen

**Bahnhofsbuchhandlungen:** Halle, Magdeburg

**Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06128 Halle/Saale: 3T, Böllberger Weg 69 g

Optimale Saisonvorbereitung in Międzyzdroje

## Erstligisten als Trainingspartner

Die Saisonvorbereitung für 25 Schülerinnen und Schüler des TTVSA Talentbereichs wurde zum wiederholten Male in Międzyzdroje (polnische Ostseeküste) durchgeführt.

Optimale Bedingungen herrschten in der Dreifelderhalle Andrzej Grubba mit 24 Tischen von Butterfly. Die Trainingspartner der polnischen Erstligisten im Damen- und Herrenbereich,

## Nachruf

### Trauer um Lotar Schleener

Uns erreichte die traurige Nachricht, daß der frühere DDR Meister im Doppel, Lotar Schleener (TTC Lok Stendal), am 20.08.2014 verstorben ist.

1950 und 1951 gewann er die Landesmeisterschaft von Sachsen-Anhalt. 1954 wurde er zusammen mit Günter Matthias DDR-Meister im Doppel. Ein Jahr später kam er im Einzel und im Doppel mit Hans Täger auf Platz drei.

Später erzielte er noch mehrere Erfolge bei Seniorenturnieren. So gewann er bei den norddeutschen Seniorenmeisterschaften fünf Titel: 1993: Ü60 Einzel, 2000: Ü70 Einzel, 2004: Ü75 Doppel mit Kurt Kühne und Mixed mit Ursula Karesseit, 2008: Ü80 Doppel mit Heinz Schnegulau, 2011: 1. Mitteldeutsche Senioren-Meisterschaften Ü 80 1. Platz im Einzel und im Doppel mit Kurt Schmidt.

Über 60 Jahre war Lotar aktiv bei der BSG/ESV Lokomotive Stendal, nach Ausgründung 2010 beim TTC Lok Altmark Stendal.

Seine letzten Einzel-Spiele bestritt er am 27.04.2012 mit TTC Lok V gegen den TSV Tangermünde IV, wo der drei Siege zum 12:2 Erfolg beisteuerte.

In seiner aktiven Zeit setzte er sich stets für die Belange des Vereins und der Mitglieder ein. Seine Sportkameraden werden ihn stets als fairen Sportler in Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Quellen: Verein Lok Altmark Stendal / Wikipedia ●



Lotar Schleener (links) gemeinsam mit Heinz Schnegulau, mit dem er 2008 Norddeutscher Meister im Doppel Ü 80 wurde

kurze Wege zur Unterkunft und zur Versorgung und die bekannte Gastfreundschaft der polnischen Gastgeber ließen auch diesmal den Lehrgang zu einem vollen Erfolg werden.

Natürlich trugen dazu an erster Stelle auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sowie die mitgereisten Eltern und nicht zuletzt das Trainerteam um Landestrainerin Linda Renner dazu bei, das weder die technische Ausbildung im Aufschlag-/Rückschlagbereich, noch die athletische Ausbildung am Ostseestrand und in den umliegenden Wäldern, das Training von Spielelementen sowie die Spielbeobachtung zu kurz kamen.

Michi Müller (SSV 80 Gardelegen) und Linda Renner konnten als Teilnehmer am Abschlussturnier, den Międzyzdroje Open, sich auch noch in die Siegerlisten eintragen. Michael konnte das Jugendturnier gewinnen, Linda wurde Dritte im Offenen Damenwettbewerb.

Ein Dank geht an die zahlreichen Sponsoren, wie das Autohaus Jens Röttig, Gemeinde Biederitz, TTVSA, DJK TTV Biederitz, Ballenstedter TTV, TTC Staßfurt die entweder mit Material- oder Transportleistungen diese Trainingsmaßnahmen erst möglich gemacht haben.

Teilnehmer: Lars Ernst, Darius Heyden, Michael Müller, Julia Rodewald, Harriet Wendt, Leonie Gottschalk, Pia Gottschalk, Hanna Hasselberg, Nico Sauer, Glenn Büchtemann, Robin Weber, Lisa Göbecke, Max Wipperling, York Vordermark, Daniel Syring, Jonas Krone, Justin Heiss, Paul Thomas, Jeremie Lückow, Luc Röttig, Lena Rost, Christin Leipold, Selina Vieth, Marah Salomoh, Mandy Kramer.

Trainerteam: Linda Renner, Bernd Jahnke, Sebastian Busche, Wolfgang Schleiff, polnisches Trainerteam. ●

## Amtliches

Wir möchten einen aktuellen Überblick über den Stand der Schiedsrichterausbildung in den Vereinen innerhalb des TTVSA erhalten. Deshalb bitten wir alle ausgebildeten Schiedsrichter im TTVSA, egal welche Lizenzstufe, ihre persönlichen Daten und die Lizenz an den Stellvertretenden Verbandsschiedsrichterobmann im TTVSA, Rene Richter, per E-Mail zu senden. Seine Mailadresse lautet: [rene.richter83@googlemail.com](mailto:rene.richter83@googlemail.com)

Alle Daten werden vertraulich behandelt und dienen nur der besseren Kommunikation innerhalb des TTVSA bzw. des Schiedsrichterwesens. Eine Weitergabe der Daten ist ausgeschlossen. Bei Rückfragen ist Rene Richter auch telefonisch unter 0152-24304963 zu erreichen! ●

## Kurz notiert

### DTTB-Top 48 Bundesranglistenturnier (U15) in Osterburg / Altmark

Vom 17.10. – 19.10.2014 findet das erste Bundesranglistenturnier der neuen Saison für Schülerinnen und Schüler an der Landessportschule in Osterburg statt. Alle Einzelheiten können der Veranstaltungshomepage [www.ttvsa.de/ergebnisse/Top48obg/Top48Start.htm](http://www.ttvsa.de/ergebnisse/Top48obg/Top48Start.htm) entnommen werden. Zuschauer sind herzlich gern gesehen, wenn die besten Schülerinnen und Schüler Deutschlands gegeneinander spielen um die Sieger und Platzierten zu ermitteln.



Optimale Vorbereitung im Trainingslager unter Leitung von Landestrainerin Linda Renner

Landesranglisten im Nachwuchsbereich

## Gute Rahmenbedingungen bei der DJK Biederitz

Unter sehr guten Bedingungen fanden die diesjährigen Landesranglisten im Nachwuchsbereich bei der DJK TTV Biederitz statt. Das Organisationsteam um Sven Gottschalk, Karsten Tauber und Jens Röttig sorgte damit zum wiederholten Male für einen gelungenen Rahmen, den die Aktiven mit sehr guten Leistungen bestätigten. Auch eine unauffällig arbeitende, aber stets präsente Turnierleitung sowie die eingesetzten Schiedsrichter überzeugten und machten die Veranstaltung zu einem ersten Saisonhöhepunkt:

### Ergebnisse

**Jungen:** 1. Klaidas Baranaukas (DJK TTV Biederitz), 2. Alexander Pazdyka (SV Eintracht Quedlinburg), 3. Ole Herbst (SV Eintracht Magdeburg Diesdorf)

**Schüler A:** 1. Bennet Pohl (TTC Börde Magdeburg), 2. Tim Kanitz (SV Cobbelsdorf), 3. Lars Ernst (DJK TTV Biederitz)

**Schüler B:** 1. Darius Heyden (DJK TTV Biederitz), 2. Robin We-

ber (TTE Halle), 3. Tommy Streithoff (SV Turbo 90 Dessau)

**Schüler C:** 1. Luc Röttig (DJK TTV Biederitz), 2. Niclas Sperling (SSV 90 Landsberg), 3. Maximilian Milek (TTV Taucha 47)

**Mädchen:** 1. Lena Reckziegel (SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf), 2. Selina Vieth (TTC Lok Altmark Stendal), 3. Laura Klask (VfB Klötze 07)

**Schülerinnen A:** 1. Leonie Gottschalk (TSG Grün Weiß Möser), 2. Luisa Reising (SV Alemania Riestedt), 3. Anna Staudtmeister (SV Alemania Riestedt)

**Schülerinnen B:** 1. Luisa Reising (SV Alemania Riestedt), 2. Marah Salomoh (TuS SW Bismark), 3. Pia Gottschalk (TSG GW Möser)

**Schülerinnen C:** 1. Lisa Göbecke (TTC Börde Magdeburg), 2. Maja Handel (TTC 1990 Gröningen), 3. Malina Handel (TTC 1990 Gröningen)

Alle ausführlichen Ergebnisse können im Archiv unter [www.ttvs.de](http://www.ttvs.de) nachgelesen werden.

## Nominierungen

Landestrainerin Linda Renner hat folgende Nominierungen für die bevorstehenden überregionalen Wettkämpfe im Nachwuchsbereich vorgenommen:

**Bundesranglistenturnier Top 48 (U18):** Lena Reckziegel (SSV MG Ahlsdorf); Klaidas Baranaukas (DJK TTV Biederitz)

**Bundesranglistenturnier Top 48 (U15):** Bennet Pohl (TTC Börde Magdeburg); Leonie Gottschalk (TSG GW Möser)

**Mittelddeutsches Ranglistenturnier (U13):** Darius Heyden (DJK TTV Biederitz); Robin Weber (TTE Halle); Friedo Münster (VfB Ottersleben); Luisa Reising (SV Alemania Riestedt); Marah Salomoh (TuS SW Bismark); Pia Gottschalk (TSG GW Möser)

## Nachruf

### Trauer um Walter Kautz

Die Tischtennispieler des Verbandes sowie das Präsidium des TTVSA haben mit großer Anteilnahme vom Tod des Tischtennisfunktionärs Walter Kautz aus Gernrode erfahren. Konnte er noch zu Jahresbeginn seinen 78. Geburtstag feiern, hatte er Ende Juni den Kampf gegen die schwere Erkrankung verloren.

Walter Kautz wirkte lange Zeit im Sportgericht des TTVSA mit und seine Arbeit war durch bedingungslosen Einsatz sowie Gerechtigkeit gegenüber jedermann ohne Ansehen der Person gekennzeichnet. Durch die vielen übernommenen Aufgaben hatte sich Walter Kautz bei einer Vielzahl von TT-Sportlern der Region sowie auch darüber hinaus eine sehr große Autorität geschaffen und dementsprechenden Respekt genossen. Leider haben seine großen Verdienste für den TT-Sport in Sachsen-Anhalt nicht immer die nötige Würdigung und den gebotenen Respekt erfahren. Der Verlust eines verdienten Funktionärs und untadeligen Sportlers wiegt für den Tischtennissport schwer, insbesondere im Kreisverband Tischtennis Harz ist eine große Lücke entstanden, die nur schwer geschlossen werden kann.

Walter Kautz prägte auch das Leben in einigen Vereinen der Region, sei es als Spieler, Funktionär oder ehrenamtlicher Trainer. Stationen seines sportlichen Engagements waren u.a. Germania Gernrode, Lok Ballenstedt später Ballenstedter TTV „Gut Spiel“, TTC Quedlinburg und SV Eintracht Quedlinburg.

Sportliche Erfolge gelangen ihm mit seinen Mannschaften im Bezirksmaßstab und mit Podestplätzen bei Seniorenmeisterschaften auch darüber hinaus im Landesmaßstab. Das Präsidium des TTVSA wird seine Arbeit in würdiger Erinnerung behalten und sein Andenken immer in Ehren bewahren.

**Quellen:** Nachruf SG Stahl Blankenburg, Wikipedia, Vereinsunterlagen

# SACHSEN

**Geschäftsstelle:** Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Tel. 03 51/46 67 69 70, Fax: 03 51/46 67 69 71, E-Mail: [SachsTTV@t-online.de](mailto:SachsTTV@t-online.de), Homepage: [www.sttv.de](http://www.sttv.de)  
**Pressewart:** Axel Franke, Conrad-Clauß-Strasse 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 03723/47178 p, 0371/8120364 d, E-Mail: [franke@sttv.de](mailto:franke@sttv.de)

**tischtennis Verkaufsstellen**

**Bahnhofsbuchhandlungen:** Chemnitz, Leipzig



**Karlheinz Ranft (SG Motor Wilsdruff) erhielt aus den Händen des Präsidenten des STTV, Thomas Neubert (links), die Ehrenmedaille des Verbandes**

**Ehrenmedaille des STTV verliehen**

## Karlheinz Ranft ausgezeichnet

Im Rahmen der Austragung der Landesrangliste der Damen und Herren in Wilsdruff erhielt der langjährige Abteilungsleiter der Abteilung Tischtennis der SG Motor Wilsdruff, Karlheinz Ranft, vom Präsidenten des STTV, Thomas Neubert, die höchste Auszeichnung, die Ehrenme-

daille des STTV. Karlheinz Ranft war über 50 Jahre Abteilungsleiter Tischtennis und langjähriges Mitglied im Bezirks- und Kreisfachverband sowie Spielleiter auf beiden Ebenen und leistete dort eine sehr verantwortungsvolle Arbeit.

## Ergebnisse der Landesranglistenturniere des Nachwuchses und der Senioren

### Schülerinnen U11

1. Emily Kaden	SG Syrau	9:0
2. Flora Helena Richter	ESV Lok Pirna	8:1
3. Leonie Hildebrandt	TSV 1862 Radeburg	7:2
4. Linda Kircheis	TSV 1888 Falkenau	5:4
5. Laura Humburg	ESV Lok Pirna	5:4

### Schüler U11

1. Robert Haufe	TTC Elbe Dresden	9:0
2. Karl-Zimmermann	SG Blau-Weiß Reichenbach	8:1
3. Niels Förster	TTV Radebeul/Naundorf	7:2
4. Max Müller	SV Lok Kamenz	5:4
5. Arthur Bach	SV Dresden-Mitte 1950	5:4

### Schülerinnen U13

1. Anna Nguyen	ESV Lok Pirna	9:0
2. Emily Kaden	SG Syrau	7:2
3. Luise Zweigler	TTV Amtsberg 96	6:3
4. Julia Bauer	Döbelner SV „Vorwärts“	5:4
5. Leonie Hildebrandt	TSV 1862 Radeburg	4:5

### Schüler U13

1. Florian Kauffuß	TSV Graupa	9:0
2. Nils Görke	SC Riesa	8:1

3. Robert Haufe	TTC Elbe Dresden	7:2
4. Till Panitz	Weißenberg/Gröditz	5:4
5. Karl-Zimmermann	SG Blau-Weiß Reichenbach	4:5

### Schülerinnen U15

1. Lara Neubert	BSC Rapid Chemnitz	9:0
2. Frieda Scherber	ESV Lok Pirna	8:1
3. Sonja Scheibe	BSC Rapid Chemnitz	6:3
4. Pascale Roth	TSV Graupa	5:4
5. Ann-Kathrin Binner	LTTV Leutzscher Fuchse	4:5

### Schüler U15

1. Johann Koschmieder	SV SR Hohenstein-Ernstthal	9:0
2. Maximilian Zuckerriedel	TTC Holzhausen	7:2
3. Florian Kauffuß	TSV Graupa	7:2
4. Benno Oehme	Döbelner SV „Vorwärts“	6:3
5. Leon Schubert	TTSV HW Tannenberg	6:3

### Mädchen U18 Einzel

1. Huong Tho Do Thi	LTTV Leutzscher Fuchse	8:1
2. Marlene scheinbe	BSC Rapid Chemnitz	7:2
3. Alwine Scherber	BSC Rapid Chemnitz	7:2
4. Julia Krieghoff	ESV Lok Pirna	6:3
5. Sonja Scheibe	BSC Rapid Chemnitz	6:3

### Jungen U18 Einzel

1. Johann Koschmieder	SV SR Hohenstein-Ernstthal	8:0
2. Richard Krauthahn	TTC Holzhausen	7:1
3. Benno Oehme	Döbelner SV „Vorwärts“	6:2
4. Rafael Christen	LTTV Leutzscher Fuchse	5:3
5. Ben Seifert	SV SR Hohenstein-Er.	4:4

### Qualifizierte Seniorinnen und Senioren bei den Ranglistenturnieren 1 für die Landesranglistenturniere:

#### Seniorinnen 40

1. Ilka Radloff	SV Dresden-Mitte 1950	7:1
2. Jitka Pierschel	TSV 1888 Falkenau	7:1
3. Diana Manja	TTC Neukirch	6:2
4. Daniela Freyer	SG Aufbau Chemnitz	4:4

#### Seniorinnen 50

1. Gabriele Neumann	TSG Markkleeberg	5:0
2. Claudia Zickert	SV Uniklinikum Dresden	4:1
3. Carola Mehner	LTTV Leutzscher Fuchse	3:2

#### Senioren 40

1. Ronny Feistel	SV Remse	4:1
2. Andrij Mindergasov	SV Dresden-Mitte 1950	3:2
3. Steffen Höpfner	TSV Germania Werdau	3:2
4. Oliver Raab	ESV Lok Zwickau	3:2

#### Senioren 50

1. Werner Gündel	SV Fronberg Schreiersgrün	4:1
2. Andreas Köthe	TTV Rot-Weiß Scheibenberg	3:2
3. Thomas Serbe	SV Groitzsch	3:2

#### Senioren 60

1. Thomas Vetter	SV Rotation Süd Leipzig	5:0
2. Ronald Meyer	TSV Rackwitz	4:1
3. Volker Wienhold	SV SR Hohenstein-Ernstthal	3:2
4. Jochen Walther	SV SR Hohenstein-Ernstthal	2:3

#### Senioren 65

1. Walther Eckstein	SSV Fortschritt Lichtenstein	6:0
2. Johannes Heinze	TTV 73 Großenhain	6:0
3. Joachim Kunz	SG Vielau 07	3:0
4. Peter Clauß	TTV 1948 Hohndorf	2:1

#### Senioren 70

1. Rainer Schilling	SV Blau-Weiß Neschwitz	5:0
2. Manfred Hauke	SV Stenn	3:2
3. Jürgen Köthe	TTV Rot-Weiß Scheibenberg	2:3
4. Lothar Prüller	SV SR Hohenstein-Ernstthal	2:3

#### Senioren 75

1. Günter Friedrich	Post SV Görlitz	5:0
2. Heinz Goldschaf	SV SR Hohenstein-Ernstthal	3:2
3. Klaus Wohlrab	SV Muldenhammer	3:2
4. Siegfried Thoms	SG Motor Wilsdruff	3:2

**Axel Franke**



**Die ersten drei bei der Landesrangliste der Mädchen**

REGION 8

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen



**Ansprechpartner für tt regional:**

Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8 99 99 42, Fax 09 11/30 84 40 01 89, E-Mail: [wolfgang-schleiff@t-online.de](mailto:wolfgang-schleiff@t-online.de)

Kampagne des DTTB: Tischtennis: Spiel mit!

# Tischtennis verhilft zu besseren Schulnoten

Ihr Verein möchte zum kommenden Schuljahr mit einer Schule kooperieren und von den Vorteilen der Kampagne „Tischtennis: Spiel mit!“ profitieren? Benötigen Sie noch Argumente, um Schule, Schüler und Eltern von einer Kooperation zu überzeugen? Bitte sehr: Tischtennis macht schlau, wie eine Studie der Deutschen Sporthochschule in Köln zeigt.

Bis zum 15. Oktober können sich Vereine und Schulen für die Kampagne „Tischtennis: Spiel mit!“ des DTTB und seiner Landesverbände anmelden und von den Vorteilen (Begeisterung der Kinder für Tischtennis, vergünstigtes Materialpaket, kostenlose Trainerausbildung, Besuch einer Großveranstaltung) profitieren. Rechtzeitig vor Beginn der Sommerferien sollten interessierte Vereine das Gespräch mit einer Schule suchen und über Einzelheiten einer möglichen Kooperation sprechen. Argumente für eine gemeinsame Zusammenarbeit gibt es einige. Ein nicht unerheblicher: Tischtennis verhilft zu besseren Schulnoten. Sporttreiben = bessere Noten/ Tischtennis und Turnen machen schlau!

Dass Sport eine positive Wirkung auf den Organismus hat ist nicht neu. Auf die schulischen Leistungen wirkt er sich aber auch aus: So wurde im Rahmen einer Studie des Zentrum für Gesundheit (ZfG) der Deutschen Sporthochschule Köln im Jahr 2009 die schulische Leistungsfähigkeit von verschiedenen Sportlern untersucht. Es konnten klare Zusammenhänge der ausgeübten Sportart und der schulischen Leistungsfähigkeit festgestellt werden. Es stellte sich heraus, dass Tischtennispieler schlauer als Tennisspieler oder Schwimmer sind.

„Anhand der Ergebnisse wird deutlich, dass offensichtlich ein Zusammenhang zwischen sportlicher Betätigung und Leistungsfähigkeit besteht. Diejenigen die im Vergleich zu inaktiven Schülern angaben, regelmäßig Sport zu treiben, konnten im Durchschnitt einen 0,5 Noten besseren Schnitt vorweisen. Diese Tatsache lässt die Vermutung aufstellen, dass regelmäßige Bewegung zu einem Anstieg der Konzentrations- bzw. Leistungsfähigkeit führt und bessere Schulleistungen hervorbringt“, heißt es bei der ZfG.

Unterschiede traten auch zwischen den einzelnen Sportarten zu Tage. „...Man kann auch erwarten, dass Schülerinnen und Schüler aus kreativen und intellektuell herausfordernden Sportarten bessere Leistungen in der Schule entwickeln, als in rein motorisch angelegte Disziplinen“, so das ZfG.

„So konnte herausgefunden werden, dass Unterschiede in der Sportwahl der erfolgreichen bzw. nicht so erfolgreichen Schüler bestehen. Diejenigen die angaben, Tischtennis zu



## TISCHTENNIS Spiel mit!

spielen oder Turnen, erhielten in der Untersuchung die besten Noten. Sie hatten einen Notendurchschnitt von 2,0. Dem gegenüber schnitten diejenigen, die angaben, Tennis zu spielen mit einem Schnitt von 2,5 am schlechtesten ab“

Der DTTB fördert gemeinsame Angebote zwischen Vereinen und Schulen. Durch die Teilnahme an der Kampagne profitieren Vereine und Schulen von zahlreichen Vorteilen. „Tischtennis: Spiel mit!“ ...

- unterstützt Kooperationen zwischen Vereinen und Schulen
- begeistert Kinder und Jugendliche für Tischtennis im Verein!
- bietet ein TSP-Materialpaket im Wert von 500 Euro (Schläger, Bälle, T-Shirts) zum Preis von 85 Euro!
- bietet eine kostenlose Ausbildung zum Kinder- und Jugendtrainer!
- ermöglicht den kostenfreien Besuch einer Tischtennis-Großveranstaltung (zum Beispiel German Open)!
- zeigt Vereinen Fördermöglichkeiten auf!
- unterstützt Kinder aus einkommensschwachen Familien mit einem Gratis-Schläger!

### Die Vorteile auf einen Blick

#### ...für Vereine:

- Begeisterung von Schülern für die Sportart Tischtennis
- leichter Einstieg von Schülern in den Verein
- Gewinnung junger Mitglieder und Mitarbeiter
- Entdeckung und Bindung von Talenten
- Popularitäts- und Imagegewinn
- kostenlose Ausbildung für Kooperationsleiter

#### ...für Schulen:

- hochwertiges Angebot für die Schülerinnen und Schüler
- Gestaltung der Nachmittagsbetreuung bzw. der AG-Angebote
- Aktive Pausengestaltung
- Kostengünstiges, qualitativ hochwertiges Materialpaket
- Qualifizierung und Entlastung von Lehrkräften
- glückliche und ausgelastete Schüler
- Schüler, die Tischtennis spielen, haben bessere Noten (Ergebnis einer Studie ZfG der DSHS Köln)

Jetzt informieren auf: [www.tischtennis.de/spielmit](http://www.tischtennis.de/spielmit) und unter <http://www.youtube.com/watch?v=fje2nhAT8RU>

Die nächste Ausgabe  
von **tischtennis**  
kommt am 2. Oktober zum Versand!

## SACHSEN- ANHALT

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 03 45 / 5 60 10 75, Fax 03 45 / 5 60 10 74, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: sharepoint.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke

**Pressewart:** Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173 / 8 99 99 42, Fax 09 11 / 30 84 40 01 89, E-Mail: wolfgang-schleiff@t-online.de

### tischtennis Verkaufsstellen

**Bahnhofsbuchhandlungen:** Halle, Magdeburg

**Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06128 Halle/Saale: 3T, Böllberger Weg 69 g

## Spielklasseneinteilung der Saison 2014/15

### Herren

#### Verbandsliga

TTC Börde Magdeburg, TSV Tangermünde, S-W Bismark, Schönebecker SV, Eintracht Diesdorf, SV Turbo 90 Dessau, SSV Landsberg, TuS Haldensleben, DJK Biederitz II, SV Francke, Stahl Blankenburg, TTC Börde Magdeburg II

#### Landesliga Dessau

Serum Bernburg, TTC Anhalt Zerbst II, Jahn Roßlau, TTC Anhalt Zerbst, Schönebecker SV II, Glück Auf Staßfurt, DJK Biederitz III, SV Zörbig, DJK Biederitz IV, SV Turbo 90 Dessau II, SC Seeland

#### Landesliga Halle

Post TSV Halle, Eintracht Halle, Eintracht Quedlinburg, TTC Halle, Hallescher TTV, Aufbau Schwerz, HTTC 09 Wernigerode II, MSV Hettstedt II, VSG Weißenfels, Post TSV Halle II

#### Landesliga Magdeburg

Oscherslebener SC, VfB Ottersleben, Chemie Mieste, TTC Börde Magdeburg IV, TTC Wolmirstedt, Medizin Magdeburg II, TTC Börde Magdeburg III, TuS Haldensleben II, TTC Grönin-gen, SV Altenweddingen

### Damen

#### Verbandsliga

TTC Halle, Glück Auf Staßfurt, SSV Ahlsdorf, Klötze, R-W Bad Schmiedeberg, HSV Wernigerode, Aufbau Schwerz II, SV Turbo 90 Dessau, Alemania Riestedt

#### Landesliga

SSV Ahlsdorf II, Schönebecker SV, Alemania Riestedt II, TTC Quedlinburg

An alle Pressewarte,  
Beauftragten für  
Öffentlichkeitsarbeit  
und freien Mitarbeiter:

Redaktionsschluss  
tischtennis regional  
für die Oktober-Ausgabe  
ist Donnerstag,  
der 18. September!

## Vereinswechsel zur Vorrunde der Saison 2014/15

### Wechsel aus Sachsen-Anhalt

**Name, Vorname**  
Beucke, Marko  
Bienert, Frank \*  
Böhmer, Martin  
Draber, Malte  
Eckert, Erwin  
Ewald, Hans-Jürgen  
Galvano, Nicolas  
Gerbig, Tom  
Gospodarek, Uwe  
Hoffmann, Matthias  
Jirasek, Michal  
Lankisch, Roman  
Luperdi, Juan Carlos  
Lushin, Aleksandr  
Meyer, Sebastian  
Möller, Manuel  
Mühlfeld, Andreas  
Papist, Bettina  
Petkov, Marko  
Reimann, Victoria  
Rodriguez Egocheaga, Diego  
Rösler, Ronny  
Sauerbrey, Martin  
Scholz, Malte  
Scholz, Patrick  
Schülbe, Laura  
Skibinski, Grit  
Steiner, Valentin  
Stöter, Phillip \*  
Tellez, Federico Nemo Flores  
Thümler, Walter  
Villavicencio, Aron  
Voigt, Alexander \*  
Wandachowicz, Jacek

**Altverein**  
SV Hordorf (11429)  
Wacker Meseberg (11436)  
G-W Oebisfelde (11439)  
Stahl Blankenburg (11705)  
Glück Auf Staßfurt (12119)  
Heide Burgkennitz (11103)  
S-W Bismark (12202)  
SSV Landsberg (12007)  
Post Klötze (11027)  
TTV Klostermansfeld (11911)  
SSV Landsberg (12007)  
SV Francke 08 (11604)  
Medizin Magdeburg (11806)  
Medizin Magdeburg (11806)  
Spvgg. Rößlingen (11914)  
Wernigeröder SV (11723)  
TTC Börde Magdeburg (11804)  
Chemie Mieste (11016)  
SSV Landsberg (12007)  
TSV 1990 Merseburg (12013)  
DJK Biederitz (11201)  
Germania Klitz (12218)  
TTC Börde Magdeburg (11804)  
Post Wernigerode (11725)  
SSV Landsberg (12007)  
SSV Ahlsdorf (11901)  
SV Francke 08 (11604)  
Turbine Halle (11612)  
SV Altenweddingen (11401)  
SSV Landsberg (12007)  
SV Angern (11402)  
Stahl Blankenburg (11705)  
Stahl Blankenburg (11705)  
DJK Biederitz (11201)

**Verein**  
SG Wurgwitz (STTV/2434)  
SG Misburg (TTVN/2205136)  
MTV Vorsfelde (TTVN/1160940)  
TTG EK Oftersheim (BaTTV/810)  
FC Stamsried (ByTTV/405027)  
VfL Waiblingen (TTVWH/11059)  
Döbelner SV Vorwärts (STTV/2308)  
TSV Penig (STTV/2345)  
TTC Arpe (TTVN/2192840)  
SV Blau-Weiß Lindenau (STTV/3220)  
LTTV Leutzscher Fuchse 1990 (STTV/3208)  
SV Schott Jena (TTTV/207004)  
1. FSV Mainz 05 (RTTV/323)  
Döbelner SV Vorwärts (STTV/2308)  
VTTT Conc. Braunschweig (TTVN/1057060)  
Post SV Wismar (TTVMV/60792)  
Fuchse Berlin (BTTV/2672)  
RSV Braunschweig (TTVN/1053140)  
SV Schott Jena (TTTV/207004)  
TTC Berlin Neukölln (BTTV/4716)  
SpVgg Thalkirchen (ByTTV/105019)  
Hohen Neuendorfer SV (TTVB/1015)  
SVM Essen (WTTV/145017)  
TuS Ende (WTTV/114022)  
SV Schleißheim (ByTTV/103014)  
LTTV Leutzscher Fuchse 1990 (STTV/3208)  
TTV 1948 Hohndorf (STTV/4228)  
SC Sinzing (ByTTV/402025)  
VfR Wilsche-Neubokel (TTVN/1063460)  
TG 1899 Oberjosbach (HeTTV/35028)  
ESV Wittberge (TTVB/2216)  
VfL Oker (TTVN/1072745)  
MTV Braunschweig (TTVN/1050740)  
MTSV Eschershausen (TTVN/2220600)

### Wechsel nach Sachsen-Anhalt

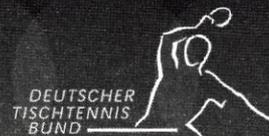
**Name, Vorname**  
Abdel-Aziz, Youssef  
Balgu, Aman  
Bergner, Uwe  
Brett, André  
Cecere, Nicola Alessandro  
Cosciug, Eugeniu  
Dietrich, Mathias  
Duniec, Kamil Andrzej  
Fekl, Johannes  
Freitag, Sebastian  
Görner, Michel  
Günzel, Matthias  
Hanoldt, Ingeborg  
Hanoldt, Michael  
Hilling, Clemens  
Hinke, Nils  
Holland, Lars  
Hund, Marcel  
Isensee, Andreas  
Klein, Kevin  
Kopecki, Andrzej  
Kudrna, Jan  
Langele, Kay  
Laszczyński, Rafal  
Lazcano Espinoza, Felipe Ignacio  
Libene, Toomas  
Mazwi, Siyabulelwa  
Merbach, Christian  
Missale, Thomas  
Neumitz, Mario  
O'Connell, Daniel  
Palma, Gerardo  
Rasenack, Christian  
Renteria, Juan Fernando Grisales  
Schott, Maximilian  
Schulz, Stefan  
Sosnowski, Viktor  
Tomaszuk, Kamil  
Uhlendorf, Martin  
Valentin, Manfred  
Valenzuela Hernandez, David Jerman  
Voigt, Nico  
Wegmeyer, Fred \*  
Weiland, Sebastian

**Altverein**  
Hannover 96 (TTVN/2205302)  
India (Ausland/IND-ITTF)  
Belgium (Ausland/BEL-B1000X)  
SV Berliner Bären (BTTV/3808)  
TSV Rothemühle (TTVN/1062360)  
Moldova (Ausland/MDA-ITTF)  
TTG 207 Ahrensbr./Großhansd. (HTTV/1160)  
Poland (Ausland/POL-ITTF)  
SV Rotation Süd Leipzig (STTV/3210)  
TV Mesum (WTTV/174024)  
TTC Düppel (BTTV/4800)  
TG Lennep (WTTV/144054)  
TT-Freunde BVM Hamburg (HTTV/0145)  
TT-Freunde BVM Hamburg (HTTV/0145)  
SV Schladen (TTVN/1152400)  
TTV Marienbrunn-Leipzig (STTV/3209)  
Omega TT Ostkreuz Berlin (BTTV/2496)  
TTC Borussia Spandau (BTTV/4722)  
MTV Grone (TTVN/1091420)  
SSV 07 Schlotheim (TTTV/109030)  
Poland (Ausland/POL-ITTF)  
Czech Republic (Ausland/CZE-ITTF)  
TuRa Bergkamen (WTTV/177015)  
TV Oberstein (TTVR/000565)  
Chile (Ausland/CHI-ITTF)  
Estonia (Ausland/EST-ITTF)  
South Africa (Ausland/RSA-ITTF)  
TTV 1990 Wurzen (STTV/3126)  
SV Wölkau (STTV/3318)  
SV Optik Rathenow (TTVB/2205)  
LTTV Leutzscher Fuchse 1990 (STTV/3208)  
Hannover 96 (TTVN/2205302)  
TTG 207 Ahrensbr./Großhansd. (HTTV/1160)  
Hannover 96 (TTVN/2205302)  
SG Lok Thamar/E. Lengfeld (TTTV/302015)  
SSV Langenhagen (TTVN/2192715)  
FC Schwalbe Döhren (TTVN/2205321)  
SV Dresden-Mitte 1950 (STTV/2115)  
SV Rotation Süd Leipzig (STTV/3210)  
TTU Bad Oeynhausen (WTTV/186006)  
Hannover 96 (TTVN/2205302)  
SV WBG/Medizin Borna (STTV/3105)  
TTC Wahrenholz (TTVN/1063080)  
WSG Königs Wusterhausen (TTVB/3349)

**Verein**  
Stahl Blankenburg (11705)  
Medizin Magdeburg (11806)  
Medizin Magdeburg (11806)  
Post Stendal (12213)  
TTC Beendorf (11406)  
Medizin Magdeburg (11806)  
DJK Biederitz (11201)  
TTC Börde Magdeburg (11804)  
VSG Weißenfels (11315)  
TTV Barleben 09 (11404)  
DJK Biederitz (11201)  
Froser SV (12109)  
TTV Barleben 09 (11404)  
TTV Barleben 09 (11404)  
Aufbau Stendal (12215)  
ESG Halle (11608)  
Stahl Blankenburg (11705)  
Alemania Riestedt (11913)  
Eintracht Osterwieck (11718)  
Medizin Magdeburg (11806)  
TTC Börde Magdeburg (11804)  
Stahl Blankenburg (11705)  
TTC Börde Magdeburg (11804)  
SSV Landsberg (12007)  
SSV Landsberg (12007)  
Medizin Magdeburg (11806)  
SSV Landsberg (12007)  
TTC Börde Magdeburg (11804)  
SV Zörbig (11119)  
TSV Tangermünde (12217)  
Medizin Magdeburg (11806)  
MSV Hettstedt (11909)  
S-W Bismark (12202)  
Post TSV Halle (11611)  
MSV Hettstedt (11909)  
HTTC 09 Wernigerode (11728)  
Stahl Blankenburg (11705)  
SV Francke 08 (11604)  
TTV Taucha (11311)  
MSV Hettstedt (11909)  
Post Stendal (12213)  
Jübarer TV (11032)  
TTC Lok Stendal (12216)

## REGION 8

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen



Ansprechpartner für tt regional:

Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8 99 99 42, Fax 09 11/30 84 40 01 89, E-Mail: wolfgang-schleiff@t-online.de

## SACHSEN-ANHALT

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: sharepoint.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke  
**Pressewart:** Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8 99 99 42, Fax 09 11/30 84 40 01 89, E-Mail: wolfgang-schleiff@t-online.de

## Tischtennis Verkaufsstellen

**Bohnhofsbuchhandlungen:** Halle, Magdeburg  
**Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06128 Halle/Saale: 3T, Böllberger Weg 69 g

50 Jahre Abteilung TT beim SV Alemania Riestedt

## Deutsche Stars boten den Gästen ein Duell der Extraklasse

In der Riestedter Turnhalle unter dem Motto „50 Jahre Abteilung Tischtennis beim SV Alemania Riestedt.“ Jubiläum gefeiert. Die Gäste bekamen ein hochklassiges Duell zwischen Alexander Flemming und Ruwen Filus zu sehen. Beim SV Alemania Riestedt sind über 90 Mitglieder in der Abteilung Tischtennis sportlich aktiv. 30 davon sind Kinder. Ein rundes Dutzend ausgebildeter Übungsleiter kümmert sich um die Trainingseinheiten und den Wettspielbetrieb. 13 ausgebildete Schiedsrichter stellt der Verein. Die Frauen-Mannschaft von Alemania Riestedt spielt auch in der kommenden Saison in der Tischtennis-Verbandsliga.

Hier flogen ganz andere Bälle. Auf dem Programm stand Tischtennis vom Feinsten. Das Ganze unter dem Motto: „50 Jahre Abteilung Tischtennis beim SV Alemania Riestedt.“ Den ganzen Tag und eben am Abend ging es in und rund um die Sporthalle rund. Der Höhepunkt waren dann aber unbestritten die Ballwechsel am Abend. Und wie die Bälle flogen. Ruwen Filus, erfolgreicher Nationalspieler aus Deutschland, und der in der 2. Liga aktive Alexander Flemming lieferten sich am Tisch ein Duell, das es so hochklassig noch nie in der Turnhalle Riestedt gegeben hat. Beide Extraklasse-Könner waren die Finalisten eines Turniers, das Anfänger, schon etwas Fortgeschrittene und eben Profis vereint. Das, was Filus und Flemming dann im Finale zeigten, war, wie es einer der rund 250 Zuschauer ausdrückte, „der blanke Wahnsinn.“ Flemming schmetterte immer wieder, dass es nur so krachte. Doch es war, als spiele er gegen die Chinesische Mauer. Filus, bekennender Abwehrspezialist, erwieß sich einmal mehr als solcher und brachte den Ball immer wieder mit unerhörter Präzision zurück auf den grünen Tisch. Zwischen atemberaubenden Ballwechseln gab es dann plötzlich Show-Einlagen, von beiden ebenso gekonnt wie hervorragend inszeniert. Hier war der Zweitliga-Akteur dem Nationalspieler sogar einen Hauch voraus, packte Mini-

Schläger oder gar eine Bratpfanne aus. Und spielte damit. Das ganze kommentierte er dann auch noch entsprechend. Filus wiederum ließ sich urplötzlich einen Stuhl von einem Zuschauer reichen, spielte im Sitzen oder jagte seinem selbst gespielten Ball hinterher. Mal mit rechts, zwischendurch auch mal mit links. Als beide Spieler dann auf dem Tisch sitzend Tischtennis spielten, flippte das Publikum total aus. Beifallsstürme belohnten die beiden Akteure, die sich gegenseitig an Spielwitz und Einfällen übertrafen. Dass am Ende Filus nach fünf Sätzen gewann – fast schon Nebensache. Auch, dass Alexander Flemming stöhnte: „Morgen habe ich einen Monster-Muskelkater.“ Die Fans sind lange nach dem Spiel immer noch begeistert, und der Tischtennis-Nachwuchs der Alemania ließ sich Autogramme von den Helden des Abends geben.

Zu eben jenen „Helden des Momentes“ zählten auch die Hettstedter Robert Ross und Jens Beckmann, die Filus auf dem Weg ins Finale besiegte. „Ich bin zufrieden, hab gut gespielt“, sagte dann auch Beckmann. War es das Spiel seines Lebens? Der Hettstedter zögert kurz und sagt dann: „Wenn ich den ersten Satz gewinne, dann ja.“ Gewonnen hat er ihn nicht, wohl aber neue Fans. Und Filus? Der war zufrieden und freute sich über den imposanten Siegerpokal. „Ich finde es super, wenn so etwas auf die Beine gestellt wird“, sagt er in Richtung der rührigen Gastgeber von Alemania Riestedt. Dann fügt er hinzu: „Es hat mir hier in Riestedt auf jeden Fall Riesenspaß gemacht. Es ist ein Super-Ereignis, das ist eine perfekte Werbung für den Tischtennis, ein Super-Event.“ Lob, das die Gastgeber natürlich riesig freut. Und das sie sich redlich verdient haben. An die 90 Mitglieder hat der Verein, fast alle waren in die Vorbereitung und der abendlichen Festveranstaltung mit eingebunden. „Man sieht, dass Tischtennis in Riestedt gelebt wird“, sagt dann auch Andreas Roß, Vorsitzender des Tischten-

nis-Kreisverbandes Mansfeld-Südharz.

Er nutzt die Gelegenheit und zeichnet zwei Riestedter für ihre sportlichen Verdienste aus. Zum einen erhält Ralf Hess die Ehrennadel des Tischtennis-Verbandes Sachsen-Anhalt in Silber, zum Anderen bekommt Tim Aschenbrenner die Auszeichnung in Bronze.

Geehrt wird auch Bernd Ehlinger. Der langjährige Vereinsvorsitzende bekommt die Ehrennadel des Landessportbundes. Apropos Aschenbrenner. Der stellvertretende Abteilungsleiter Tischtennis im Verein ist an diesem Abend allgegenwärtig. „Er hat das ganze generalstabsmäßig geplant. Jeder wusste, wann er was zu tun hat“, spart Ralf Hess nicht mit Lob. Der so Gelobte sieht das Ganze nüchtern. „Ich denke mal, alles hat ganz gut geklappt und gut gepasst. Es war schon nicht leicht, das Ganze zu stemmen, aber wir haben es geschafft.“

Dass es Brasilien ins Viertelfinale geschafft hatte, machte dann auch in Riestedt im Verlauf der Veranstaltung die Runde. Aber so richtig interessiert hat das auch da nur die wenigsten.

Ralf Kandel ●

## Ehrennadel des Landes für Helmut Scheiding

Bei den Feierlichkeiten zum 50. Geburtstag der Abteilung Tischtennis bei Alemania Riestedt wurde auch Helmut Scheiding geehrt.

„Gänsehaut pur“ in Riestedt. Als Helmut Scheiding aus den Händen von Robert Grünwald vom Kreissportbund Mansfeld-Südharz die Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalts und damit die höchste Auszeichnung des Bundeslandes erhielt, erhoben sich die rund 250 Gäste der Festveranstaltung aus Anlass des 50. Geburtstages der Abteilung Tischtennis bei Alemania Riestedt spontan von ihren Plätzen. Sie applaudierten lange und feierten „ihren“ Helmut.

Und das zu Recht. Schließlich ist der 77-jährige Scheiding seit nunmehr 50 Jahren Chef der Abteilung Tischtennis bei Alemania Riestedt. Er hat den Verein souverän durch alle Klippen der Zeit gesteuert und mit seiner menschlichen Art geführt. „Mehr als 200 Spielerinnen und Spieler hat er im Lauf der Zeit betreut und zu vielen sportlichen Erfolgen geführt. Viele Jahre hat Helmut Scheiding zudem die Schul-Arbeitsgemeinschaft Tischtennis in Riestedt betreut“, hieß es in der Begründung zur Auszeichnung. Helmut Scheiding selbst blickte in seiner Rede zur Festveranstaltung noch einmal auf 50 bewegte Jahre zurück. Und das voller Stolz. Er selbst hätte wohl vor fünf Jahrzehnten, als er diese Abteilung beim damaligen Sportverein Traktor Riestedt aus der Taufe hob, nicht mit einem solch großen Aufschwung gerechnet.

Jetzt hoffen die Riestedter, dass ihr gesundheitlich angeschlagener Chef noch lange die Geschicke der Abteilung lenken und leiten kann. Davon, dass die hohe Auszeichnung den Richtigen traf, sind sie ohnehin überzeugt. ●

Verbandspokalspiele des Nachwuchses in Biederitz

## Mansfelder Mädels siegten zum vierten Mal in Folge

Bei sommerlich heißen Temperaturen von über 30 Grad spielten die besten Nachwuchsteams die Verbandspokalsieger von Sachsen Anhalt aus. Gastgeber dieser Veranstaltung war die DJK TTV Biederitz. Die Teilnehmer fanden wie gewohnt hervorragende Bedingungen vor. Der Vizepräsident für Nachwuchssport, Björn Hoffmann (TuS Schwarz Weiß Bismark) konnte fünf Jungen-, drei Mädchen- und sechs Schüler-teams zu diesem Wettkampf begrüßen. Leider gab es im Vorfeld eine begründete Absage der Mädchenmannschaft vom SV Turbo 90 Dessau. Die Turnierleitung übernahm der Jugendwart des Spielbezirk Dessau, Uwe Richardt (TTV Bernburg), als Oberschiedsrichter war Wolfgang Schleiff (Ballenstedter TTV Gut Spiel) eingesetzt. Es sollten sich spannende und gutklassige Spiele entwickeln.

Leider kam es bei den Schülern bereits nach der 1. Runde zu einem unschönen Vorfall. Die Spieler vom Osterweddinger SV entschlossen sich nach ihrer 2:4 Niederlage gegen den SC Seeland plötzlich und völlig unerwartet dazu, das Turnier zu verlassen. Eine plausible Erklärung dafür konnte keiner der betreffenden Betreuer abgeben. Diese Vorgehensweise muss als grobe Unsportlichkeit gegenüber den anderen Schülerteams gewertet werden und sorgte

für eine große Verwunderung bei der Turnierleitung. Die beiden dominierenden Mannschaften bei den Schülern waren Alemania Riestedt und der DJK TTV Biederitz. Beide Teams konnten ihre Spiele relativ sicher für sich entscheiden. Die Begegnung gegeneinander war dann an Spannung und Dramatik nicht mehr zu überbieten. Nach einer 3:1-Führung sahen die Gastgeber bereits wie die sicheren Sieger aus. Thanh Duc Nguyen verkürzte dann mit einem in dieser Klarheit überraschenden 3:0-Erfolg über Lars Ernst. Dann konnte Darius Heyden gegen Adrian Reising einen 0:2-Satzrückstand zum 2:2 ausgleichen und im Entscheidungssatz bis auf 8:0 davonziehen. Wenig später stand es 10:5 für den Biederitzer und die Entscheidung schien gefallen zu sein. Der Riestedter machte aber Punkt für Punkt, kämpfte sich heran und drehte die Begegnung noch zu seinen Gunsten. Die Entscheidung musste nun im letzten Einzel zwischen Long Vu Nhu und Luc Röttig fallen. Röttig machte hier zwar sein bestes Spiel des Tages, hatte im 3. Durchgang schon Satzballen zu einer 2:1-Führung, es sollte aber am Ende nicht reichen. Der Riestedter siegte mit 3:1 und sicherte seinem Team den Pokalerfolg.

Auch bei den Jungen sollte sich ein äußerst spannender Wettkampf entwickeln. Die Bie-

deritzer hatten den Pokal bereits zweimal an die Ehle geholt und wollten sich den Pott mit dem dritten Erfolg endgültig sichern. Vor allem die Teams vom SV Eintracht Mbg.-Diesdorf und dem SV Eintracht Quedlinburg wollten hier aber ein wichtiges Wort mitsprechen. Am Ende wiesen alle drei Teams nach kraftraubenden Spielen 6:2 Punkte auf. Die Quedlinburger mit Alexander Pazdyka, Edward Bartel und Todor Atanasov hatten dann das schlechtere Spielverhältnis und belegten so den 3. Platz. Um den Turniersieg ging es dann noch enger zu. Klaidas Baranauskas, Julian Franz, David Lück und Axel Kramer vom Gastgeber Biederitz waren dann genau um fünf Sätze besser als ihre Konkurrenten aus Diesdorf (Ole Herbst, Eric Körner und Robert Richter). Bei den Mädchen war es dann eine klarere Angelegenheit. Mit einem 4:2 über den VfB Klötze und einem 4:1 über Grün Weiß Möser gewannen die Mädels vom SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf bereits zum vierten Mal nacheinander den Verbandspokal. Beteiligt waren hier Lena Reckziegel, Laura Schülbe, Jessica Naumann und Laura Ortlieb. Rang 2 sicherte sich der VfB Klötze mit Annika Bammel, Alina Schernikau und Sarah Heckl vor Grün Weiß Möser (Leonie und Pia Gottschalk, Mandy Kramer und Jolina Leopold).

**Uwe Richardt**

## TSV Tangermünde führte Trainingslager für den Nachwuchsbereich durch

Am Wochenende standen mehrere Trainingseinheiten auf dem Programm, eine am Freitag, gleich drei Sonnabend drei und eine weitere am Sonntag. Trainerin Katrin Janot aus Klötze (B-Schein) führte gemeinsam mit Bernd Bohling (Tangermünde) und einigen Teilnehmern der Trainerausbildung, die kürzlich in Stendal stattfand, den Lehrgang durch. Es nahmen insge-

samt 24 Kinder aus Klötze, Schorstedt, Osterburg, Schönhausen, Stendal und Tangermünde teil. Übernachtet wurde in der Sporthalle Lämmergasse. Am Sonnabend fand noch ein kleiner Grillabend statt. Trainerin Katrin Janot erklärt den Nachwuchsspielerinnen, was sie noch besser machen können.

„Wir haben uns über die große Resonanz der

Tischtennisvereine in der Altmark sehr gefreut. Bedanken möchten wir uns bei der Stadt Tangermünde für das Bereitstellen der Räumlichkeiten und bei den vielen Helfern der Abteilung Tischtennis des TSV Tangermünde, die an den Tischen und auch im Hintergrund geholfen und das gesamte Trainingslager versorgt haben“, sagte Abteilungsleiter Edward Rogowski.



Das Trainingslager in Tangermünde stieß bei allen Teilnehmern auf eine positive Resonanz

## 3. Landes Senioren Sport Festival

## Eine rundum gelungene Veranstaltung

In der Landessportschule Osterburg fand vom 11. – 13. Juli 2014 das 3. Landes Senioren Sport Festival statt. Zahlreiche Workshops und Wettbewerbe von A – Z, wie zum Beispiel Aqua-Gymnastik, Bogenschießen, Bosseln, Drums alive, Nordic Walking, Tai Chi, Tischtennis bis Zumba standen an und über 120 Sportbegeisterte fanden sich ein. Bei gutem Wetter fand am Freitag im Freien ein Grillabend mit Lagerfeuer statt und zahlreiche Gesprächspartner fanden sich. Der Sonnabend war für die teilnehmenden TT-Spieler ein Tagesprogramm. Sieben Mannschaften kämpften an vier Tischen um

den Sieg in einem Mixwettbewerb. Die Partner wurden per Los zugeteilt und so entstanden auch spannende Paarungen. Gespielt wurde jeder gegen jeden, somit musste jeder sechs Einzel und sechs Mixwettbewerbe bestreiten. Was für aktiven Spieler schon anstrengend war, so haben die Volkssportler Durchhaltungsvermögen gezeigt und gekämpft bis zum bitteren Ende. Alle waren mit viel Spaß an der Sache und im Nebensfeld der TH mit Musik spielend, konnte die Siegerehrung gegen 17 Uhr durchgeführt werden. Der Sportlerball mit Disco wurde mit gleichzeitigem WM-Fußball-sehen verbunden.

Diverse musikalische Einlagen von Hobbykünstlern und Tänzern fanden großen Anklang. Am Sonntag konnte mit der Radsportlegende Täve Schur eine Radtour unternommen werden. Ein Gewitterregen, welcher die Radfahrer überraschte, haben sie gut mit Unterstand überstanden und alle waren begeistert. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung. Dank geht an den LSB Sachsen-Anhalt und allen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass sich alle wohlfühlten und der Wunsch auf ein 4. Landes Senioren Sport Festival ausgesprochen wurde. **Bärbel Kleber**



Alle Teilnehmer hatten viel Spaß beim Seniorensportfestival in Osterburg

## Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Senioren in Hude

## TTVSA-Herren verpassten Sprung aufs Treppchen

Die diesjährigen Deutschen Mannschaftsmeisterschaften wurden vom TTVN in Hude im Sportzentrum Huder Bach durchgeführt. Insgesamt waren 61 Mannschaften von 64 am Start und es war eine große Herausforderung für den Veranstalter. In zwei Turnhallen tummelten sich über 200 Aktive und die Organisation war hervorragend, so dass das ganze Turnier ohne großen Zwischenfälle durchgeführt wurde. Es wurden zwar Startnummern vergeben, aber im Programmheft bei den Namen nicht erwähnt, das machte den Zuschauern etwas Bedenken.

Vom TTVSA starteten die Damenmannschaft AK 50 vom HSV Wernigerode mit Claudia John und Silvia Sack und die Herrenmannschaft AK 70 vom SV Serum Bernburg mit Roland Eberhardt, Manfred Kropf, Rainer Rehwinkel und Hermann Knie. In Gruppenspielen von vier Mannschaften mussten die Damen gegen TTC Berlin Neukölln (BTTV), TB Groß-Ösinghausen (WTTV) und VFL 1919 Lauterbach (HeTTV) antreten. Alle drei Mannschaften waren sehr spielstark und wurden mit 1:3; 1:3 und 0:3 verloren. Es blieb am zweiten Tag nur der Kampf um Platz 7 oder 8 übrig. Gegen die Mannschaft vom TTC Gelb-Rot Trier (TTVR) konnte John ihre beiden Einzel gewinnen und der Doppelgewinn reichte zum Sieg aus und somit kamen die Damen auf Platz 7 der Gesamtwertung. Deutsche Mannschaftsmeister wurde die Vertretung vom TTV Gärtringen (TTVWH), gefolgt auf Platz 2 vom TTC Berlin Neukölln (BTTV) und auf Platz 3 RSV Braunschweig (TTVN).

Bei den Herren ging es spektakulärer zu. Im Gruppenspiel konnten sie gegen KSV 1948 Niesig (HeTTV) mit 4:0 und TV Brühl 1912 (BaTTV) 4:1 gewinnen. Lediglich gegen SpVgg Westheim (ByTTV) mussten sie sich 2:4 geschlagen geben. Somit erreichten sie als Gruppenzweite den Einzug ins Halbfinale. Die Herrenauswahl vom SV Werder Bremen konnte aber auftrumpfen und gewann mit 4:1. Somit war das letzte Spiel um Platz 3 oder 4 angesagt. Spannender kann ein Wettkampf fast nicht sein. Bei einer 2:1-Führung

wurde leider das so wichtige Doppel verloren. Eine Aufholjagd begann und die Bernburger konnten auf 3:3 verkürzen. Das entscheidende letzte Einzel wurde leider knapp verloren und somit war der Sprung auf das Treppchen nicht erreicht. Dennoch glücklich über den 4. Platz und über ihren Erwartungen war die Herrenmannschaft. Deutsche Mannschaftsmeister wurden die Vertretung vom SpVgg Westheim, gefolgt auf Platz 2 vom SV Werder Bremen und auf Platz 3 vom TTG Torney/Engers. **Bärbel Kleber**

## Spielbezirk Halle

### Bezirksrangliste 2014

Bei bestem Tischtenniswetter, Dauerregen und 15 Grad, ermittelten die zehn besten Damen und Herren des Spielbezirkes Halle ihre Ranglistensieger in Röblingen am See. Erstaunlicherweise sagte von elf eingeladenen Damen nur eine ab, während bei den Herren sage und schreibe sechs Absagen erfolgten. Hauptgrund soll wohl die Angst vor dem Verlust von QTTR-Punkten gewesen sein, was bei einem schlechten Tag gegen gleichwertige Spieler schnell passieren kann. QTTR doch nicht das Allheilmittel? Bei den Damen wurde Dana Diltrich (TTC Halle) ihrer Favoritenrolle gerecht. Mit 8:1 Spielen gewann sie den Bezirkspokal. Mit

7:2 belegte Susan Heinemann (Riestedt) etwas überraschend den 2. Platz. Die Plätze 3 bis 6 sicherten sich die vier Ahlsdorfer Damen Lena Reckziegel, Sandra Hahn, Susann Naumann und Tina Schlotter. Knapp geschlagen, nur aufgrund des Satzverhältnisses, landete Sabrina Schlegel (Francke 08) auf dem 7. Platz. Die beiden Schwerzer Starterinnen Sabine Spannaus und Jenny Gröning verbuchten die Plätze 8 und 9. Stark gekämpft aber leider oft unglücklich verloren reichte es für Sabrina Birkner nur zum 10. Platz. Spannend ging es auch bei den Herren zu. Auch hier setzte sich der Favorit Christian Kühne (Francke 08) mit 8:1 durch. Zweiter mit ebenfalls 8:1, nur aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses, wurde Andreas Fekl ▶

(Weißenfels). Souveräner Dritter wurde mit 6:3 Spielen Pascal Stumm (Schwerz). Philipp Kleißl (Hettstedt) behauptete sich knapp vor Tobias Hübotter (Post Halle) auf dem 4. Platz. Ebenso knapp ging es im Kampf um den 6. Platz zu den Thomas Schumann auch nur um zwei Sätze

besser vor Lars Dittich (HTTV) gewann. Achter wurde Abwehrspezialist Daniel Newe (Schwerz). Ohne Angst vor Punktverlusten belegten Sebastian Meyer vom Gastgeber und der leicht angeschlagene Jan Klepzig (Hettstedt) die Plätze 9 und 10.

schiedenen Günter Römermann neu im Vorstand gewählt wurde, Sportfreund Ralf Hess (Alemania Riestedt) als Sportwart, Jan Klepzig (MSV Hettstedt) als Jugendwart, Sportfreund Tim Aschenbrenner (Alemania Riestedt) als Seniorenbeauftragter und Sportfreund Hans Kammann (SSV Eisleben) als Pressewart. Alle gewählten Sportfreunde wurden einstimmig in den neuen Vorstand gewählt.

Hans Kammann

## Kreisverband Mansfeld-Südharz

### Günter Römermann nahm Abschied

Im Rahmen der Neuwahl des Kreisvorstandes Mansfeld-Südharz, nahm Günter Römermann Abschied als Funktionär. Der Präsident des Kreisvorstandes Tischtennis, Andreas Ross – mit ihm alle Delegierten des 2. Verbandstages – verabschiedete mit bewegten Worten und lange anhaltendem Beifall, den wohl ältesten und am längsten in einer gewählten Funktion tätigen, in den verdienten Funktionärsruhestand.

Günter Römermann teilte dem Vorstand mit, für die kommende vierjährige Wahlperiode nicht mehr kandidieren zu wollen. „Das Alter und auch langsam sich bemerkbar machende gesundheitliche Probleme zwingen mich dazu, diesen Schritt zu machen,“ so seine Ansage, die alle mit Respekt entgegen genommen haben und das musste man dem nunmehr 77-Jährigen, der in wenigen Wochen 78 Jahre wird, einfach zugestehen.

Als 17-Jähriger wurde er 1953 erstmals in den Kreisfachausschuss Tischtennis Eisleben gewählt, unter dem damaligen Vorsitzenden, Fritz Eube. Nur wenige können wohl annähernd ermessen was es heißt, 61 Jahre als Verantwortlicher für Finanzen von den Mitgliedern das Vertrauen ausgesprochen zu bekommen und nicht nur das, sondern immer wieder einen ausgeglichenen Haushalt hin zu bekommen. Selbst nach dem Zusammenschluss der Kreisfachausschüsse Sangerhausen mit dem Kreisfachausschuss Eisleben zum Kreisverband Tischtennis Mansfeld-Südharz stellte er sich dieser sicher nicht einfachen Aufgabe. Dazu gehören Stehvermögen, Sach- und Fachkenntnis und auch Durchsetzungsvermögen und der Wille, über einen so langen Zeitraum ehrenamtlich tätig zu sein. Das hat er in mehr als 61 Jahren bewiesen.

Dafür zeichnete ihn der Deutsche Tischtennisbund mit der Ehrennadel in Bronze und Silber und der Tischtennisverband Sachsen-Anhalt mit der Ehrennadel in Gold aus. Bei der Sportlerehrung 2013 verlieh man ihm die Urkunde für ein „Vorbildliches Ehrenamt“ und der Kreissportbund „MSH“ ehrte ihn mit dem Eintrag ins Goldene Ehrenbuch, um nur einige zu nennen. Aber nicht nur als Sportfunktionär hat sich Günter Römermann einen Namen gemacht. Seit 1949 spielt er aktiv Tischtennis, damals unter „Turbine“ Klostermansfeld, und noch heute sieht man ihn an der Platte der 3. Mannschaft des TTV Klostermansfeld. Bekannt als Kämpfer, als fairer Spieler und Defensivspieler, so kennen ihn wohl alle Spieler des weißen Tischtennisballs im Mansfelder Land.

Was wünschen ihm seine Freunde des Tischtennisports an diesem Tag? In erster Linie weiter gute Gesundheit, ein weiter erfülltes Rentenleben mit seiner Frau, aber weiter an der Platte, denn diesen Virus wird er wohl alsbald nicht ablegen können. Seine Sportfreunde im Kreisverband Mansfelder-Land würden sich freuen, wenn er dann bei Höhepunkten des Kreisverbandes als Gast begrüßt und weiter zu sehen sein wird.

### Neuer Kreisvorstand im Amt

Die Delegierten von 21 Vereinen und mehr als 700 Mitgliedern des Kreisverbandes Mansfeld-Südharz wählten am 28. Mai 2014 in Riestedt beim 2. Kreistag ihren neuen Vorstand für die nächsten vier Jahre. Als Präsident wurde der Sportfreund Andreas Ross (MSV Hettstedt) in seinem Amt ohne Gegenstimme wieder bestätigt. Zum Vorstand gehören weiter als Vizepräsident, Sportfreund Bernd Urbich (Spvgg. Rößlingen), als Schatzmeister Sportfreund Christian Reckziegel (SG Stolberg), der für den ausge-

### Helmut Scheiding seit 50 Jahren im Amt

Es ist der 1. Juni 1964. In einem Saal in Riestedt trifft sich ein Dutzend Sport-Enthusiasten. Sie vereint die Liebe zum Tischtennis und die Hoffnung, gemeinsam intensiver ihrem Hobby nachkommen zu können. Unter ihnen ist auch Helmut Scheiding. Er ist es auch, der von den Anwesenden zum Vorsitzenden der soeben entstandenen Sektion Tischtennis bei Traktor Riestedt gewählt wird.

Nun, 50 Jahre später, heißt der Sportverein Alemania, längst nicht mehr Traktor. Und aus der einst eher belächelten Sektion Tischtennis ist mittlerweile die Vorzeige-Abteilung des Vereins geworden. Geblieben ist eigentlich nur Helmut Scheiding. Der mittlerweile 77-Jährige ist nach wie vor Chef der Riestedter Tischtennis-Spieler, führt und führt seine Abteilung durch alle Höhen und Tiefen.

Davon, was der gelernte Möbeltischler und Klavierbauer in den fünf Jahrzehnten im Tischtennis alles erlebt hat, ließen sich Bücher füllen. Vieles wurde schon gesichtet und soll im Rahmen des Jubiläums bei einer großen Feier einer noch größeren Fangemeinschaft präsentiert werden. Dann werden sich Scheiding und seine Mitstreiter daran erinnern, wie vor 50 Jahren alles begann. „Wir hatten nur eine einzige Tischtennisplatte, die hab ich noch repariert. Dann kam die zweite Platte hinzu, gespielt haben wir im Ratskeller“, erinnert sich Scheiding. Und auch an den 17. August des Jahres 1964. Da stand das erste Spiel auf dem Programm. Gegner war die Mannschaft von Mafa Sangerhausen – und Riestedt verlor klar. Am 7. Oktober des gleichen Jahres wurde dann die Turnhalle eröffnet, die Bedingungen verbesserten sich. Doch Tischtennis blieb in Riestedt, wie vielerorts auch, eher eine Randsportart. „Fußball war eben das Große, aber im Schatten davon hat eigentlich auch bei uns sehr viel geklappt“, so der Tischtennis-Chef. An der Vormachtstellung des Fußballs änderten auch die Vereins-Umbenennung, aus Traktor wurde 1990 Alemania, und die neuen gesellschaftlichen Bedingungen nichts.

„Der Aufschwung kam dann mit der neuen Turnhalle. Das war 2002“, sagt Helmut Scheiding. Von da an ging es spürbar aufwärts. Helmut Scheiding war stets mittendrin und stets dabei. Ohne ihn nichts. „Fünf Tage in der Woche in der Sporthalle waren da keine Seltenheit. Wir waren eine schöne Gemeinschaft und hatten unheimlich viel Zusammenarbeit“, denkt er, manchmal wehmützlich, zurück. Das mit den fünf Tagen ist mittlerweile Geschichte, eine Krankheit fordert seinen Tribut. Dennoch: Ein Leben ohne Tischtennis? Für Helmut Scheiding undenkbar. „In meiner Garage steht noch die Platte. Spielen kann ich nicht mehr, aber Tischtennis, das ist mein Leben“. Und aus seinem Leben konnte Helmut Scheiding noch viel berichten, am 21. Juni bei der großen Jubiläumsfeier in Riestedt.

An alle Pressewarte,  
Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit  
und freien Mitarbeiter:

## Redaktionsschluss tischtennis regional

Für die September-Ausgabe  
ist Donnerstag, der 21. August!

Die nächste Ausgabe von **tischtennis**  
kommt am 4. September zum Versand!

## REGION 8

Sachsen-Anhalt ■ Sachsen ■ Thüringen



## Ansprechpartner für tt regional:

Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8 99 99 42, Fax 09 11/30 84 40 0189, E-Mail: wolfgang-schleiff@t-online.de

## SACHSEN-ANHALT

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: sharepoint.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke  
**Pressewart:** Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8 99 99 42, Fax 09 11/30 84 40 0189, E-Mail: wolfgang-schleiff@t-online.de

## Tischtennis Verkaufsstellen

**Bahnhofsbuchhandlungen:** Halle, Magdeburg  
**Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06128 Halle/Saale: 3T, Böllberger Weg 69 g

## Kurz und knapp

Im Rahmen der Deutschen Hochschulmeisterschaften konnte Landestrainerin Linda Renner den Titel im Damen Doppel erringen. Dazu herzlichen Glückwunsch. Alle Einzelheiten auf der DTTB-Seite [www.tischtennis.de](http://www.tischtennis.de).

Mit achtbaren Ergebnissen konnten die jüngsten Talente des TTVSA beim DTTB Talent Cup auch sich aufmerksam machen. Die beste Plat-

zierung gelang dabei Lisa Göbecke (TTC Börde Magdeburg) in der Altersklasse Mädchen 2004 und jünger, sie belegte einen hervorragenden 6. Platz. In der gleichen Altersklasse der Jungen konnte auch Luc Röttig (DJK TTV Biederitz) in seinem ersten deutschlandweiten Vergleich überzeugen und drei Spieler hinter sich lassen. Im Jahrgang 2003 war Pia Gottschalk (TSG GW Möser) ebenfalls mit vollem Einsatz dabei und

konnte sich im Mädchenfeld auf Rang 16 einfinden, trotz zweier gewonnener Spiele. Darius Heyden (DJK TTV Biederitz) konnte in der Endrunde ebenfalls zwei Spiele gewinnen und platzierte sich ebenfalls auf Rang 16. Landestrainerin Linda Renner konnte allen vier Teilnehmern eine positive Entwicklung und vollen Einsatz in allen Spielen im Deutschen Tischtenniszentrum in Düsseldorf bescheinigen. Auch ein Blick hinter die Kulissen war möglich und die Nationalspielerinnen konnten beim Training beobachtet werden. Ebenfalls anwesend waren alle Bundestrainer des Nachwuchses sowie die Nachwuchsverantwortlichen der Mitgliedsverbände.

Mit sehr guten Ergebnissen konnten die beiden Starter aus Sachsen Anhalt beim Bundesfinale der mini-Meisterschaften im thüringischen Mühlhausen überzeugen. Paula Hubrich aus Sülzetal wurde im Mädchenwettbewerb Sechste, während Nils Weiland aus Magdeburg Achter wurde. Alle Ergebnisse sowie ein Bericht aus Mühlhausen findet man unter [www.tischtennis.de/aktuelles/meldung/15709](http://www.tischtennis.de/aktuelles/meldung/15709). Bilder der Veranstaltung findet man auch unter dem Link: [www.ttvsa.de/ergebnisse/P1060469.zip](http://www.ttvsa.de/ergebnisse/P1060469.zip)

Bei den Mitteldeutschen Mannschaftsmeisterschaften am 24.05.2014 in Waltershausen (Thüringen) erreichten die sachsen-anhaltinischen Mannschaften folgende Ergebnisse bei der vom gastgebenden Verein bestens organisierten Veranstaltung: Schülerinnen: TSG Grün Weiß Möser Platz 2; Schüler: SV Alemannia Riestedt Platz 3; Mädchen: SV Serum Bernburg Platz 2; Jungen: DJK TTV Biederitz Platz 2. ●

## Eröffnung des Schiedsrichtervergleichskampfes 2014 in Schwerin



## 31. Schiedsrichtervergleichswettkämpfe des Nordens und des WTTV

## TTVSA verteidigte Schiedsrichterpokal erfolgreich

Bei den 31. Schiedsrichtervergleichswettkämpfen des Nordens und des WTTV am 14.06.2014 in Schwerin konnte die erste Mannschaft des TTVSA den Vorjahressieg wiederholen und den Wanderpokal wieder mit nach Hause nehmen. Mit klaren Vorrundensiegen gegen TTVMV II (5:1), TTVSH II (6:0) und TTVN I (6:0) ging es in die Finalrunde gegen drei weitere Vorrundensieger, wo es dann richtig spannend wurde. Bereits im ersten Endrundenspiel entpuppte sich der gastgebende TTVMV mit seiner ersten Mannschaft als hartnäckigster Gegner, der unsere 2:0-Doppelführung nicht nur ausglich, sondern nach dem 3. Einzel auch in Führung ging, die unser Schlussspieler mit 11:9 im 5. Satz wieder egalisieren konnte. Danach gewannen

beide Mannschaften die abschließenden Begegnungen mit jeweils 5:1 gegen den BeTTV sowie 4:2 gegen den TTVB. Nachdem der direkte Vergleich auch keinen Sieger nach Sätzen hervorbrachte, entschieden letztendlich die Satzverhältnisse der beiden letzten Spiele über den Turniersieg und hier hatte sich unsere Mannschaft den Vorteil von einer um acht Sätze besseren Differenz erspielt. Somit konnte unser Delegationsleiter Erhard Fink bei der abendlichen Siegerehrung im idyllischen Ferienpark Retzdorf den Sieger- und Wanderpokal wieder in Empfang nehmen. Für unsere zweite Mannschaft begann das Turnier mit einer knappen 2:4-Niederlage gegen den als Geheimfavorit gehandelten TTVB I. Erst

im fünften Satz der letzten Einzelbegegnung konnte dieser den Sieg einfahren. Dies sollte aber die einzige Vorrundenniederlage bleiben, denn nach den folgenden Siegen gegen den WTTV I (4:2) und TTVSH 3 (5:1) gelang der Sprung in die Endrunde um die Plätze 5 – 8. Diese konnte mit einem Sieg (4:2 FTTB I) und Unentschieden (3:3 TTVMV II) sowie einer Niederlage (1:5 TTVSH I) ausgeglichen gestaltet werden, was am Ende einen hervorragenden 7. Platz einbrachte.

Unsere Mannschaften spielten in folgender Aufstellung: TTVSA I: Meik Vollmer, Olaf Köhler, Marion Vollmer, Andreas Fricke, Guido Burge-meister; TTVSA II: Wolfgang Malgin, Holger Lüd-dicke, Jörg Hildebrandt, Ilona Söffgte. ●

Deutsche Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen

## TTC Gröningen II erlebte vier tolle Tage

Vom 29. Mai bis 1. Juni 2014 fanden in Fröndenberg (Nordrhein-Westfalen) die Deutschen Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen statt. Der TTC Gröningen II qualifizierte sich durch den Gewinn des Kreis-, Bezirks- und Landespokals Sachsen-Anhalt für die Deutsche Pokalmeisterschaft. Bei diesem Turnier treten alle Sieger der TT-Verbände an. In vier Staffeln spielten fünf Mannschaften jeder gegen jeden. In der Kategorie der Herren C starteten Mannschaften, die auf Kreisebene spielen. Thomas Stritzke, Eric Möhring und Mike Staginnus wurden in die Staffel 1 gelost. Des Weiteren waren in dieser Staffel die Mannschaften aus Sachsen, Hamburg, Brandenburg und Bayern am Start. Nach der Eröffnung durch den Bürgermeister, den Oberschiedsrichter des DTTB und dem Vorsitzenden des GSV Fröndenberg hatten die Spieler des TTC Gröningen um 14 Uhr ihr erstes Spiel.

Das Spiel gegen die SpVgg Dresden-Löbtau II aus Sachsen ging mit 1:4 verloren. Die Gegner traten mit ehemaligen Verbandsliga-Spielern an. Trotzdem hätte es mit ein bisschen mehr Glück eine Resultats-Verbesserung geben können. Am gleichen Tag spielten die Bodestädter gegen die Hamburger Vertretung vom TSV Hohenhorst. In diesem Spiel zeigten die Gröninger ihre wahre Stärke und bezwangen die Norddeutschen mit 4:1 Punkten. So endete der erste Spieltag mit einem ausgeglichenen Spielverhältnis für den TTC Gröningen. Am zweiten Turniertag wartete um 15 Uhr die Brandenburger Mannschaft vom SV Roskow auf den TTC. Beim Stand von 3:2 Punkten sicherte das Gröninger Nachwuchstalent, Eric Möhring, mit seinem Sieg den 4:1 Entstand. Damit konnte man sich die Möglichkeit des weiterkommen für den letzten Vorrunden-Spieltag am Samstag bewahren. Am

Samstag kam es dann zwischen dem TTC und dem TSV Bad Griesbach aus Bayern zum Endspiel um Platz 2. Nach dem Sieg von Thomas Stritzke und den beiden Niederlagen von Mike Staginnus und Eric Möhring kam es nun zum vorentscheidenden Doppel. Mit sehenswerten Ballwechseln konnten Mike und Thomas wieder auf 2:2 verkürzen. Am Ende wurde die Begegnung mit 2:4 verloren. Wie umkämpft die einzelnen Sätze waren zeigt der 2. Satz von Mike, der mit 18:20 verloren ging. Am Ende belegte der TTC 1990 Gröningen e.V. mit 2:2 Punkten und 11:11 Spielen den 3. Platz in seiner Staffel und insgesamt den 9. Platz bei diesem Turnier. Bei einem Deutschland-Turnier mitzuspielen war für die drei Gröninger eine wertvolle Erfahrung. Ob Turnier, Pokal-Party, geselliges Zusammensein oder viele neue Kontakte knüpfen, es waren vier tolle Tage!

**Mike Staginnus** ●

Landesranglistenqualifikationsturnier der Damen und Herren

## Dank gilt dem Gastgeber SV Serum Bernburg

Das Qualifikationsturnier zur Landesrangliste des TTVSA der Damen und Herren fand diesmal in Bernburg statt. Gastgeber war der SV Serum Bernburg. Leider wurde in diesem Jahr kein Verein mit einer entsprechenden Sporthalle gefunden, der dieses Turnier ausrichten wollte. Kurzfristig sprangen hier die Serum-Spieler aus Bernburg ein und machten aus ihren begrenzten Bedingungen das Beste daraus. Für ihre Einsatzbereitschaft bedankt sich der Sportausschuss des TTVSA.

Da der Vizepräsident für Erwachsenenport, Michael Fischer, nach seiner Meniskusoperation noch krank war, übernahm Uwe Richardt (Jugendwart des SB Dessau) die Turnierleitung. An seiner Seite übernahm der Verbandschiedsrichter René Richter die Funktion des Oberschiedsrichters. Von den qualifizierten Spielern sagten leider recht kurzfristig bei den Damen Kerstin Möller (TTV Barleben) und Petra Möller (Stahl Magdeburg-Nord), sowie bei den Herren Martin Wieczorek (Turbo 90 Dessau) ab. Bei den Damen kam so Jenny Groening und bei den Herren Thomas Schumann (beide SG Aufbau Schwerz) unverhofft zum Einsatz. Es nahmen also 15 Damen und 16 Herren den Kampf um die Siegerpokale auf.

In beiden Konkurrenzen wurde die Vorrunde in zwei Gruppen ausgetragen. Die besten vier jeder Gruppe erreichten die Endrunde. Es gab in allen Gruppen sehr spannende und gutklassige Spiele zu sehen. Dana Dittrich (TTC Halle) blieb als einzige im gesamten Turnier ohne Niederlage und wurde somit souveräne Siegerin. Den 2. Platz mit nur zwei Niederlagen eroberte sich Sarah Fest (Börde Magdeburg) vor Lin Josephine Schubert und Sabine Spannaus (beide SG Aufbau Schwerz). Diesen vier Spielerinnen gelang somit der Aufstieg in die Landesrangliste. Erfreulich war das Abschieden der beiden Nachwuchsspielerinnen Leonie Gottschalk (Grün Weiß Möser) und Alyssa Zeitz vom Gastgeber, die beide die Finalrunde erreichten. Bei den Herren setzte sich der Dessauer Spitzenspieler Sven Köhler (SV Turbo 90) durch. Aus der Gruppe mit einer Niederlage (gegen Chris-

tian Roß – Hettstedt) belastet, hatte er in der Endrunde nur noch bei seinem Fünf-Satz-Erfolg gegen Ole Herbst (Magdeburg-Diesdorf) ernsthafte Probleme. Den 2. Rang holte sich hier Mark Mechau von Medizin Magdeburg. Die weiteren Aufstiegsplätze sicherten sich Pascal Stumm (Aufbau Schwerz) und Ole Herbst (Mbg.-Diesdorf).

**Uwe Richardt** ●

### Platzierungen

**Damen-Einzel:** 1 Dana Dittrich (TTC Halle), 2 Sarah Fest (TTC Börde Magdeburg), 3 Lin Josephine Schubert (SG Aufbau Schwerz 1966), 4 Sabine Spannaus SG Aufbau Schwerz 1966, 5 Selina Vieth (TTC Lok Altmark Stendal), 6 Jessica Naumann (SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf), 7 Leonie Gottschalk (TSG Grün-Weiß Möser), 8 Alyssa Zeitz (SV Serum

Bernburg 1962), 9 Susan Heinemann (SV Alemania Riestedt), 9 Yvonne Zöllner (SG Aufbau Schwerz 1966), 11 Sandra Hahn (SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf), 11 Petra Linow (TTC Glück Auf Staßfurt 1951), 13 Dagmar Haack (SV Schorstedt), 13 Lena Reckziegel (SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf), 15 Jenny Groening (SG Aufbau Schwerz 1966).

**Herren-Einzel:** 1 Sven Köhler (SV Turbo 90 Dessau), 2 Mark Mechau (HSV Medizin Magdeburg), 3 Pascal Stumm vSG Aufbau Schwerz 1966, 4 Ole Herbst (SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf), 5 Klaidas Baranauskas (DJK TTV Biederitz), 6 Maik Hoffmann (SG Aufbau Schwerz 1966), 7 Eric Hess (MSV Hettstedt), 8 Christian Roß (MSV Hettstedt), 9 Thomas Schumann (SG Aufbau Schwerz 1966), 9 Maik Warnstedt (SV Serum Bernburg 1962), 11 Mathias Taetzsch (SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf), 11 Martin Wiegner (HSV Medizin Magdeburg), 13 Sebastian Dorn (SV Turbo 90 Dessau), 13 Andreas Fekl (VSG Kugelberg Weißenfels), 15 Philipp Kleißl (MSV Hettstedt), 15 Dominik Lausch (SV Zörbig).

## Spielbezirk Dessau

### Sebastian Dorn und Petra Linow BRL-Sieger

Am 18. Mai 2014 fand die Bezirksrangliste der Damen und Herren des Spielbezirktes Dessau statt. Gastgeber war der SV Serum Bernburg. Die Turnierleitung übernahm der Jugendwart des SB Dessau, Uwe Richardt (TTV Bernburg). Es waren zehn Herren und acht Damen am Start.

Vor allem bei den Herren ging es recht turbulent zu. Lange Zeit gab es zwischen Rang 1 bis 8 nur zwei Zähler Differenz. Am Ende hieß Sebastian Dorn (SV Turbo 90 Dessau) der Sieger. Mit nur einer Niederlage, die er sich gleich zu Beginn gegen Vereinskamerad Martin Wieczorek zu zog, hatte er am Ende sogar zwei Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Der Kampf um die restlichen Aufstiegsplätze war dann aber sehr spannend. Bis zur letzten Runde war nicht klar, wer die Plätze 2 bis 7 belegen würde. Durch seinen klaren 3:0-Erfolg in der letzten Runde über Sebastian Bethge (DJK TTV Biederitz) konnte Lokalmatador Meik Warnstedt bei der gleichzeitigen Niederlage des Nachwuchsspielers Klaidas Baranauskas (Biederitz) gegen Dorn noch auf den 2. Rang vorpreschen. Punktgleich

mit nur einem Satz schlechter belegte Martin Wieczorek den 3. Aufstiegsplatz. Baranauskas, der lange Zeit auf einen der Spitzenplätze lag fiel dann noch auf den undankbaren 4. Platz zurück, der jedoch noch zu leichten Aufstiegs-hoffnungen berechtigt. Auch der Abstiegs-kampf war wieder recht spannend. Am Ende traf es Bethge, der nur um zwei Sätze schlechter war als der Zerbster Kay Schulze. Weiterhin waren Olaf Voigt (Schönebecker SV), Dirk Ackermann (Holzweiser SV) und Timm Möbes (SV Traktor Tucheim) auf den Abstiegsplätzen. Bei den Damen waren die beiden Verbandsli-gaspielerinnen vom TTC „Glück Auf“ Staßfurt, Luisa Windirsch und Petra Linow die klaren Favoritinnen. Windirsch, die im Vorjahr dieses Turnier gewann, unterlag zu Beginn in fünf Sätzen gegen Linow. Auch im zweiten Spiel kam sie nicht in Tritt und verlor gegen Leonie Gottschalk (TSG Grün Weiß Möser). Anschließend ging es dann bei ihr aber nicht weiter, sie musste leider krankheitsbedingt aufgeben. So zog Linow ungefährdet davon, hatte aber speziell gegen die jungen Spielerinnen Gottschalk und Sophie Fronecke (Schönebecker SV) viel Mühe um im 5. Durchgang siegreich zu bleiben. Eine sehr gute Leistung zeigte Alyssa Zeitz (SV Serum

Bernburg). Sie unterlag nur gegen ihre zukünftige Mannschaftskameradin Linow. Mit deren ausgeprägten Defensivspiel kam die junge, voll auf Offensive setzende Saalestädterin nicht zu recht. Zeitz sicherte sich so den 2. Platz vor Charlott Rykarski (SV Turbo 90 Dessau). Diese 3 und vielleicht auch die 4. Leonie Gottschalk vertreten den Spielbezirk Dessau am 21.06.14 beim Aufstiegsturnier zur Landesrangliste.

## Ergebnisse

**Damen Einzel (8):** 1. Petra Linow (TTC Glück Auf Staßfurt 1951), 2. Alyssa Zeitz (SV Serum Bernburg 1962), 3. Charlott Rykarski (SV Turbo 90 Dessau), 4. Leonie Gottschalk (TSG Grün-Weiß Möser), 5. Sophie Fronecke (Schönebecker SV 1861), 6. Francine Kolley (Schönebecker SV 1861), 7. Melanie Leue (SV Traktor Tuchem), 8. Luisa Windirsch (TTC Glück Auf Staßfurt 1951)

**Herren Einzel (10):** 1. Sebastian Dorn (SV Turbo 90 Dessau), 2. Maik Warnstedt (SV Serum Bernburg 1962), 3. Martin Wiczorek (SV Turbo 90 Dessau), 4. Klaidas Baranauskas (DJK TTV Biederitz), 5. Dominik Lausch (SV Zörbig), 6. Kay Schulze (SG ESKA Zerbst), 7. Sebastian Bethge (DJK TTV Biederitz), 8. Olaf Voigt (Schönebecker SV 1861), 9. Dirk Ackermann (Holzweibiger SV), 10. Tim Möbes (SV Traktor Tuchem)

**Uwe Richardt**

## Bezirksranglisten des Nachwuchses

Die Bezirksranglisten der A- und C-Schüler fanden am 3. Mai 2014 in der Ehlhalle Biederitz statt. Gastgeber war der DJK TTV Biederitz, in der Turnierleitung arbeiteten der Jugendwart des SB Dessau, Uwe Richardt (TTV Bernburg) und Karsten Tauber (Union Heyrothsberge). Insgesamt gingen bei den A-Schülern 16, bei den C-Schülern neun sowie bei den A und C Schülerinnen jeweils sechs Kinder an den Start.

Die A-Schüler spielten zunächst in zwei Gruppen. Eine Riesenüberraschung gelang in der Gruppe A Alexander Dudda (TTV Bernburg), als er den großen Turnierfavoriten Oliver Noack (Anhalt Zerbst) klar in drei Sätzen schlug. Da er auch alle weiteren Begegnungen sicher für sich entschied, gelang dem Bernburger ein völlig unerwarteter Gruppensieg. Der Zerbster sicherte sich dann den 2. Gruppenplatz. Vom SC Seeland qualifizierte sich Paul Döling als Dritter für die Endrunde. Sehr knapp ging es für den vierten Finalrundenteilnehmer aus. Durch das bessere Satzverhältnis kam Marius Meißner (Turbo Dessau) gegenüber dem Staßfurter Jonas Lyko in die nächste Runde.

In der Gruppe B dominierte mit Tobias Bein (SV Serum) auch ein Bernburger. Mit nur drei verlorenen Sätzen gewann er die Gruppe vor den beiden Dessauern Toni Kretschmann und Tommy Streithoff. Als Vierter schaffte es auch Maik Spuling in die Endrunde. Nach einer recht unglücklichen Fünf-Satz-Niederlage gegen Toni Kretschmann zeigte Alex Dudda auch gegen den anderen Turnierfavoriten Tobias Bein eine sehr gute Leistung. Der Serum-Akteur entschied diese Begegnung erst im 5. Satz für sich. In den weiteren Begegnungen baute Dudda dann aber immer mehr ab, konnte so dann kein Spiel mehr gewinnen und fiel auf Rang 5 zurück. Den Turniersieg holte sich ungeschlagen mit zwei Punkten Vorsprung Tobias Bein vor Toni Kretschmann und Oliver Noack. Diese drei erreichten so das Qualiturnier zur Landesrangliste.

Bei den A-Schülerinnen dominierte Pia Gottschalk (TSG Grün Weiß Möser). Ohne Satzverlust holte sie sich hier den Turniersieg vor Katy Schröter (VfL Gehrden) und Dilan Reichelt (SV Serum Bernburg). Diese drei vertreten den SB Dessau dann beim Aufstiegsturnier zur LRL. Auch bei den C-Schülern gab es mit Michael

Frenzel (SV Allemannia 08 Jessen) einen ungeschlagenen Sieger. Mit Franz Meinhof (Eintracht Elster) kam ein weiterer Spieler aus dem Kreis Wittenberg auf den 2. Platz. Weiterhin qualifizierten sich Julian Thiel (Schönebecker SV) als 3., Lukas Giese (TSV Griebö) und Max Deubeler (Glück Auf Staßfurt) für das Aufstiegsturnier.

Sehr spannend ging es bei den jüngsten Mädchen zu. Mit je einer Niederlage waren am Ende Laura Bernhardt (TSV Griebö) und Emily Martincik (Serum Bernburg) vorn. Mit zwei Sätzen Vorsprung gewann Bernhardt dieses Turnier. Rang 3 eroberte sich mit Jule-Maria Heldt eine weitere Bernburgerin. Die weiteren Qualifikantinnen sind in dieser Altersklasse Ayleen Frensel (Allemannia Jessen) und Michelle Arndt (Serum Bernburg). Für einen reibungslosen Turnierverlauf sowie einer guten Pausenversorgung bedankt sich die Leitung des Spielbezirks beim Organisationskomitee des Gastgebers.

## Ergebnisse

**Schüler A, Einzel (16):** 1. Tobias Bein (SV Serum Bernburg 1962), 2. Toni Kretschmann (SV Turbo 90 Dessau), 3. Oliver Noack (TTC Anhalt Zerbst), 4. Tommy Streithoff (SV Turbo 90 Dessau), 5. Alexander Dudda (TTV Bernburg 08), 6. Paul Döling (SC Seeland), 7. Marius Meißner (SV Turbo 90 Dessau), 8. Maik Spuling (TTC Anhalt Zerbst), 9. Jonas Lyko (TTC Glück Auf Staßfurt 1951), 10. Maximilian Moeller (TSV Griebö), 11. Alexander Okrug (SV Turbo 90 Dessau), 12. Tobias Schönfelder (SV Eintracht Elster), 13. Justin Friedrich (TSG Grün-Weiß Möser), 14. Tobias Winzer (SV Serum Bernburg 1962), 15. Jonas Köppe (DJK TTV Biederitz), 16. Luc Röttig (DJK TTV Biederitz).

**Schülerinnen A, Einzel (6):** 1. Pia Gottschalk (TSG Grün-Weiß Möser), 2. Katy Schröter (VfL Gehrden), 3. Dilan Reichelt (SV Serum Bernburg 1962), 4. Lisa Fräßdorf (SV Serum Bernburg 1962), 5. Anna-Lena Renk (SV Serum Bernburg 1962), 6. Maria Fiebig (SV Serum Bernburg 1962).

**Schüler C, Einzel (9):** 1. Michael Frenzel (SV Allemannia 08 Jessen), 2. Franz Meinhof (SV Eintracht Elster), 3. Julian Thiel (Schönebecker SV 1861), 4. Lukas Giese (TSV Griebö), 5. Max Deubeler (TTC Glück Auf Staßfurt 1951), 6. Jan Michael Richter (SV Allemannia 08 Jessen), 7. Jeremy Krone (TTC Glück Auf Staßfurt 1951), 8. Tom Jabuka (SV Serum Bernburg 1962), 9. Moritz Hammermann (SV Serum Bernburg 1962).

**Schülerinnen C, Einzel (6):** 1. Laura Bernhardt (TSV Griebö), 2. Emily Martincik (SV Serum Bernburg 1962), 3. Jule-Maria Heldt (SV Serum Bernburg 1962), 4. Ayleen Frensel (SV Allemannia 08 Jessen), 5. Michelle Arndt (SV Serum Bernburg 1962), 6. Leonie Arndt (SV Serum Bernburg 1962).

Auch die Bezirksranglisten der Jugend und B-Schüler fanden in der Ehlhalle Biederitz statt. In den vier Altersklassen nahmen insgesamt 58 Akteure unter der Leitung des Jugendwartes Uwe Richardt (TTV Bernburg) die Wettkämpfe auf. Besonders erfreulich war, dass es auch bei den Mädchen mit 16 Spielerinnen ein volles Teilnehmerfeld gab. Das war in den letzten Jahren nieder Fall. Da es in allen Wettbewerben viele knappe Spielausgänge gab, sollte es ein langer Tag werden, erst nach 8,5 Stunden standen alle Sieger fest.

Bei den Jungen gab es einen dreifach Erfolg für die Akteure aus dem Salzland. Dabei gab es gleich zu Beginn in der Gruppe B eine Riesenüberraschung, als Marius Richter (SC Seeland) den deutlich besser eingeschätzten Johannes Elz (VfL Gehrden) mit 3:1 bezwang. Elz sicherte sich dennoch den Gruppensieg vor Richter und den Biederitzer Lars Ernst. Pascal Kuhn (Blau Weiß Egersleben) hatte viel Glück, um als 4. noch in die Endrunde einzuziehen. Zuvor sicherte sich Glenn Büchtemann (Glück Auf Staßfurt) den Sieg in der Gruppe A. Dies gelang ihm mit nur einem Satzverlust und 2 Zählern Vorsprung vor Christoph Langwagen (Anhalt Oranienbaum). Tobias Bein (Serum Bernburg) und Toni Kretschmann (Turbo Dessau) komplettierten dann die Endrunde. Hier musste Büchtemann dann zwar gegen Ernst eine knappe

Niederlage hinnehmen, es reichte aber am Ende doch zum Turniersieg. Mit nur zwei knappen Fünf-Satz-Niederlagen erreichte Marius Richter einen sehr guten 2. Rang. Obwohl Pascal Kuhn auch in der Endrunde noch eine Niederlage gegen Elz kassierte, holte sich der Egerslebener noch den 3. Platz. Mit ihm, Elz und Lars Ernst waren am Ende drei Akteure mit 4:3 Punkten völlig gleich.

Bei den Mädchen gab es mit Charlott Rykarski (Turbo 90 Dessau) und Leonie Gottschalk (Grün Weiß Möser) zwei überragende Spielerinnen. Beide gewannen sicher ihre Gruppe, wobei Gottschalk gegen Antonia Hegner (Turbo) eine überraschende Niederlage hinnehmen musste. Da die Dessauerin aber die Finalrunde verpasste blieb dies für Leonie ohne Folgen. Neben diesen beiden erreichten Johanna Engel, Julia Rodewald, Harriet Wendt (alle Serum Bernburg), Marianne Sebisch (Concordia Welsleben) und Inka Spühler (Schönebecker SV) sechs Salzlandmädchen die Endrunde. Charlott Rykarski blieb dann auch im Finale ungeschlagen und gab im gesamten Turnier nur drei Sätze ab. Hinter Gottschalk holte sich Marianne Sebisch den 3. Platz. Besonders spannend ging es bei den B-Schülern zu. In der Gruppe A waren gleich drei Spieler mit 6:1 Punkten gleichauf. Marius Meißner (Turbo 90 Dessau) setzte sich Dank des besseren Satzverhältnisses gegenüber Tim Clausen (Eintracht Gommern) und Lucas Albrecht (Anhalt Zerbst) durch. Auch die Plätze 4 bis 6 waren mit 3:4 Punktgleich. Luc Röttig (DJK TTV Biederitz) erreichte gerade so als Vierter die Finalrunde. In der Gruppe B blieb Alexander Okrug (Turbo 90 Dessau) ungeschlagen. Auf die Plätze zwei und drei kamen Jan Darius Biehler (Anhalt Zerbst) und Noel Valentin (DJK TTV Biederitz). Auch hier stritten sich um den letzten Finalplatz gleich drei Akteure die Punktgleich waren. Am Ende war Jonathan Moeller (TSV Griebö) genau um einen Satz besser als seine Konkurrenten. In der Finalrunde sah es lange nach einem Doppelerfolg für Turbo Dessau aus, doch der Gommerner Tim Clausen fing Marius Meißner in der letzten Runde noch ab. Alexander Okrug holte sich den Turniersieg vor Clausen und Meißner.

Bei den B-Schülerinnen gewannen Noreen Neubauer (Allemannia 08 Jessen) und Annika Wegener (Eintracht Gommern) souverän ihre Gruppen. Aus der Gruppe A zogen Klara Reimann (A. Oranienbaum) und Fabienne Biehl (C. Welsleben) mit in die Endrunde, aus der Gruppe B waren dies Laura Schikora (Köthener SV) und Christin Leipold (Grün Weiß Möser). Die Gruppensiegerin Neubauer konnte dann aber nicht mehrpunkten und fiel auf Rang 4 zurück. Wegener dominierte weiter und sicherte sich ungeschlagen den Turniersieg. Rang 2 und 3 ging dann an Schikora und Leipold. Für einen reibungslosen Turnierverlauf sowie einer guten Pausenversorgung bedankt sich die Leitung des Spielbezirks beim Organisationskomitee des Gastgebers.

## Ergebnisse

**Jungen-Einzel (16):** 1. Glenn Büchtemann (TTC Glück Auf Staßfurt 1951), 2. Marius Richter (SC Seeland), 3. Pascal Kuhn (SV Blau-Weiß Egersleben), 4. Johannes Elz (VfL Gehrden), 5. Lars Ernst (DJK TTV Biederitz), 6. Christoph Langwagen (SV Anhalt Oranienbaum), 7. Tobias Bein (SV Serum Bernburg 1962), 8. Toni Kretschmann (SV Turbo 90 Dessau), 9. Tom Bugner (Köthener Sport Verein 2009), 10. Johannes Dietz (TTC Glück Auf Staßfurt 1951), 11. Yannik Henke (TTC Glück Auf Staßfurt 1951), 12. Wladislaw Rubentschik (Schönebecker SV 1861), 13. Justin Heiß (DJK TTV Biederitz), 14. Tobias Pietz (SV Turbo 90 Dessau), 15. Felix Lutter (DJK TTV Biederitz), 16. Philipp Schönemann (SV 1915 Mildensee).

**Mädchen-Einzel (16):** 1. Charlot Rykarski (SV Turbo 90 Dessau), 2. Leonie Gottschalk (TSG Grün-Weiß Möser), 3. Marianne Sebisch (TTC Concordia Welsleben), 4. Johanna Engel (SV Serum Bernburg 1962), 5. Inka Spühler (Schönebecker SV 1861), 6. Julia Rodewald (SV Serum Bernburg 1962), 7. Harriet Wendt (SV Serum Bernburg 1962), 8. Ruth Hoffmann (SC Seeland), 9. Antonia Hegner (SV Turbo 90 Dessau), 9. Lena Rost (TSG Grün-Weiß Möser), 11. Jolina Leopold (TSG Grün-Weiß Möser), 11. Lisa Radtke (SV Zörbig), 13. Lisa Müller (TSV Griebow), 13. Katy Schröter (VfL Gehrden), 15. Patricia Bunge (SV Zörbig), 15. Lisa Harms (SV Zörbig).

**Schüler B, Einzel (15):** 1. Alexander Okrug (SV Turbo 90 Dessau), 2. Tim Clausen (SV Eintracht Gommern), 3. Marius Meißner (SV Turbo 90 Dessau), 4. Lucas Albercht (TTC Anhalt Zerbst), 5. Luc Röttig (DJK TTV Biederitz), 6. Noel Valentin (DJK TTV Biederitz), 7. Jan Darius Biehler (TTC Anhalt Zerbst), 8. Jonathan Moeller (TSV Griebow), 9. Marwin Wabinski (Schönebecker SV 1861), 9. Leon Wittmann (TTC Anhalt Zerbst), 11. Maximilian Kossack (TSV Griebow), 11. Lennart Wenzel (DJK TTV Biederitz), 13. Julian Gerth (SV Allemannia 08 Jessen), 13. Johannes Vogel (VfL Gehrden), 15. Janick Elze (SC Seeland).

**Schülerinnen B, Einzel (11):** 1. Annika Wegener (SV Eintracht Gommern), 2. Laura Schikora (Köthener Sport Verein 2009), 3. Christin Leipold (TSG Grün-Weiß Möser), 4. Noreen Neubauer (SV Allemannia 08 Jessen), 5. Klara Reimann (SV Anhalt Oranienbaum), 6. Fabienne Biehl (TTC Concordia Welsleben), 7. Johanna Franz (SV Serum Bernburg 1962), 7. Angelina Wedel (SV Allemannia 08 Jessen), 9. Tia Harnack (TTC Concordia Welsleben), 9. Josephine Paschke (TSG Grün-Weiß Möser), 11. Sandy Bartel (TSG Calbe/S.).

## Bezirkspokal des Nachwuchses

Die Nachwuchs-Pokalrunde des Spielbezirks Dessau fand 2014 in Bernburg statt. Gastgeber war der SV Serum Bernburg. Vielen Dank für die recht kurzfristige Organisation an die Gastgeber und Organisationsleiter Manfred Kropf. Die Turnierleitung übernahm der Jugendwart des SB Dessau, Uwe Richardt (TTV Bernburg).

In den Nachwuchsklassen waren insgesamt leider nur zehn Teams am Start. Bei den Jungen sagten der VfL Gehrden (Pokalsieger Anhalt Bitterfeld) und der SV Anhalt Oranienbaum (Wittenberg) und bei den Mädchen der SV Concordia Welsleben (Salzland) ab. Sowohl bei den Jungen, als auch bei den Schülern setzten sich die jungen Talente der DJK TTV Biederitz durch. Eine klare Sache war es bei den Jungen. Hier gewannen die Biederitzer mit Klaidas Baranuskas, Julian Franz und Axel Kramer, deutlich mit 4:0 gegen Turbo Dessau und auch gegen Glück Auf Staßfurt landeten sie einen ungefährdeten 4:1 Sieg. Die Staßfurter qualifizierten sich mit Glenn Büchtemann, Yannick Henke und Johannes Dietz auf Rang 2 vor Dessau ebenfalls für die Landespokal-Endrunde.

Bei den Mädchen kämpften nach der Welslebener Absage nur noch Grün Weiß Möser und Turbo 90 Dessau um den Bezirkspokal. Man konnte hier einen spannenden Ausgang erwarten und so sollte es dann auch kommen. Zunächst erwischten die Grün Weißen den besseren Start und gingen mit 2:1 in Führung. Nach dem Ausgleich beim Doppel war es Leonie Gottschalk mit ihrem zweiten Erfolg die erneut Möser mit 3:2 nach vorn brachte. Dann schlugen aber die Turbo-Mädels zu. Antonia Hegner bezwang Mandy Kramer in vier Sätzen und Luisa Leuschner machte mit einem 3:0 über Pia Gottschalk den Deckel zu. Dessau gewann den Bezirkspokal, beide Teams können aber beim Landespokal starten.

Das größte Feld gab es mit fünf Teams bei den Schülern. Leider stellte Turbo Dessau hier nicht sein stärkstes Aufgebot, sonst hätte es hier wohl einen noch spannenderen Ausgang geben können. So wurden die Favoriten aus Biederitz zwar vom SC Seeland und dem Köthener SV hart gefordert, konnten sich aber letztendlich doch durchsetzen. Den Erfolg holten Lars Ernst,

Darius Heyden, Luc Röttig und Justin Heiß. Vor allem die Seeländer machten dem Sieger das Leben schwer. Mit Marius Richter, Paul Döling und Johannes Salewski unterlagen sie zwar mit 1:4, es waren aber gleich drei Niederlagen im Entscheidungssatz dabei. Wie knapp es hier hätte werden können zeigt, dass bereits ein weiteres Spiel an Seeland ging, welches aber nicht mehr in die Wertung kam. Die Köthener erreichten hier knapp Rang 3 vor den Dessauern. Biederitz und Seeland vertreten den Spielbezirk in dieser Altersklasse beim Verbandspokal des TTVA.

## Ergebnisse

**Jungen:** 1. DJK TTV Biederitz (Baranuskas/Franz/Kramer) 2:0/8:1, 2. TTC „Glück Auf“ Staßfurt (Büchtemann/Henke/Dietz) 1:1/5:4, 3. SV Turbo 90 Dessau (Schwarzkopf/Ben Saad/Pietz) 0:2/0:8.

**Schüler:** 1. DJK TTV Biederitz (Ernst/Heyden/Röttig/Heiß) 4:0/16:2, 2. SC Seeland (Richter/Döling/Salewski) 3:1/13:5, 3. Köthener SV 2009 (Bugner/Busenius/Knospe) 2:2/10:11, 4. SV Turbo 90 Dessau (Meissner/Trabert/Seydewitz) 1:3/5:12, 5. SV Eintracht Elster (Kupitz/Schönfelder/K. Meinhof) 0:4/2:16.

**Mädchen:** 1. SV Turbo 90 Dessau (Rykarski/Leuschner/Hegner) 1:0/4:3, 2. TSG Grün Weiß Möser (L. u. P. Gottschalk/Kramer/Leopold) 0:1/3:4.

**Uwe Richardt, Jugendwart SB Dessau**

## Spielbezirk Halle

### Bezirksranglisten des Nachwuchses

Bei den Schülern A setzte sich der Turnierfavorit Robin Weber (Eintracht Halle) von Anfang an an die Spitze des Feldes und gab diese bis zum Ende des Turniers auch nicht mehr ab. Lediglich zwei Satzgewinne gestattete der sehr aktiv agierende Nachwuchsspieler dem Rest des Feldes. Rang zwei belegte Adrian Reising vom Landesstützpunkt Riestedt mit sechs Erfolgen und nur zwei knappen Niederlagen gegen den Gewinner und Justin Heagert (SV Eintracht Quedlinburg), der hinter seinem Vereinskollegen Niklas Hecht den vierten Rang belegte. Mit jeweils einer ausgeglichenen Bilanz kamen Marcel Tettich (SG Motor Hohenthurm) und Henri Tong (SV Alemannia Riestedt) auf die Ränge fünf und sechs wobei der Hohenthurmer einen Satz mehr gewonnen hatte. Auch Maximilian Stelter (ESV Merseburg) kämpfte hervorragend und konnte zwei Siege verbuchen. Für Robert Schumann (BSC 1930 Siebigerode) und Davin Schwede (1. TTC Zeitz) geht trotz Spielgewinns zurück in die Kreisrangliste.

Vom gastgebenden Verein gelang Lucia Pietsch (Ballenstedter TTV) trotz verminderten Trainingsumfangs alle Spiele siegreich zu gestalten und dadurch den Aufstieg zur Landesranglistenqualifikation zu sichern. Auf Rang zwei landete Antonia Eckold (VfB Germania Halberstadt), die nur knapp gegen die Siegerin mit 2:3 unterlag. Für Laura Ortlieb war das Sportzentrum Großer Ziegenberg in Ballenstedt ein gutes Pflaster, belegte sie mit einer Bilanz von vier Siegen und zwei Niederlagen Rang drei. Dicht gedrängt folgten Vanessa Fuhlert (MSV Hettstedt), Theresa Koch (ESV Merseburg) und Luise Wendt (SV Alemannia Riestedt) mit jeweils zwei Siegen und vier Niederlagen, nur durch das Satzverhältnis getrennt. Chantal Perviz (ESV Merseburg) kämpfte hervorragend, konnte aber noch keinen Spielgewinn verbuchen.

Der schon beim Verbandslehrgang überzeugende Maximilian Milek (TTV Taucha 47) konnte in beeindruckender Manier seinen ersten Sieg

bei einer Bezirksrangliste feiern und das auch noch mit seinem Reserveschläger. Knapp dahinter und nur ein Spiel schlechter als der Sieger kam Niclas Sperling (SSV 90 Landsberg) auf Platz zwei. In dem Sechserfeld hatte Robin Seibt (SV Eintracht Bennungen) noch ein positives Spielverhältnis. Für Trainer Tim Aschenbrenner bedeutete der Tag Schwerarbeit, doch am Ende konnte Franz Deutschmann (SV Alemannia Riestedt) mit 2:3 Spielen die Urkunde für den vierten Platz in Empfang nehmen. Das ist auch Ansporn für Marian Markl vom gleichen Verein, der bis zum Ende in jedem Ballwechsel alles gab, aber nur Satzgewinne für sich verbuchen konnte. Er kam hinter Julian Apitius (Post SV Halle) auf den sechsten Rang.

Mit der zahlenmäßig größten Delegation startete der SV Wacker Rottleberode in das Starterfeld der C-Schülerinnen. Deshalb freute sich Betreuer Gerhard Palme auch besonders über den ersten Platz von Laura Heling aus seinem Verein genauso wie über den Vizetitel von Cora Burr. In die Rottleberoder Phalanx konnte nur Helene Kaluza (Post TSV Halle) eindringen, die mit einer 3:2-Bilanz auf den dritten Rang kam. Dahinter folgte bereits Lena Imhof aus Rottleberode mit zwei Siegen.

Bezirksjugendwart Heiko Schürer und Oberschiedsrichter Hendrik Schultz waren mit den Durchführungsbedingungen zufrieden, auch den Teilnehmern konnte dank des Einsatzes von Click TT und einem Informationsmonitor ein besserer Service angeboten werden.

## Ergebnisse

**Jungen-Einzel (11):** 1. Niklas Kabisch (Tischtennis Eintracht Halle), 2. Stefan Neuholz (LSG 67 Ostrau), 3. Edward Bartel (SV Eintracht Quedlinburg), 4. Sebastian Seil (Harzer Tischtennisclub 2009 Wernigerode), 5. Robin Weber (Tischtennis Eintracht Halle), 6. David Schnell (SSV 90 Landsberg), 7. Justin Heagert (SV Eintracht Quedlinburg), 8. Robert Domogalla (Wernigeröder SV Rot-Weiß), 9. Markus Schäfer (MSV Hettstedt), 10. Nico Schlöter (SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf), 11. Alexander Gohlke (TTV Domstadt Nümburg 75).

**Mädchen-Einzel (6):** 1. Luisa Reising (SV Alemannia Riestedt), 2. Jessica Streit (VfB Germania Halberstadt), 3. Clara Brauer (SV Wacker Rottleberode), 4. Lina Bonczek (Tischtennis Eintracht Halle), 5. Vanessa Fuhlert (MSV Hettstedt), 6. Viktoria Beier (Tischtennis Eintracht Halle).

**Schüler A, Einzel (9):** 1. Robin Weber (Tischtennis Eintracht Halle), 2. Adrian Reising (SV Alemannia Riestedt), 3. Niklas Hecht (SV Eintracht Quedlinburg), 4. Justin Heagert (SV Eintracht Quedlinburg), 5. Marcel Tettich (SG Motor Hohenthurm), 6. Henri Tong (SV Alemannia Riestedt), 7. Maximilian Stelter (ESV Merseburg), 8. Robert Schumann (BSC 1930 Siebigerode), 9. Davin Schwede (1. TTC Zeitz).

**Schüler B, Einzel (10):** 1. Marcel Tettich (SG Motor Hohenthurm), 2. Lennart Schimpf (Tischtennis Eintracht Halle), 3. Johann Liebegott (SV Francke 08), 4. Florian Liebegott (SV Francke 08), 5. Leo Junge (Harzer Tischtennisclub 2009 Wernigerode), 6. Lucas Weirauch (MSV Hettstedt), 7. Paul Gerlach (SV Alemannia Riestedt), 8. Jannes Hessel (LSG 67 Ostrau).

**Schüler C, Einzel (6):** 1. Maximilian Milek (TTV Taucha 47), 2. Niclas Sperling (SSV 90 Landsberg), 3. Christoffer Robin Seibt (SV Eintracht Bennungen), 4. Franz Deutschmann (SV Alemannia Riestedt), 5. Julian Apitius (Post TSV Halle), 6. Marian Markl (SV Alemannia Riestedt).

**Schülerinnen A, Einzel (8):** 1. Lucia Pietsch (Ballenstedter TTV Gut Spiel), 2. Antonia Eckold (VfB Germania Halberstadt), 3. Laura Ortlieb (SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf), 4. Vanessa Fuhlert (MSV Hettstedt), 5. Teresa Koch (ESV Merseburg), 6. Luise Wendt (SV Alemannia Riestedt), 7. Chantal Perviz (ESV Merseburg).

**Schülerinnen B, Einzel (10):** 1. Marie Neuholz (LSG 67 Ostrau), 2. Anna Naumenko (Tischtennis Eintracht Halle), 3. Melina Wolmann (SSV 90 Landsberg), 4. Walkowski Annabel (SSV 90 Landsberg), 5. Lara Marie Gelmez (SV Eintracht Bennungen), 6. Laura Heling (SV Wacker Rottleberode), 7. Lena Imhof (SV Wacker Rottleberode), 8. Hanna Dittrich (Hallescher TTV), 9. Clara Lecke (Hallescher TTV).

**Schülerinnen C, Einzel (6):** 1. Laura Heling (SV Wacker Rottleberode), 2. Cora Burr (SV Wacker Rottleberode), 3. Helene Kaluza (Post TSV Halle), 4. Lena Imhof (SV Wacker Rottleberode), 5. Jamie Müller (BSC 1930 Siebigerode), 6. Pia Sophie Exner (SV Alemannia Riestedt).

## REGION 8

Sachsen-Anhalt ■ Sachsen ■ Thüringen



## Ansprechpartner für tt regional:

Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8999942, Fax 0911/3084400189, E-Mail: wolfgang-schleiff@t-online.de

## SACHSEN-ANHALT

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: sharepoint.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke  
**Pressewart:** Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8999942, Fax 0911/3084400189, E-Mail: wolfgang-schleiff@t-online.de

## Tischtennis Verkaufsstellen

**Bahnhoftbuchhandlungen:** Halle, Magdeburg  
**Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06128 Halle/Saale: 3T, Böllberger Weg 69 g

## Amtliches

## 16. Beiratstagung in Schönebeck

Die 16. Beiratstagung des TTVSA fand in Schönebeck statt. Dabei hatten die Delegierten ein anspruchsvolles Tagesprogramm zu absolvieren, denn die Tagesordnung umfasste insgesamt 16 Tagesordnungspunkte. Als Tagungsgast konnte Präsident Reiner Schulz neben den Ehrenpräsidenten Dr. Lutz Boegelsack und Werner Lüderitz den DTTB-Vizepräsidenten Finanzen, Michael Geiger, begrüßen.

Nach einer kurzen Präsentation über die kürzlich in Magdeburg stattgefundenen German Open, der Eröffnung, und dem Totengedenken überbrachte Michael Geiger die Grüße des Präsidiums des DTTB. Im Anschluss erfolgten die Ehrungen von Michael Kusau und Dietrich Buske.

Marco Fehl wurde einstimmig in der Position des Vizepräsidenten Bildung bestätigt und nutzte die Chance, den Bereich Bildung umfas-

send darzustellen und um Mitarbeit in diesem Bereich zu werben.

Nach Vorstellung und Aussprache zu den Berichten des Präsidiums, die noch im Bereich Finanzen durch eine Präsentation erläutert wurden, bestätigten die Delegierten mit ihren 122 Stimmen den Haushalt 2013. Auch der Bericht der Kassenprüfer bestätigte den einzelnen Organen einen sparsamen Umgang mit den finanziellen Mitteln, so dass die Delegierten ihre Zustimmung zum Kassenprüferbericht gaben und somit damit das Präsidium entlasteten. Der DTTB-Vizepräsident erläuterte nochmal die Struktur, die Aufgaben und die Einbindung der Landesverbände in die DTTB-Arbeit und bestätigte dem Landesverband eine gute Dynamik sowie eine gute Verbandsarbeit, wies jedoch darauf hin, dass diese Arbeit vom Enthusiasmus und dem Engagement von Personen abhängt

und bat um entsprechende Mitarbeit und die Verteilung der Arbeit auf viele Personen.

Die folgende Abstimmung zu den Anträgen ergab folgende Ergebnisse:

1a mehrheitlich angenommen; 1b mehrheitlich angenommen; 2 mehrheitlich angenommen; 3 Antrag zurück gezogen; 4 mehrheitlich angenommen; 5 Antrag zurück gezogen; 6 mehrheitlich abgelehnt; 7 mehrheitlich abgelehnt; 8 mehrheitlich angenommen; 9 mehrheitlich abgelehnt; 10 mehrheitlich abgelehnt; 11 mehrheitlich angenommen; 12 mehrheitlich angenommen; 13 Antrag zurück gezogen; 14 mehrheitlich angenommen; 15 mehrheitlich angenommen; 16 mehrheitlich angenommen; 17 mehrheitlich angenommen; 18 mehrheitlich angenommen; 19 mehrheitlich angenommen; 20 mehrheitlich angenommen; 21 mehrheitlich angenommen; 22 mehrheitlich angenommen; 23 mehrheitlich angenommen; 24 Antrag zurück gezogen

Nach Vorstellung des Haushaltsentwurfs für das Jahr 2014 gaben auch dazu die Delegierten ihre Zustimmung. Zum Abschluss erläuterte der Vorsitzende des Fördervereins des TTVSA, Andreas Schmith, die Arbeit des selbigen und stellte verschiedene Aktionen vor, so unter anderem das in den Sommerferien stattfindende Sommercamp an der Landessportschule Osterburg, für das noch drei Plätze frei sind. Nach Bekanntgabe des Termins für die nächste Beiratstagung am 30.05.2015 und der Danksagung des Präsidenten an die Delegierten schloss Reiner Schulz die Versammlung. Eine aus den Anträgen resultierende Aktualisierung der entsprechenden Bestimmungen und Ordnungen erfolgt in Kürze.

## Mitteldeutsche Mannschaftsmeisterschaften der Senioren

## Lob für den Ausrichter SV Alemania Riestedt

Elf Damen- und 15 Herren-Mannschaften der Senioren fanden bei den 4. Mitteldeutschen Mannschaftsmeisterschaften in Riestedt nicht nur herausragende Voraussetzungen vor, sondern sie standen auch auf höchstem spielerischem Niveau.

Lob gab es an den Gastgeber SV Alemania Riestedt von allen anwesenden Verbänden und die Riestedter haben sich wieder einmal überregional weiter ins Gespräch gebracht, solche Veranstaltungen auf höchstem Niveau organisieren zu können.

„Wenn sich auch aus dem Kreisverband Mansfeld-Südharz keine Seniorenmannschaft für diese Mitteldeutschen Mannschaftsmeisterschaften qualifizieren konnte, so war der Zuspruch bei diesem Events trotzdem gut“, so einer der Mitorganisatoren dieser Mammutver-

anstaltung, Tim Aschenbrenner, am Ende dieser Veranstaltung.

Auch gab es Lichtblicke und erfreuliche Ergebnisse für den Landesverband Sachsen-Anhalt. So konnte bei den Damen (Ü50) sich der HSV Wernigerode den Titel holen und sie werden in wenigen Wochen zu den Deutschen Meisterschaften nach Hude fahren.

Der HSV Wernigerode, mit der ehemaligen Riestedterin Claudia John und Silvia Sack, holte sich in dieser Klasse souverän den Titel gegen den VfB Klötze und TSG Markkleeberg und dem TTC Quedlinburg

Auch bei den Herren Ü70 blieb der Titel in Sachsen-Anhalt. Hier hieß der Sieger SV Serum Bernburg mit Prof. Dr. Roland Eberhardt, Rainer Rehwinkel und Manfred Kropf. Sie konnten sich gegen Rudisleben mit 4:3, gegen TTC Börde

Magdeburg mit 4:2 und gegen TTV Auerhammer mit 4:1 durchsetzen. Auch sie werden den Landesverband bei den Deutschen Meisterschaften in Hude vertreten. Bei den Senioren Ü 50 setzte sich der TTV Schwarzenberg vor TTC Börde Magdeburg und SV Serum Bernburg durch.

Bei den Senioren Ü 60 war der FTV 1948 Hohnsdorf siegreich vor SV Eintracht Leipzig Süd, TTV Sponeta Erfurt und dem SV Teuchern. Bei den Seniorinnen Ü 40 belegte der TTC 1956 Colditz den 1. Platz, um zu den Deutschen Meisterschaften zu fahren zu können vor SG Aufbau Chemnitz und den TTV Halle.

In der Klasse Ü 60 der Damen schaffte der SV Dresden-Mitte 1950 den Sprung auf den 1. Platz vor TTV Sponeta Erfurt, TTC Quedlinburg und SG Motor Dresden.

Hans Kamann ●



Sachsen-Anhalt sicherte sich Rang 3 in der Seniorenklasse 40 bei den Mitteldeutschen Meisterschaften



Mitteldeutscher Siegerpokal in der Seniorenklasse 50 für die Mannschaft des HSV Wernigerode, mit Claudia John und Silvia Sack

Landesfinale der mini-Meisterschaften in Zerbst

## Paula und Nils zum Bundesfinale nach Mühlhausen

Die Sieger aus Sachsen-Anhalt stehen fest. Aus über 2000 Schülern qualifizierten sich Paula Hubrich und Nils Weiland bei den mini-Meisterschaften für das Bundesfinale vom 13. bis 15. Juni in Mühlhausen (Thüringen).

Das Finale der Verbandsmeisterschaften in Sachsen-Anhalt wurde am 27.04.2014 in Zerbst ausgetragen. In einem knappen und spannenden Spiel gewann der Magdeburger Nils Weiland 3:2 gegen Lucas Weihrauch aus dem Kreis Mansfeld Südharz. Bei den Mädchen setzte sich Paula Hubrich aus der Börde souverän gegen Paula Lüdecke (Anhalt-Bitterfeld) durch.

Obwohl kein Teilnehmer der mini-Meisterschaften bisher an Wettkämpfen im Verein teilge-

nommen haben darf, die 17 Mädchen und 21 Jungs gingen hochkonzentriert ans Werk und zeigten in allen Spielen ausgezeichnete Leistungen und vollen Einsatz – ohne dabei unsportlich zu werden. Denn die Kinder kämpften auch noch um den Fairplay-Preis. Yannis Wittchen gewann den diesjährigen Pokal. Der Kreismeister aus dem Harz war zum Verbandsfinale gar nicht eingeladen, weil er seit einem Jahr eine Spielberechtigung hat. „Man“ hat ihn trotzdem nach Zerbst geschickt, er hat bei den Gruppenspielen außer Konkurrenz gespielt – hoffentlich bleibt er weiter fair.

Das Turnier organisierte der TTVSA gemeinsam mit Peter König und Berndt Ludewig von der SG

ESKA Zerbst, die für hervorragende Wettkampfbedingungen sorgten.

Der Zerbster Bürgermeister Andreas Dittmann würdigte bei der Eröffnung die große TT-Breitensportaktion und dankte den Organisatoren.

### Ergebnisse

#### Jungen

- 1 Magdeburg
- 2 Mansfeld Südharz
- 3 Börde
- 3 Börde

Weiland  
Weihrauch  
Walther  
Zinn

Nils  
Lucas  
Gil-Linnart  
Yanis

#### Mädchen

- 1 Börde
- 2 Anhalt-Bitterfeld
- 3 Börde
- 3 Anhalt-Bitterfeld

Hubrich  
Lüdecke  
Schmidt  
Weferling

Paula  
Paula  
Saskia  
Hanna



Sie waren die Besten von über 2.000 Startern beim Landesfinale der mini-Meisterschaften in Zerbst

Landespokalfinale 2014 in Riestedt

## SV Alemania sorgte für einen reibungslosen Ablauf

Das diesjährige Pokalfinale fand in diesem Jahr in Riestedt statt. Wie immer hatten die Riestedter um Ralf Hess wieder alles hervorragend vorbereitet und sorgten so mal wieder für einen reibungslosen Ablauf. Ein besonderes Lob geht noch an die Damen der Versorgungsabteilung die alle Anwesenden mit Kaffee und Kuchen, frischgegrillten Röstern und Bier vorzüglich bewirteten.

Bei den Damen fanden leider nur zwei Mannschaften den Weg nach Riestedt. In einem ausgeglichenen Spiel gewannen die Staßfurter Damen gegen die Gastgeberinnen mit 4:3.

Bei den Herren A gab es gleich zum Auftakt die erste Überraschung. Im Spiel zwischen den favorisierten Hettstedtern und dem Titelverteidiger aus Schwerz gewann der Außenseiter mit 4:2. Scheinbar geschockt von der Auftaktniederlage verloren die Hettstedter dann auch noch das zweite Spiel gegen Bismark und mussten somit den Traum vom Pokalgewinn frühzeitig begraben. In der dritten Runde kam es zum Endspiel der bis dahin ungeschlagenen Mannschaften, Bismark gegen Schwerz. Und die Schwerzer gewannen mit 4:2 auch ihr drittes Spiel und sicherten sich so den Pokal. Das Spiel um den dritten Platz gewann Hettstedt gegen Bernburg mit 4:2.

In der Herren-B-Klasse gab es einen neuen Titelträger. Recht souverän gewannen die Männer vom Kugelberg aus Weißenfels. Einen harten Kampf gab es beim Spiel um den 2. Platz. Mit



Landespokalsieger der Herren C wurde der TTC Gröningen in der Aufstellung Mike Staginnus, Lukas Breitenstein und Thomas Stritzke

4:3 gewann Jessen gegen Magdeburg-Diesdorf. Vierter wurde die 2. Mannschaft aus Schwerz. Der TTC Gröningen war der verdiente Sieger in der C Klasse. Spannend auch hier der Kampf um den 2. Platz zwischen Zerbst und Halle-Neustadt, den die Zerbster mit 4:3 für sich ent-

den. Börde Magdeburg belegte hier den 4. Platz. Dank einer umsichtigen Turnierleitung verlief das Turnier zügig und ohne Zwischenfälle so dass die Sieger und Platzierten am frühen Nachmittag ihre Pokale und Urkunden entgegennehmen konnten.



Die Stars gaben sich in Merseburg die Klinke in die Hand und zeigten eine hervorragende Show

FM Munzer Supercup 2014

## Tolle Atmosphäre beim TSV 1990 Merseburg

Am 10.05.2014 war der TSV 1990 Merseburg Durchführender eines der sechs Turniere welches im Rahmen der Champion Tour 2014 stattfand. Austragungsort war die Rischmühlenshalle in Merseburg welche bestens hergerichtet war. Neben den amtierenden Einzeleuropameister Dimitrij Ovtcharov waren noch Patrick Baum, Lucjan Blaszczyk, Steffen Mengel, Jörgen Persson und Wang Xi am Start.

Neben hochkarätigem Tischtennissport kamen die begeisterten Zuschauer auch bei den einzelnen Showeinlagen nicht zu kurz. Während der Größte (Steffen Mengel) und der Kleinste (Lucjan Blaszczyk) mit einer Show begeisterten, die selbst Fußballfans stark beeindruckte, boten Dimitrij Ovtcharov und Jörgen Persson eine perfekte akrobatische Show die selbst ein Artist nicht hätte besser machen können.

Patrick Baum und Wang Xi überzeugten dagegen mit phantastischen Ballwechsellern. Den Turniersieg erspielte sich Patrick Baum der im Endspiel Dimitrij Ovtcharov mit 3:1 bezwingen konnte. Im gesamten Turnierverlauf herrschte eine tolle Atmosphäre in der Rischmühlenshalle, wobei nach Ende der Veranstaltung alle Spieler mit Riesenbeifall verabschiedet wurden.

Klaus Ködel



Bettina Papist (SC Chemie Mieste)/Grit Hopstock (HSV Wernigerode) belegten einen starken dritten Rang

Deutsche Meisterschaften der Senioren in Bielefeld

## Dreimal Bronze für die Starter des TTVSA

Vom TTVSA waren elf Damen und sieben Herren von insgesamt zirka 500 Teilnehmern aus 20 Verbänden in den verschiedenen Altersklassen am Start. Nach 2013 wurden die DEM zum zweiten Mal in der Seidensticker-Halle in Bielefeld unter guten Bedingungen durchgeführt. Karin Gebauer (SG Jeßnitz) war in der AK 65 die amtierende Deutsche Meisterin und mit Manfred Heimann (SG Stahl Blankenburg) hatten wir in der AK 60 mit dem Bronzeplatz 2013 gute Bedingungen und Hoffnungen.

Es sollte alles anders kommen, denn die meisten Starter konnten im Einzel nicht über die Gruppenspiele hinaus siegen. Ebenfalls betraf das auch die Doppel- oder Mixedwettbewerbe. M. Heimann scheiterte und konnte in der

Gruppe nur ein Spiel gewinnen. Lediglich Karin Gebauer schaffte mit 3:0 den Einstieg in die Endrunden.

Über die Gruppenspiele in die Endrunde schafften es auch Bettina Papist, Mark Mechau, Regina Kretschmar und Horst Ruske. Die Freude hielt aber nicht lange an, denn ungewöhnliche Schlägerkontrollen ließen alle Hoffnungen schwinden.

● Betroffen von diesen Willküren waren Karin Gebauer, Bettina Papist und Grit Hopstock. Entscheidungen wurden vom Oberschiedsrichter getroffen, welche Anlass zur Beschwerde waren. Gespielt werden musste unter anderem mit Leihschläger oder sogar mit ganz neuen Schlägern, was zur Folge hatte, dass viele Spiele ver-

loren wurden und so den Einzug in die Finalrunden nicht möglich machten.

Insgesamt konnten wir dreimal Bronze erreichen. Im Damen-Doppel AK 40 Bettina Papist (SC Chemie Mieste)/Grit Hopstock (HSV Wernigerode), Damen Doppel AK 65 Karin Gebauer (SG Jeßnitz)/Elvira Herrmann (GSB Halle) und im Mix AK 75 Roswitha Bank (HSV Colbitz)/Dieter Maas (SV Lok Altenburg).

Wenn auch nicht alle gesteckten Ziele erreicht wurden, waren die Deutschen Einzelmeisterschaften ein Höhepunkt der Spielsaison. Glückwunsch an die Bronze-Gewinner – im nächsten Jahr packen wir es wieder an und aus der Erfahrung kann man lernen. Alle Ergebnisse sind unter [www.svb-tt.de](http://www.svb-tt.de) einsehbar.



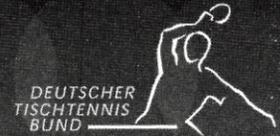
Karin Gebauer (SG Jeßnitz) und Elvira Herrmann (GSB Halle) durften sich über Bronze freuen



Roswitha Bank (HSV Colbitz)/Dieter Maas (SV Lok Altenburg) konnten diesmal die Bronzemedailien mit nach Hause nehmen

REGION 8

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen



Ansprechpartner für tt regional:

Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8999942, Fax 0911/308440189, E-Mail: wolfgang-schleiff@t-online.de

Abschlusstabellen 2013/14

Regionalliga Herren Süd

1 Post SV Mühlhausen II	18	158:	49	33:	3
2 FC Bayern München	18	141:	94	29:	7
3 TTC Wohlbach	18	146:	111	27:	9
4 SV Schott Jena	18	133:	106	22:	14
5 SB Versbach	18	126:	117	19:	17
6 SSV Landsberg	18	116:	136	16:	20
7 SV Sachsenring Hohenstein-Ernstth.	18	97:	138	10:	26
8 DJK SpVgg Effeltrich	18	101:	143	10:	26
9 TTC Holzhausen	18	97:	141	10:	26
10 DJK Biederitz	18	78:	158	4:	32

Oberliga Herren Mitte

1 SSV 07 Schlotheim	18	162:	38	36:	0
2 SV Schott Jena II	18	147:	81	32:	4
3 LTTV Leutzscher Füchse 1990	18	136:	116	22:	14
4 Döbelner SV Vorwärts	18	134:	112	18:	18
5 TSV Elektronik Goinsdorf	18	118:	124	17:	19
6 Post SV Zeulenroda	18	112:	130	16:	20
7 Medizin Magdeburg	18	98:	129	14:	22
8 SV Dresden-Mitte 1950	18	106:	140	13:	23
9 MSV Bautzen 04	18	110:	129	12:	24
10 SV Rotation Süd Leipzig	18	38:	162	0:	36

Regionalliga Damen Süd

1 TSV Schwabhausen II	16	126:	33	30:	2
2 Wolframs-Eschenbach	16	120:	49	27:	5
3 RV Viktoria Wombach	16	108:	82	22:	10
4 TV 1921 Hofstetten	16	91:	88	17:	15
5 SV Schott Jena	16	90:	93	17:	15
6 TSV Schwabhausen III	16	79:	102	12:	20
7 SV Dresden-Mitte 1950	16	74:	114	10:	22
8 ESV Lokomotive Zwickau	16	62:	120	5:	27
9 LTTV Leutzscher Füchse 1990 II	16	55:	124	4:	28
10 Wolframs-Eschenbach II	zurückgezogen am 30.06.2013				

Oberliga Damen Mitte

1 VfB Lengenfeld 1908	18	140:	55	32:	4
2 ESV Lokomotive Pirna	18	135:	96	29:	7
3 BSC Rapid Chemnitz II	18	129:	83	25:	11
4 TTC 1956 Colditz	18	119:	89	23:	13
5 BSC Rapid Chemnitz III	18	102:	108	16:	20
6 TTC Elbe Dresden	18	100:	114	16:	20
7 TTC Börde Magdeburg	18	83:	119	13:	23
8 TTC HS Schwarzta II	18	84:	122	12:	24
9 TTV Barleben 09	18	89:	123	9:	27
10 Döbelner SV Vorwärts	18	61:	133	5:	31

SACHSEN-ANHALT

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: sharepoint.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke

**Pressewart:** Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8999942, Fax 0911/308440189, E-Mail: wolfgang-schleiff@t-online.de

tischtennis Verkaufsstellen

**Bahnhofsbuchhandlungen:** Halle, Magdeburg

**Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06128 Halle/Saale: 3T, Böllberger Weg 69 g

Amtliches

Der Vizepräsident Nachwuchssport, Björn Hoffmann, hat die Liste der D und E Kadernamen des TTVSA veröffentlicht. Diese Liste wird pünktlich vor Beginn jeder Halbserie aktualisiert, das nächste Mal zum 30.06.2014. Folgende Spielerinnen und Spieler gehören diesen an:

**D-Kader**

- Anna-Maria Wilke (TTC Börde Magdeburg)
- Lena Reckziegel (SSV MG Ahlsdorf)
- Selina Vieth (TTC Lok Stendal)
- Vanessa Pulver (TTE Halle)
- Laura Schülbe (SSV MG Ahlsdorf)
- Annika Bammel (VfB Klötze)
- Timon Christ (TTC Börde Magdeburg)
- Malte Draber (SG Stahl Blankenburg)
- David Lück (DJK TTV Biederitz)
- Ole Herbst (SV Eintr. MD-Diesdorf)
- Alexander Pazdyka (SV Eintracht Quedlinburg)
- Klaidas Baranaukas (DJK TTV Biederitz)
- Tim Kanitz (SV Cobbelsdorf)

Bennet Pohl (TTC Börde Magdeburg)

**E-Kader**

- Laura Dittrich (TTC Halle)
- Leonie Gottschalk (TSG GW Möser)
- Julia Rodewald (SV Serum Bernburg)
- Harriet Wendt (SV Serum Bernburg)
- Mandy Kramer (TSG GW Möser)
- Pauline Wolff (TTC Gröningen)
- Marah Salomo (TuS SW Bismark)
- Luisa Reising (SV Alemania Riestedt)
- Pia Gottschalk (TSG GW Möser)
- Lisa Göbecke (TTC Börde Magdeburg)
- Robert Domogalla (Wernigeröder SV RW)
- Lars Ernst (DJK TTV Biederitz)
- Nils Heimann (SG Stahl Blankenburg)
- Tim Becker (SV Eintracht MD-Diesdorf)
- Robin Weber (TTE Halle)
- Darius Heyden (DJK TTV Biederitz)
- Max Wipperling (VfB Ottersleben)
- Luc Röttig (DJK TTV Biederitz)

Deutschland-Pokal 2014

Die am 5. und 6. April 2014 ausgetragenen Deutschland-Pokal-Wettbewerbe der Jugend und Schüler brachten folgende Ergebnisse:

Platz	Verband	Jungen in Dillingen		Mädchen in Dillingen		Schüler in Gerlingen		Schülerinnen in Gerlingen		Gesamtpunktzahl
		Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	
1.	Baden-Württemberg	1.	25	6.	19	2.	23	1.	25	92
2.	Niedersachsen	4.	21	2.	23	3.	22	2.	23	89
3.	Hessen	5.	20	1.	25	4.	21	4.	21	87
4.	WTTV	7.	18	4.	21	1.	25	6.	19	83
5.	Bayern	3.	22	3.	22	9.	16	5.	20	80
6.	Schleswig-Holstein	6.	19	8.	17	5.	20	3.	22	78
7.	Berlin	9.	16	5.	20	12.	13	9.	16	65
8.	Sachsen	11.	14	10.	15	7.	18	8.	17	64
9.	Thüringen	10.	15	7.	18	10.	15	13.	12	60
9.	Hamburg	8.	17	9.	16	11.	14	12.	13	60
11.	Saarland	13	12	11.	14	6.	19	11.	14	59
12.	Rheinland	2.	23	-	-	8.	17	10.	15	55
13.	Brandenburg	15.	10	12.	13	15.	10	7.	18	51
14.	Sachsen-Anhalt	12.	13	13.	12	16.	9	-	-	34
15.	Pfalz	16.	9	-	-	13.	12	14.	11	32
16.	Rheinhessen	14.	11	-	-	14.	11	16.	9	31
17.	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	15.	10	10
18.	Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	0

Aufbau eines E-Mail-Verteilers für Trainer

Immer wieder gelangen wichtige Informationen von außen in die Verbandsarbeit und es stellt sich die Frage, wie diesen Informationen möglichst schnell die richtigen Leute erreichen. Deshalb möchten wir in einem ersten Schritt einen E-Mail-Verteiler für aktive Trainerinnen und Trainer aufbauen, um Trainerbriefe, Informationen der Landestrainerin, allgemeine Informationen zum Nachwuchstraining, Sichtungsinformationen usw. möglichst zeitnah weitergeben zu können. Wer in den Mail-Verteiler für Trainerinnen/Trainer aufgenommen werden möchte, schickt deshalb bitte eine Mail an wolfgang-schleiff@t-online.de. Bitte auch um Weiterleitung an eure Nachwuchsverantwortlichen im Verein. Ausgeschlossen ist der Versand von Werbung oder die Weitergabe der Adressen an andere.

Deutschlandpokal der Jugend und Schüler

## Chancen/Kosten abgewogen – auf Start verzichtet

Mit einem 14. Platz in der Gesamtwertung beendeten die Deutschlandpokalmannschaften des TTVSA ihr Auftreten in dieser Saison. Die Jungen und Mädchen spielten in Dillingen, die Schülerinnen und Schüler in Gerlingen.

Die Jungenmannschaft in der Besetzung Alexander Pazdyka, Ole Herbst, Timon Christ und Malte Draber konnte einen guten 12. Platz belegen. Die Mädchen in der Aufstellung Lena Reckziegel, Jessica Naumann und Sophie Froncke belegten den 13. Platz.

Die Schüler in der Aufstellung Nico Sauer, Johannes Elz, Tim Kanitz und Bennet Pohl belegten den 16. Platz. Eine Schülerinnenmannschaft des TTVSA war nicht am Start. Wie viele andere kleine Verbände hat der TTVSA aus Kostengründen Chancen und Kosten abgewogen und es wurde in dieser Altersklasse auf einen Start verzichtet.

**Die Jungenmannschaft konnte mit dem 12. Platz in Dillingen/Donau zufrieden sein**



## Fünftägiger Osterlehrgang in Ballenstedt ein voller Erfolg

Zum traditionellen Osterlehrgang hatte Landes- trainerin Linda Renner die komplette Landes- spitze zu einem fünftägigen Lehrgang eingeladen und fast alle konnten diesem Aufruf folgen. Die Schwerpunkte des Lehrgangs lagen im Auf- schlag-Rückschlagbereich, der Technikverbesserung

und der Steigerung der persönlichen Spiel- stärke. Nach Einschätzung des Trainerteams konnte allen Teilnehmern eine sehr hohe Motiva- tion bescheinigt werden. Dazu trugen auch die kleinen Auflockerungen im Lehrgangsplan sowie die individuellen Trainingseinheiten, aber auch die

kritische Fehlereinschätzung mittels Videoanalyse von jedem Teilnehmer bei. Nach zwölf Trainings- einheiten und doch sehr kaputt und müde konnte dann am Gründonnerstag die Heimreise angetre- ten werden. Eine Fortsetzung der Lehrgangsreihe in den nächsten Ferien ist geplant.



**Der Osterlehrgang im Sportzentrum Großer Ziegenberg in Ballenstedt wurde ein voller Erfolg**

Landesmannschaftsmeisterschaften des Nachwuchses

## Perfekte Organisation in Biederitz

Bei den Landesmannschaftsmeisterschaften im Nachwuchsbereich, perfekt organisiert durch die DJK TTV Biederitz, gab es spannende und niveauvolle Spiele zu sehen. Folgende Ergebnisse konnten notiert werden:

### Jungen

1. DJK TTV Biederitz, 2. SV Eintracht Magdeburg Diesdorf, 3. LSG 67 Ostrau, 4. Blau Weiß Etgersleben.

### Mädchen

1. SV Serum Bernburg

### Schülerinnen

1. TSG Grün Weiß Möser, 2. TTC Gröningen.

### Schüler

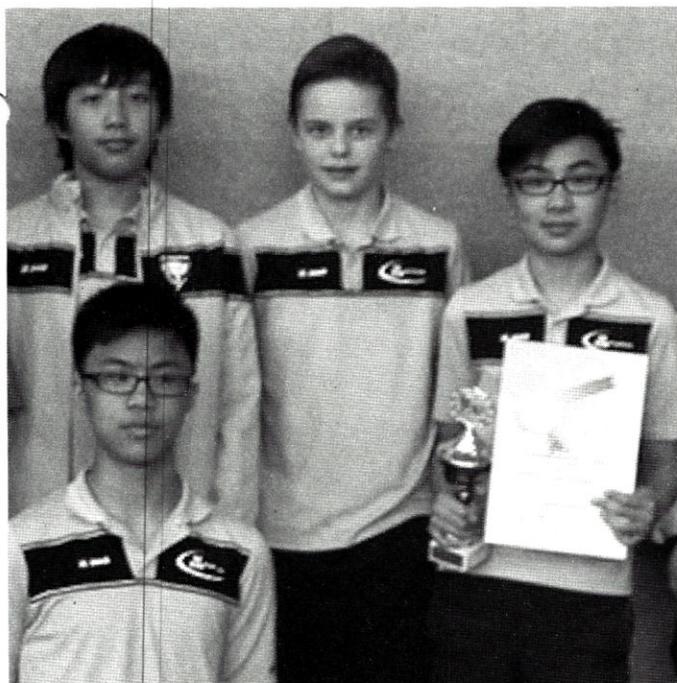
1. SV Alemania Riestedt, 2. SV Turbo 90 Dessau, 3. Osterweddinger SV, 4. VfB Ottersleben.



In der Besetzung Leonie Gottschalk, Mandy Kramer, Jolina Leopold und Pia Kramer gewannen die Schülerinnen der TSG Grün Weiß Möser das Finale gegen den TTC Gröningen mit 6:1



Der DJK TTV Biederitz mit Julian Franz, Klaidas Baranauskas, David Lück, Axel Kramer und Lars Ernst gelang die Titelverteidigung im Feld der Jungenmannschaften



Siegte bei den Schülern: SV Alemania Riestedt mit Duc Thanh Nguyen, Adrian Reising, Long Vu Phu und Henri Tong wird den TTWSA bei den Mitteldeutschen Meisterschaften vertreten

An alle Pressewarte,  
Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit  
und freien Mitarbeiter:

## Redaktionsschluss tischtennis regional

für die Juni-Ausgabe  
ist Donnerstag, der 22. Mai!

Die nächste Ausgabe  
von tischtennis  
kommt am 5. Juni  
zum Versand!

## SACHSEN

**Geschäftsstelle:** Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Tel. 03 51/46 67 69 70, Fax: 03 51/46 67 69 71, E-Mail: [SaechsTTV@t-online.de](mailto:SaechsTTV@t-online.de), Homepage: [www.sttv.de](http://www.sttv.de)  
**Pressewart:** Axel Franke, Conrad-Clauß-Straße 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 0 37 23 / 4 71 78 p, 03 71 / 8 12 03 64 d, E-Mail: [franke@sttv.de](mailto:franke@sttv.de)

### tischtennis Verkaufsstellen

**Bahnhofsbuchhandlungen:** Chemnitz, Leipzig

Die nächste  
Ausgabe  
von **tischtennis**  
kommt am 5. Juni  
zum Versand!

Deutschlandpokal der Jugend und der Schüler

## Gute Platzierungen für die Youngster des SÄTTV

Beim Deutschlandpokal in Gerlingen (Baden-Württemberg) erreichte die Mannschaft der Schüler U15 in der Besetzung Benno Oehme, Johann Koschmieder, Ben Seifert und Maximilian

Zuckerriedel mit Rang 7 die beste Platzierung. Die Schülerinnen U15 (Lara Neubert, Julia Krieghoff, Lisa Neumann und Marlene Scheibe) erkämpften den achten Platz. Das Team der Mädchen (Huong

Tho Do Thi, Maria Franz und Sonja Scheibe) sowie die Jungen (Nick Neumann-Manz, Valentin Mindergasov und Erik Noack) belegten in Dillingen/Donau die Plätze 10 bzw. 11.

## Pokalmeisterschaften

Bei den in Döbeln ausgetragenen Sächsischen Pokalmeisterschaften gab es in den einzelnen Klassen folgende Sieger:

### Kreispokal Herren

SpVgg. Dresden-Löbtau 1893 II

### Bezirkspokal Damen

SV Borsdorf 1990

### Bezirkspokal Herren

SV 1923 Lommatzsch

### Landesligapokal Damen

LTTV Leutzscher Fuchse III

### Verbandspokal Damen

TTC Holzhausen

### Verbandspokal Herren

TTC Holzhausen II

## Senioren

Folgende Mannschaften wurden Landesmannschaftsmeister:

### Seniorinnen 40

SG Aufbau Chemnitz (Modrey, Roch).

### Seniorinnen 50

TSG Markkleeberg (Langer, Neumann)

### Senioren 40

LTTV Leutzscher Fuchse (Hofmann, Klas, Ludwig)

### Senioren 50

1. TTV Schwarzenberg (Holland, Lukaschek, Vojtek)

### Senioren 60

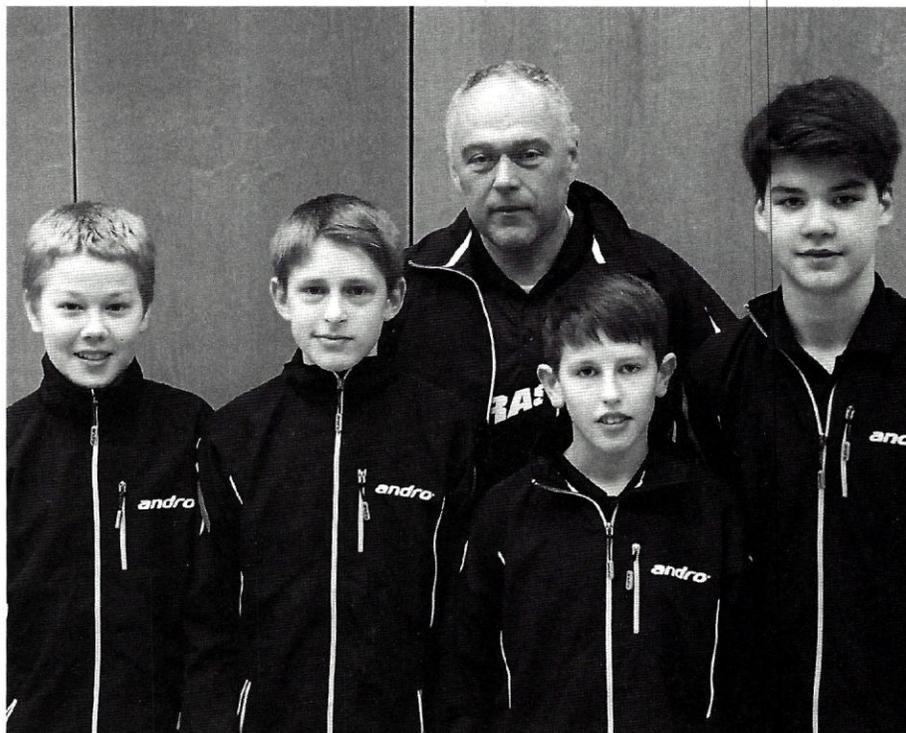
SV Eintracht Leipzig-Süd (Hentschel, Stephan, Voscoboinic)

### Senioren 70

TTC Elbe Dresden (Ecknig, Hauptmann, Michalek)



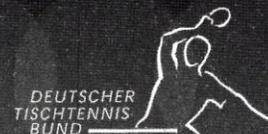
Die Schülerinnen erreichten beim Deutschlandpokal in Gerlingen den 8. Platz



Rang 7 für die Schüler U15 des SÄTTV beim Deutschlandpokal in Gerlingen

## REGION 8

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen



## Ansprechpartner für tt regional:

Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8999942, Fax 0911/3084400189, E-Mail: wolfgang-schleiff@t-online.de

## SACHSEN-ANHALT

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: sharepoint.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke  
**Pressewart:** Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8999942, Fax 0911/3084400189, E-Mail: wolfgang-schleiff@t-online.de

## Tischtennis Verkaufsstellen

**Bönhofsbuchhandlungen:** Halle, Magdeburg  
**Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06128 Halle/Saale: 3T, Böllberger Weg 69 g

50 Jahre Tischtennis in Riestedt

## Ein Jubiläum der besonderen Art bei der SV Alemania

Auf 50 Jahre Tischtennis kann einer der stärksten und rührigsten Vereine im Süden Sachsen-Anhalts in diesen Tagen blicken. Der SV Alema-

nia Riestedt begeht dieses Jubiläum mit einem Turnier der besonderen Art am 28. Juni 2014. Eingeladen dazu ist Jedermann, der einmal ge-

gen die Stars der Deutschen Tischtennisszene antreten will. Mit am Start sind Alexander Flemming und Arne Hölter (beide TSV 1879 Hilpoltstein), Ruwen Filus (TTC Rhön Sprudel Fulda Marberzell) sowie Eric Hess (MSV Hettstedt) als Lokalmatador.

Der Verein entwickelte sich in den letzten Jahren rasant. Neben dem TTVSA Talenstützpunkt sind eine Damenmannschaft in der Verbandsliga und sieben Herrenmannschaften auf Punktejagd. Als wichtigste Angelegenheit wird die Nachwuchsentwicklung gesehen, das repräsentieren auch die vier Nachwuchsmannschaften.

Der Vorstand um Präsident Tim Aschenbrenner hat noch viele weitere Ideen und freut sich über eine zahlreiche Teilnahme beim Jubiläumsturnier.

Stars der Tischtennis-Szene sind im Süden Sachsen-Anhalts zu Gast



## RIESTEDT TISCHTENNIS

zum Jubiläum die Riestedt Open mal anders

28.06.2014



Die Auslosung erfolgt aus einem Topf (Herren und Damen gemischt, keine Setzung von spielstarken Spielern oder Beachtung der Vereinszugehörigkeit), so dass auch Spieler der Kreisklasse in der Finalrunde stehen können.

**Spielsystem: einfaches KO-System**

**Meldeschluss: 25.06.2014 an: tim.aschenbrenner@web.de**  
**Ansprechpartner: Tim Aschenbrenner 0160 / 99 14 78 74**

**Startgeld: 5 Euro pro Person**

Beginn: 9:00 Uhr  
 Meldeschluss: 8:30 Uhr

**Die besten vier Spieler erhalten ein Preisgeld in Höhe von:**

- 1. Platz 100 Euro
- 2. Platz 75 Euro
- 2 x 3. Platz 50 Euro

und qualifizieren sich zusätzlich für den Showkampf am Abend, wo sie auf folgende Spieler treffen:

## ganztätiges Showprogramm

- Sportmobil halleische Sportjugend
- Max Hedig Saxophon
- Grundschulorchester
- Minigolf
- Kinderschminken
- Hüpfburg

## Alexander Flemming

TV1879 Hilpoltstein  
 2. Bundesliga  
 2facher dt. Meister im Doppel  
 3. bei den Dt. Meisterschaften im Einzel

## Ruwen Filus

TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell  
 1. Bundesliga  
 Europameister Mannschaft 2013, 2011  
 Deutschlands bester Abwehrspieler

## Arne Hölter

TV1879 Hilpoltstein  
 2. Bundesliga  
 5facher Medaillengewinner  
 bei der Jugend-EM.

## Eric Hess

MSV Hettstedt  
 Verbandsliga  
 Lokalmatador

Wir würden uns über eine große Besucherzahl beim Showturnier freuen.

**EINTRITT  
 FREI**

Voranmeldungen sind dennoch notwendig.

Sporthalle „Am Festplatz“ • 06526 Riestedt/Sangerhausen

[www.sv-alemania-riestedt.de](http://www.sv-alemania-riestedt.de)

Mitteldeutsche Meisterschaften in Chemnitz

## Die Senioren errangen vierzig Medaillen

Die 4. Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren wurden in Chemnitz ausgetragen. Der BSC Rapid Chemnitz führte nach 2011 bereits zum zweiten Mal die Mitteldeutschen Meisterschaften durch und boten optimale Spielbedingungen. Der TTVSA startete mit einem Teilnehmerfeld von 49 Startern und kam mit einer hervorragenden Leistung mit neunmal Gold-, zwölfmal Silber- und 19-mal Bronzemedaille wieder zurück.

Vier Mitteldeutsche Meister konnten vom TTVSA gekürt werden. In der AK 40 der Herren belegte Mark Mechau (HSV Medizin Magdeburg) nach einem erbittertem Kampf im Endspiel gegen Jens Beckmann (MSV Hettstedt) nach dem 5. Satz den Titel. Karin Gebauer (SG

Jeßnitz) und Sigrid Matthias (SV Turbo 90 Dessau) verteidigten in den AK 65 und AK 75 ihre Titel aufs Neue. Die größte Überraschung fiel in der AK 50 der Herren. Im Endspiel standen sich Jörg Jürges (SV Serum Bernburg 1962) und Thomas Drachsler (SV Korken/Kittlitz) gegenüber. Spannender kann ein Endspiel kaum sein und nach spielerisch großer Leistung konnte Jörg Jürges im 5. Satz sein Glück kaum fassen und wir hatten einen neuen Mitteldeutschen Meister. Weitere Titelträger im Doppel der Herren sind in der AK 40 Jens Beckmann (MSV Hettstedt)/Mark Mechau (HSV Medizin Magdeburg), AK 80 Hans-Dieter Kliem (Freyburger TTV)/Horst Ruske (TTV Taucha 47), Damen - Doppel AK 50 Ines Schünemann ( TTC Glück auf

Staufurt 1951)/Claudia John (HSV Wernigerode).

Im Mixed erreichten in der AK 65 Karin Gebauer (SG Jeßnitz) / Joachim Mazurek (TTC Halle) und in der AK 75 Sigrid Matthias (SV Turbo 90 Dessau) / Dr. Peter Stoizenburg (TSV Groitzsch 1865) das oberste Podest. Weitere sehr gute 2. und 3. Plätze vervollständigen das gute Ergebnis für den TTVSA.

Für die Deutschen Einzelmeisterschaften der Senioren, die vom 02.-04. Mai 2014 in Bielefeld stattfinden, haben sich 20 Teilnehmer qualifiziert – eine super Leistung.

Glückwünsche gehen an alle Platzierten und viel Erfolg beim Start bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der Senioren. **bäki**

Norddeutscher Vergleich für Nachwuchsauswahlmannschaften

## Zweiter Platz für den TTVSA in Quickborn

Beim alljährlichen norddeutschen Vergleich für Auswahlmannschaften, der diesmal in Quickborn (Schleswig-Holstein) stattfand, konnte der TTVSA einen hervorragenden 2. Platz belegen. In der Aufstellung Bennet Pohl, Lars Ernst, Luisa Reising, Julia Rodewald, Darius Heyden, Friedo Münster und Pia Gottschalk konnten alle Spiele gewonnen werden, nur gegen den Gastgeber TTVSH gab es eine knappe Niederlage. Auch der TTVSH erspielte sich zwei Unentschieden, so dass am Ende die Spieldifferenz den Ausschlag zu Gunsten des Gastgebers gab. Auch die Mannschaften aus Berlin, Brandenburg, Hamburg und Mecklenburg sowie die Bezirks- und Auswahlmannschaften des TTVSH hatten sich verstärkt und zeigten Spiele auf sehr gutem Niveau. Landestrainerin Linda Renner konnte allen eine hervorragende Einstellung sowie eine



**Julia Rodewald (SV Serum Bernburg) überzeugte in Quickborn mit einer positiven Bilanz und einer glänzenden kämpferischen Einstellung**

gestiegene technische Wettkampfgestaltung bescheinigen, so dass alle mit positiven Einzelergebnissen zu dem jeweiligen Mannschaftsergebnis beitragen konnten.

### Folgende Mannschafts- und Einzelergebnisse wurden erspielt:

**Vorrunde:** TTVSA – Brandenburg: 8:2; TTVSA – TTVSH: 3:7; TTVSA – Bezirk I: 8:2; TTVSA – Bezirk II: 9:1; TTVSA – TTKVP: 9:1

**Endrunde:** TTVSA – Berlin: 6:4; TTVSA – Hamburg: 7:3; TTVSA – Bezirk IV: 6:4

**Endstand:** 1. Schleswig-Holstein, 2. Sachsen-Anhalt, 3. Berlin, 4. Brandenburg, 5. Hamburg, 6. Bezirk IV, 7. Bezirk III, 8. KTTV Pinneberg, 9. Bezirk III, 10. Mecklenburg Vorpommern, 11. Bezirk II, 12. Bezirk I.

**Einzel:** Bennet Pohl 7:1; Lars Ernst: 6:2; Darius Heyden: 6:2; Friedo Münster: 6:2; Luisa Reising: 4:4; Julia Rodewald: 5:3; Pia Gottschalk: 4:4; **Doppel:** Pohl / Ernst 7:1; Heyden / Münster 6:2; Reising / Rodewald 5:3.



Die TTVSA-Auswahl erspielte sich einen hervorragenden 2. Platz beim Norddeutschen Ländermannschaftsvergleich

## Amtliches / Kurzberichte

Landestrainerin **Linda Renner** gibt ihre Kontaktdaten bekannt: 04157 Leipzig; Etkar-Andre-Str. 9; Tel: 0177 2781353; E-Mail: [landestrainerin@ttvsa.de](mailto:landestrainerin@ttvsa.de)

Präsident **Reiner Schulz** dankt allen Helfern und Unterstützern, die dazu beigetragen haben, dass die German Open auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg wurden. Die Berichterstattung zur Veranstaltung erfolgt aus Aktualitätsgründen ausschließlich Online.

Sommercamp des Fördervereins vom 27.-30.07.2014 in Osterburg. Auch in diesem Jahr wird der Verein zur Förderung des Tischtennisports im Land Sachsen-Anhalt e.V. wieder ein Trainingscamp innerhalb der Sommerferien unterstützen. Die Ausschreibung und das Anmeldeformular können den Dateianhängen dieses Newsletters, sowie der Fördervereinsseite auf der TTVSA-Homepage entnommen werden. Die maximal 20 Teilnehmerplätze werden nach zeitlichem Eingang der Anmeldungen vergeben, wobei zunächst nur bis zu drei Teilnehmer aus einem Verein berücksichtigt werden können. Auf der Mitgliederversammlung wurden folgende Sportfreunden/Sportfreundinnen in den Vorstand des Fördervereins (wieder-)gewählt: Vorsitzender: Andreas Schmith; stellv. Vorsitzender: Andreas Fricke; Schatzmeister: Werner Lüderitz; Beisitzer: Linda Renner, Ingo John, Heiner Gärtner.

Die Förderpokalmannschaften lieferten sich einen harten Wettstreit mit dem späteren Sieger, der Pestalozzi-Schule Wernigerode

### Harzpokal in Wernigerode

## Pestalozzi-Schule hat den Pokal souverän verteidigt

Bereits zum 16. Mal hatte die Pestalozzi-Schule Wernigerode zum Harzpokal im Tischtennis eingeladen. Vier Förderschulen aus dem Harz-kreis wetteiferten in der Turnhalle Kohlgarten um die Platzierungen. Unterstützt wurde die Veranstaltung vom TTC Ilsenburg, der die Pokale sponserte.

Der Vorjahressieger wurde wieder seiner Favoritenrolle gerecht und gab lediglich ein Spiel von insgesamt 18 Partien im gesamten Turnier ab. Zum Siegerteam gehörten diesmal Kevin Michael, Max Sobolewski, Marcel Werner, Felix Richter und Cenk Bodzogan. Ein Dank geht gleichzeitig auch an alle Betreuer, die mit dafür verantwortlich waren, dass dieses Traditionsturnier so reibungslos ablaufen konnte. Im Wettkampfsystem „Jeder gegen Jeden“ konnte sich die Mannschaft der Wilhelm-Busch-Schule Wasserleben knapp durchsetzen und sich somit

Hallo, an alle Vereinsvertreter!

## Bildung braucht Ausrichter

Als Landestrainerin begrüße ich Euch alle erst einmal herzlich im Rahmen meines neuen Amtes, welches ich seit 01.01.2014 hier im TTVSA ausübe.

Als Landestrainerin möchte ich gern gemeinsam mit dem neuen Vizepräsidenten für Bildung, Marco Fehl, in diesem Jahr wieder ein paar Aus- und Fortbildungen auf die Beine stellen. Dafür brauchen wir Eure Hilfe.

Wenn sie Interesse haben, dass wir eine Veran-

staltung mal bei Ihnen vor Ort in der Halle durchführen, dann können sie sich mit einer kurzen Mail an mich unter [landestrainerin@ttvsa.de](mailto:landestrainerin@ttvsa.de) bewerben. Bis Ende April würden wir gerne so viele Hallen und Termine zusammen haben, dass wir dann die Termine für das Jahr 2014 planen können.

Ich freue mich also auf rege Beteiligung von Ihrer Seite und verbleibe mit sportlichen Grüßen.

**Linda Renner**

### Jugend trainiert für Olympia in Grieco

## Landesmeister ermittelt

Die besten Schulmannschaften im Tischtennis kämpften in Grieco um den Titel Landesmeister der Schulen in Sachsen-Anhalt.

Der Wettbewerb wurde in drei Wettkampfklassen (WK) für Mädchen und Jungen ausgetragen: WK II: 1997 – 2000; WK III: 1999 – 2002 und WK IV: 2001 – 2004. Die Sieger der WK II und III haben sich für das Bundesfinale in Berlin qualifiziert.

Das Landesfinale wurde durch Dirk Markquardt und den TSV Grieco wieder hervorragend vorbereitet. Die Regionalsieger aus Halle, Magdeburg und Dessau spielten in einem fairen und reibungslosen Turnier um die Titel. Bei der Siegerehrung würdigte der Präsident des TTVSA, Reiner Schulz, die Leistungen aller Teilnehmer

mit einer Freikarte für den Finaltag der German Open in Magdeburg.

Das Land Sachsen-Anhalt wird im Bundesfinale durch folgende Schulmannschaften vertreten: WK II Mädchen: Kurfürst-Joachim-Friedrich-Gymnasium Wolmirstedt

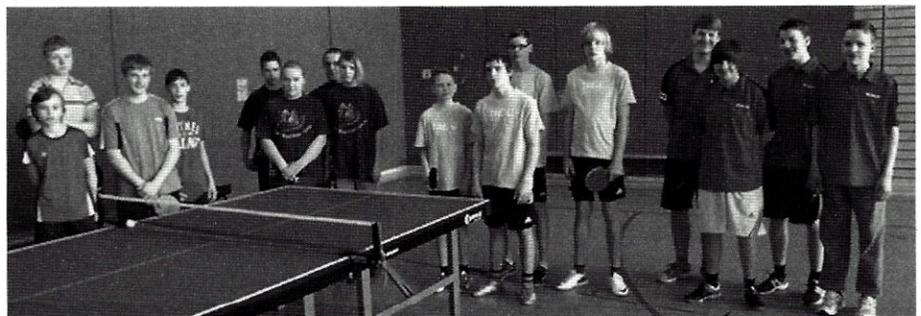
WK III Mädchen: Geschwister-Scholl-Gymnasium Sangerhausen

WK II Jungen: Gymnasium Landsberg

WK III Jungen: Guts-Muths-Gymnasium Quedlinburg

Landesmeister der WK IV (Mädchen) wurde das Kurfürst-Joachim-Friedrich-Gymnasium Wolmirstedt, bei den Jungen gewann das Guts-Muths-Gymnasium Quedlinburg.

**Detlev Pöls**



Die Förderpokalmannschaften lieferten sich einen harten Wettstreit mit dem späteren Sieger, der Pestalozzi-Schule Wernigerode

### Tabelle

1. Pestalozzi-Schule Wernigerode	17: 1	6:0
2. W.- Busch- Schule Wasserleben	10: 8	3:3
3. M.-Buggenhagen-Schule Darlingerode	8:10	3:3
4. A.- Schweitzer- Schule Halberstadt	1:17	0:6

Diese Wettkämpfe und Begegnungen sind fester Bestandteil unseres Schulprogramms und ermöglichen allen sportbegeisterten Schülern und Schülerinnen wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Dieses Turnier soll auch dazu beitragen, noch mehr Spaß an der Sportart Tischtennis zu gewinnen, um sich letztendlich einem Sportverein anzuschließen.

**Wolfgang Hamann, Turnierleiter und Förderschullehrer der Pestalozzi-Schule Wernigerode**

## SACHSEN

**Geschäftsstelle:** Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Tel. 03 51/46 67 69 70, Fax: 03 51/46 67 69 71, E-Mail: [SachsTTV@t-online.de](mailto:SachsTTV@t-online.de), Homepage: [www.sttv.de](http://www.sttv.de)  
**Pressewart:** Axel Franke, Conrad-Clauß-Straße 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 0 37 23/4 71 78 p, 03 71/8 12 03 64 d, E-Mail: [franke@sttv.de](mailto:franke@sttv.de)

### tischtennis Verkaufsstellen

**Bahnhoftbuchhandlungen:** Chemnitz, Leipzig

### Mitteldeutsche Meisterschaften in Chemnitz

# Je dreimal Gold für Christa Gebhardt und Anke Heinig

Die Chemnitzer Richard-Hartmann-Halle war wieder einmal Ausrichter einer großen Meisterschaft. Die besten Seniorinnen und Senioren der Tischtennisverbände aus Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen gaben sich in der Stadt der Moderne ein Stelldichein, um ihre Titelträger und Medaillengewinner in den verschiedenen Altersklassen zu ermitteln.

Der BSC Rapid Chemnitz war erneut ein Gastgeber, der keine Wünsche offen ließ. Eine hervorragend präparierte Sporthalle und die vorzügliche Organisation sowie ein gelungener Sportlerabend ließen diese Meisterschaften für alle Aktiven zu einem bleibenden Event werden. Ein großes Dankeschön an Thomas Neubert, der sogar darauf verzichtete seine Tochter bei den Nationalen Meisterschaften der Schüler in Wiesbaden anzufeuern, und den vielen fließigen Helfern gilt an dieser Stelle ein großes Dankeschön. Ebenso der Turnierleitung um Christoph Scholz, die mit einem tadellos laufenden MKTT-Turnierprogramm jederzeit alles im Griff hatte und für einen reibungslosen Verlauf der Meisterschaft sorgte.

Aus sportlicher Sicht dominierten die sächsischen Aktiven diese Wettkämpfe. Insgesamt erkämpften sie 18-mal Platz eins, 15-mal Platz

zwei und 27 Bronzeplätze. Neun Meistertitel gingen an den TTVSA und der TTTV gewann vier Meistertitel.

Zwei Aktive ragten aus sächsischer Sicht unter den 60 Medaillengewinnern noch heraus. Christa Gebhardt (SV Dresden-Mitte 1950) und



Anke Heinig (TTC Colditz) gewannen jeweils drei Goldmedaillen. Lilija Dietterle (SV Dresden-Mitte 1950, AK60) und Wolfgang Schmidt (BSC Freiberg, AK70) konnten sich über jeweils zwei Gold und eine Silbermedaille freuen. Holger Staskiewicz (TTV Hohndorf, AK60) holte zwei erste Plätze und Ilse Pohl (SG Motor Cunewalde, AK70), Katrin Franke (TTC Colditz, AK40) und Jens Mühlmann (TTC Holzhausen, AK40) konnten sich über jeweils einen kompletten Medaillensatz freuen.

### Mitteldeutschen Meister im Einzel

Seniorinnen 40: Anke Heinig (TTC Colditz)  
 Seniorinnen 60: Lilija Dietterle (SV Dresden-Mitte 1950)  
 Seniorinnen 70: Christa Gebhardt (SV Dresden-Mitte 1950)  
 Senioren 60: Holger Staskiewicz (TTV Hohndorf)  
 Senioren 70: Wolfgang Schmidt (BSC Freiberg)  
 Senioren 75: Rolf Schubert (TuS Ebersdorf)  
 Senioren 80: Lothar Fraunheim (SG Großröhrsdorf)

### Mitteldeutsche Meister im Doppel

Seniorinnen 40: Heinig/Franke (TTC Colditz)  
 Seniorinnen 60: Schmidt/Klemm  
 Seniorinnen 70: Pohl/Gebhardt (Motor Cunewalde/SV Dresden-Mitte)  
 Senioren 60: Barthel/Staskiewicz (TTV Hohndorf)  
 Senioren 65: Burkert/Ponigau  
 Senioren 70: Gaul/Fraunheim

### Mitteldeutsche Meister im Gemischten Doppel

Senioren 40: Heinig/Mühlmann (TTC Colditz/TTC Holzhausen)  
 Senioren 50: Fließbach/Polheim (TTC Colditz/SV ABS Aue)  
 Senioren 60: Dietterle/Wingeyer (SV Dresden-Mitte/TTV Hohndorf)  
 Senioren 70: Gebhardt/Schmidt (SV Dresden-Mitte/BSC Freiberg)  
 Senioren 75: Matthias/Stolzenburg

Alle Ergebnisse unter [www.sttv.de](http://www.sttv.de)

**Axel Franke**

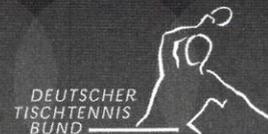
**Christa Gebhardt (SV Dresden-Mitte) gehörte mit ihren drei Goldmedaillen zu den erfolgreichsten Teilnehmerinnen der Mitteldeutschen Meisterschaften**



**Anke Heinig (vierte von links, TTC Colditz) gewann Gold im Einzel, Mixed und mit ihrer Vereinskameradin Katrin Franke auch im Doppel der Seniorinnen AK50**

REGION 8

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen



Ansprechpartner für tt regional:

Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8 99 99 42, Fax 0911/30 84 40 01 89, E-Mail: wolfgang-schleiff@t-online.de

SACHSEN-ANHALT

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: sharepoint.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke  
**Pressewart:** Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8 99 99 42, Fax 0911/30 84 40 01 89, E-Mail: wolfgang-schleiff@t-online.de

tischtennis Verkaufsstellen

**Bahnhofsbuchhandlungen:** Halle, Magdeburg  
**Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06128 Halle/Saale: 3T, Böllberger Weg 69 g

Amtliches / Kurzberichte

Zur Vorbereitung der 16. Beiratstagung am 17.05.2014 sind alle Anträge in schriftlicher Form im Word Format bis zum 05.04.2014 (Posteingang) in elektronischer Form an die Geschäftsstelle des TTVSA (mail@ttvsa.de) und den Präsidenten den TTVSA (praesident@ttvsa.de) zu senden.

Nachdem im vergangenen Jahr das 1. Sommercamp erfolgreich durchgeführt wurde steht nun auch der Termin für das 2. Sommercamp des Fördervereins fest. Vom 27.07. bis 30.07.2014

können wiederum 20 Nachwuchssportler in der Landessportschule Osterburg einen bunten Mix aus Tischtennis und anderen sportlichen Aktivitäten nachgehen. Weitere Informationen bezüglich der Teilnahmebedingungen sowie eine detaillierte Ausschreibung folgen in Kürze. **IJ**

Im Rahmen der Landesmeisterschaften der Damen und Herren in Schönebeck fand die **Auszeichnung für die Aktion Verein des Jahres 2013** statt. Nach Auswertung der vorliegenden Bewerbungen standen folgende Platzierungen fest. 1. Platz DJK Biederitz, 665 Pkt., 2. Platz MSV Hettstedt, 636 Pkt.; 3. Platz SV Alemania Riestedt, 613 Pkt. Bewertet wurden wieder neun Ka-

tegorien wie zum Beispiel der Mitgliederbestand oder die Aus-/Weiterbildung von Trainern. So konnten sich dann Sven Gottschalk, Jan Klepzig und Ralf Hess über einen Materialgut-schein freuen.

Bei den **4. Mitteldeutschen Meisterschaften in Altenburg (Thüringen)** hat sich die TTVSA Delegation teuer verkauft. Bei den Damen haben sich M. Vollmer und V. Zimmermann die Bronzemedaille erspielt. Im Herren Doppel holten J. Köhler und S. Bindemann die Silbermedaille und J. Beckmann und C. Tschense Bronze. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und Fans im Rücken traten unsere Spielerinnen und Spieler selbstbewusst auf. Alle Ergebnisse sind im Archiv abrufbar. **MF**

Nach Ausscheiden des bisherigen Amtsinhabers Christoph Schönig aus persönlichen Gründen hat das TTVSA Präsidium auf seiner Sitzung am 11.02.2014 in Biederitz **Marco Fehl** aus Leipzig in der Funktion des TTVSA Vizepräsidenten mit der Funktion **Bildung und Lehrwesen** kooptiert. Die Kooptierung muss noch von der bevorstehenden Beiratstagung bestätigt werden.

GAC Group GERMAN OPEN 2014 in Magdeburg vom 26.-30.03.2014

Erfüll dir einen Traum und sei dabei - Karten online unter [www.tischtennis.de](http://www.tischtennis.de)

Kartenbestellung per Lastschrift einzug noch möglich bis 23.02., mit Kreditkarte noch bis zum 13.03.

Kartenbestellung auch mittels Bestellschein oder Geschenkgutschein möglich unter gleichem Link

Kartenbestellungen auch möglich über die Vorverkaufsstellen in Magdeburg, Berlin und Halle (Saale) per Anruf

MVGM: Magdeburg Ticket, Tel. 0391/533480, <http://www.mvgm-online.de/tickets/>.

Volksstimme-Service-Center, Goldschmiedebrücke 15-17, 39104 Magdeburg, Tel. 0391/5999700.

TT-Shop Reek, Heidestrasse 8, 39112 Magdeburg, Tel. 0391/6224264

TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39110 Magdeburg, Tel. 0391/604562.

3T Sport & Mode, Kardinal-Albrecht-Straße 1, 06108 Halle/Saale, Tel. 0345/8070991.

Butterfly Store Team Berlin, Kochstraße 28, 10969 Berlin, Tel. 030/25939696.

Informationen zur Veranstaltung in der GETEC-Arena

- Kartenpreise von 6 - 26 Euro
- Am 30.3. erhalten alle Kinder und Jugendlichen bis 17 Jahre eine kostenfreie Eintrittskarte. Begleitpersonen erwerben Ihre Tickets bitte online, an den o.g. Vorverkaufsstellen oder an der Tageskasse.
- Kaufkarten berechtigen zur kostenfreien Nutzung der Öffentlichen Verkehrsmittel in der Tarifzone Magdeburg (010)
- Weltstars hautnah erleben

- Autogrammstunden
- Breitensportaktionen
- TT-Messe mit allen Ausrüstern, Materialexperten
- Videotische, Ballmaschine, TT-Schnuppermobil, Miniaktionen

Zeitplan:

- Mi u Do ab 10:00 Qualifikation
- Fr ab 10:00 Hauptrunden
- Sa ab 10:00 AF bis HF Doppel
- So ab 10:00 HF Einzel u alle Finalsplele

Preise German Open 2014	MI, 26.03.	DO, 27.03.	FR, 28.03.	SA, 29.03.	SO, 30.03. U18-Aktion*
Kategorie 1 (nummerierte Sitzplätze)	Tage der offenen Tür		11,-	26,-	26,-
Kategorie 2 (freie Sitzplatzwahl)	Tage der offenen Tür		11,-	16,-	16,-
Kategorie 2 ermäßigt (freie Sitzplatzwahl)	Tage der offenen Tür		6,-	11,-	11,-*

# Bettina Papist dreifache Landesmeisterin

Die LEM der Seniorinnen und Senioren gehören der Vergangenheit an und mit einem Starterfeld von 148 Aktiven war es eine gelungene Veranstaltung.

Die Seniorenvorsitzende des TTVSA, Bärbel Kleber, ehrte insbesondere einen Aktiven und bat mit Augenzwinkern um Entschuldigung, da sie es nicht schaffte, eine zusätzliche Altersklasse AK 90 aufzubauen. Der älteste aktive Spieler, Günther Wadewitz, (TuS Haldensleben), welcher in diesem Jahr 90 Jahre alt wird, musste somit bei den Jüngeren in der AK 80 mitspielen. Es waren in allen Altersklassen teilweise hochkarätige Spiele zu sehen und manch ein Landesmeister musste sein Krone abgeben. Dreifache Landesmeisterin in der AK 40 wurde Bettina Papist (SV Chemie Mieste) im Einzel, Doppel mit Ulrike Scheinert (SSV 80 Gardelegen) und im Mix mit Mark Mechau (HSV Medizin Magdeburg). Diese drei Titelverteidigungen sind von Bedeutung, da sie 2013 krankheitsbedingt pausieren musste. Manfred Heimann (SG Stahl Blankenburg 1948) konnte seinen dreifachen Sieg aus 2013 nicht verteidigen. Landesmeister in der AK 60 im Einzel und im Doppel mit Wolfgang Malgin (TTC Lok Altmark Stendal) und ein 5. Platz im Mixed mit Heidemarie Zenger (TTC Quedlinburg) sind die Ausbeute.

Spannung war im Endspiel der AK 50 Herren angesagt. Heiko Müller (SV Serum Bernburg 1962) und Klaus Birkner (TTV Taucha 47) schenken sich nichts und überglücklich nach hartem Kampf stand Heiko Müller als frischgebackener Landesmeister auf dem Podest. Platzwechsel gab es auch in der AK 40 bei den Herren. Der neue Landesmeister Jens Beckmann (MSV Hettstedt) stürzte Mark Mechau

(HSV Medizin Magdeburg) vom Thron und holte sein zweites Gold im Doppel mit Denis Uhde (SSV 90 Landsberg).

Glückwunsch gegen an weitere Landesmeister bei den Damen AK 50 Marita Oscheja (VfB Klötze); AK 60 Bärbel Kleber (TTC Quedlinburg); AK 65 Karin Gebauer (SG Jeßnitz); AK 70 Elke Richter (Freyburger TTV); AK 75 Edith Wollesen (Handwerk SV Stendal) und an AK 80 Sigrd Matthias (SV Turbo 90 Dessau).

Bei den Herren gehen Glückwünsche an die Sieger AK 65 Wolfgang Fromm (TTC Börde Magdeburg); AK 70 Karl-Heinz Schmieder (Oscherslebener SV 1990); AK 75 Peter Holmich (ESV Lok Dessau) und in der AK 80 an Hans-Dieter Kliem (Freyburger TTV).

Dank geht an alle Organisatoren, Turnierleitung, Schiedsrichter und an das Team der Landessportschule Osterburg für die guten Bedingungen, die alle dazu beitrugen, dass die Veranstaltung einen würdigen Rahmen hatte.

Alle Ergebnisse sind einzusehen unter [www.ttvsa.de/Archiv](http://www.ttvsa.de/Archiv)

**Bärbel Kleber,**  
Seniorenvorsitzende des TTVSA

## Platzierungen

**Seniorinnen 40:** 1. Bettina Papist (SV Chemie Mieste), 2. Ulrike Scheinert (SSV 80 Gardelegen), 3. Kerstin Lühder (TTV Barleben 09), 4. Petra Linow (TTC Glück Auf Staßfurt 1951), 5. Dagmar Haack (SV Schorstedt), 6. Andrea Berg (SSV 80 Gardelegen), 7. Karin Fricke (HSV Wernigerode), 8. Grit Hopstock (HSV Wernigerode).

**Seniorinnen 50:** 1. Marita Oscheja (VfB Klötze 07), 2. Ines Schünemann (TTC Glück Auf Staßfurt 1951), 3. Margit Kindling (SV Alemania Riestedt), 4. Ilona Söffte (TTC Halle), 5. Brunhilde Lorenz (VfB Klötze 07), 6. Petra Möller (SG Stahl Magdeburg-Nord), 7. Claudia John (HSV Wernigerode), 8. Andrea Kobilke (TTV Barleben 09).

**Senioren 40:** 1. Jens Beckmann (MSV Hettstedt), 2. Mark Me-

chau (HSV Medizin Magdeburg), 3. Denis Uhde (SSV 90 Landsberg), 4. Maik Flatow (SC Seeland), 5. Volker Jänsch (SG Eisdorf 1918), 6. Dirk Hiller (SG Chemie Wolfen), 7. Rainer Günther (MSV Hettstedt), 8. Martin Leineweber (Post TSV Halle).

**Seniorinnen 60:** 1. Bärbel Kleber (TTC Quedlinburg).

**Seniorinnen 65:** 1. Karin Gebauer (SG Jeßnitz), 2. Elvira Herrmann (Gehörlosen Sport- und Bürgerverein Halle), 3. Regina Kretschmar (Schönebecker SV 1861), 4. Heidemarie Zenger (TTC Quedlinburg).

**Seniorinnen 70:** 1. Elke Richter (Freyburger TTV), 2. Margarete Gertz (Oscherslebener SC 1990), 3. Hannelore Prochnow (Holzweißiger SV), 4. Annemarie Bade (TTC Quedlinburg), 5. Gudrun Häußler (Wernigeröder SV Rot-Weiß).

**Seniorinnen 75:** 1. Edith Wollesen (Handwerk SV Stendal), 2. Roswitha Bank (HSV Colditz).

**Seniorinnen 80:** 1. Sigrd Matthias (SV Turbo 90 Dessau).

**Senioren 50:** 1. Heiko Müller (SV Serum Bernburg 1962), 2. Klaus Birkner (TTV Taucha 47), 3. Axel Baessler (TTC 48 Pretin), 4. Olaf Köhler (SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf), 5. Harald Schreiber (TTC Anhalt Zerbst), 6. Klaus Brauske (TTC Börde Magdeburg), 7. Jörg Jürges (SV Serum Bernburg 1962), 8. Ingo Sambil (Schönebecker SV 1861).

**Senioren 60:** 1. Manfred Heimann (SG Stahl Blankenburg 1948), 2. Peter Klockenmeier (TuS Fortschritt Haldensleben), 3. Lothar Josten (SG Chemie Wolfen), 4. Udo Klapper (Schönebecker SV 1861), 5. Wolfgang Malgin (TTC Lok Altmark Stendal).

**Senioren 65:** 1. Wolfgang Fromm (TTC Börde Magdeburg), 2. Jürgen Bleil (SG Stahl Blankenburg 1948), 3. Volker Bastian (VfB Germania Halberstadt), 4. Joachim Mazurek (TTC Halle), 5. Wolfgang Minners (Tischtennis Eintracht Halle), 6. Christian Persich (SV Teuchern 1910), 7. Jörg Hildebrandt (SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf), 8. Ullrich Holst (SV Serum Bernburg 1962).

**Senioren 70:** 1. Karl-Heinz Schmieder (Oscherslebener SV 1990), 2. Rainer Rehwinkel (SV Serum Bernburg 1962), 3. Siegfried Schulz (SV Eintracht Quedlinburg), 4. Alfred Schwarz (Tischtennis Eintracht Halle), 5. Roland Eberhardt (SV Serum Bernburg 1962), 6. Theo Lindenthal (Oscherslebener SV 1990).

**Senioren 75:** 1. Peter Holmich (ESV Lokomotive Dessau), 2. Dietmar Jahn (SV Concordia Rogätz 1908), 3. Walter Sieber (SSV 90 Landsberg), 4. Karl-Ludwig Glade (TTC Börde Magdeburg), 5. Klaus Knoth (SV Eintracht Quedlinburg), 6. Otto Thüm (TTC Börde Magdeburg).

**Senioren 80:** 1. Hans-Dieter Kliem (Freyburger TTV), 2. Horst Ruske (TTV Taucha 47), 3. Lutz Kilian (SV Serum Bernburg 1962), 4. Werner Wollschläger (TTC Anhalt Zerbst), 5. Günther Wadewitz (TuS Fortschritt Haldensleben).

**Senioren 40 Doppel:** 1. Jens Beckmann/Denis Uhde (MSV Hettstedt/SSV Landsberg), 2. Maik Flatow/Axel Stert (SC Seeland), 3. Guido Burgemeister/Andreas Fric (TTC Halle), 4. Rainer Günther/Werner Schulz (MSV Hettstedt).

**Senioren 40 Mixed:** 1. Bettina Papist/Mark Mechau (SV Chemie Mieste/HSV Medizin Magdeburg), 2. Ulrike Scheinert/Jens Beckmann (SSV Gardelegen/MSV Hettstedt), 3. Angela Falkner/Volker Jänsch (TTC Halle/SG Eisdorf), 4. Margit Kindling/Werner Schulz (SV Alemania Riestedt/MSV Hettstedt).

**Senioren 60 Doppel:** 1. Manfred Heimann/Wolfgang (SG Stahl Blankenburg/TTC Lok Altmark Stendal), 2. Peter Klockenmeier/Christian Per (TuS Fortschritt Haldensleben/SV Teuchern), 3. Roland Frank/Lothar Josten (TTC Glück Auf Staßfurt/SG Chemie Wolfen), 4. Heiner Gärtner/Udo Klapper (Schönebecker SV).

**Senioren 60 Mixed:** 1. Karin Gebauer/Lothar Josten (SG Jeßnitz/SG Chemie Wolfen), 2. Regina Kretschmar/Wolfgang Fro (Schönebecker SV/TTC Börde Magdeburg), 3. Elke Richter/Joachim Mazurek (Freyburger TTV/TTC Halle), 4. Elvira Herrmann/Christian Persich (Gehörlosen Sport und Bürgerverein Halle/SV Teuchern).

**Senioren 70 Doppel:** 1. Theo Lindenthal/Karl Heinz (Oscherslebener SC), 2. Roland Eberhardt/Walter Sieber (SV Serum Bernburg/SSV Landsberg), 3. Herbert Christel/Alfred Schwarz (TTV Klostermansfeld/Tischtennis Eintracht Halle), 4. Karl Ludwig Glade/Otto Thüm (TTC Börde Magdeburg).

**Seniorinnen 40 Doppel:** 1. Bettina Papist/Ulrike Scheinert (SV Chemie Mieste/SSV Gardelegen), 2. Grit Hopstock/Cosima Zander (Sp HSV Wernigerode), 3. Kerstin Lühder/Petra Möller (TTV Barleben/SG Stahl Magdeburg Nord), 4. Petra Linow/Ines Schünemann (TTC Glück Auf Staßfurt).

**Seniorinnen 60 Doppel:** 1. Elvira Herrmann/Regina Kretschmar (Gehörlosen Sport und Bürgerverein Halle/Schönebecker SV), 2. Karin Gebauer/Hannelore Prochnow (SG Jeßnitz/Holzweißiger SV), 3. Roswitha Bank/Margarete Gertz (HSV Colbitz/Oscherslebener SC), 4. Bärbel Kleber/Heidemarie Zenger (TTC Quedlinburg).



**Siegerehrung im Einzel der AK 40 der Seniorinnen (von links): Ulrike Scheinert (SSV 80 Gardelegen), Bettina Papist (SV Chemie Mieste) sowie Kerstin Lühder (TTV Barleben 09) und Petra Linow (TTC Glück Auf Staßfurt 1951) belegten die ersten drei Plätze**

Mitteldeutsche Meisterschaften im Nachwuchsbereich

# Alexander Pazdyka überzeugte in Osterburg

Bei den Mitteldeutschen Meisterschaften in Osterburg gelang Alexander Pazdyka (SV Eintracht Quedlinburg) in seinem ersten Jugendjahr nach einem sehr guten Wettkampf die Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaften, die in Mühlhausen (TTTV) stattfinden. Nach zwei Tagen Wettkampf im System „Jeder gegen Jeden“ belegte er im Feld der Oberliga- und verbandsligaerfahrenen Spieler den vierten Platz mit einer Spielbilanz von 7:4. Der von Landestrainerin Linda Renner betreute Spieler zeigte sich über seine Leistung sehr erfreut und konnte auch gestiegene Nervenstärke nachweisen. So wurden Spiele nach hohem Rückstand noch gewonnen und die sich bietenden Gelegenheiten konsequent genutzt. Bis zu den Deutschen Meisterschaften gilt es jetzt an noch erkannten Schwächen zu arbeiten um zum Saisonhöhepunkt die beste Leistung abrufen zu können. Die TTVSA Auswahl gab ein geschlossenes Bild ab und vorbildlich war die Unterstützung untereinander. Auch die anderen Teilnehmer des TTVSA spielten einen guten Wettkampf, auch wenn es für weitere Qualifikationen zu den Deutschen Meisterschaften nicht reichte, zeigten alle eine deutliche Leistungssteigerung. Stärkster Verband mit den meisten Qualifikationen wurde der Sächsische Verband vor dem Landesverband Thüringen.

## Die Ergebnisse der anderen Teilnehmer des TTVSA:

Lena Reckziegel	(Mädchen)	11	Timon Christ	(Jungen)	9
Laura Klask	(Mädchen)	12	Ole Herbst	(Jungen)	11
Anna Maria Wilke	(Mädchen)	7	Laura Schülbe	(Schülerinnen)	7
Malte Draber	(Jungen)	6	Annika Bammel	(Schülerinnen)	9
			Bennet Pohl	(Schüler)	7
			Johannes Elz	(Schüler)	8
			Tim Kanitz	(Schüler)	11



**Alexander Pazdyka (SV Eintracht Quedlinburg) freute sich über seine Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft**

## SACHSEN

**Geschäftsstelle:** Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Tel. 03 51/46 67 69 70, Fax: 03 51/46 67 69 71, E-Mail: [SaechsTTV@t-online.de](mailto:SaechsTTV@t-online.de), Homepage: [www.sttv.de](http://www.sttv.de)  
**Pressewart:** Axel Franke, Conrad-Clauß-Straße 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 0 37 23/4 71 78 p, 03 71/8 12 03 64 d, E-Mail: [franke@sttv.de](mailto:franke@sttv.de)

### tischtennis Verkaufsstellen

**Bahnhofsbuchhandlungen:** Chemnitz, Leipzig

## Mitteldeutsche Meisterschaften

### Huong Do Thi erkämpfte sich zwei Titel in Altenburg

Sehr erfolgreich verlief der Auftritt der sächsischen Starter bei der Mitteldeutschen Meisterschaft in Altenburg. Drei von fünf zu vergebenden Titeln gingen an die Aktiven des STTV. Huong Do Thi (LTTV Leutzscher Fuchse) war mit zwei Siegen und einer Bronzemedaille die erfolgreichste Teilnehmerin. In einem hochspannenden Finale gegen Franziska Lasch (BSC Rapid Chemnitz) lag sie 0:1, 1:2 und 2:3 im Rückstand, um dann doch noch mit 4:3 Sätzen die Oberhand zu behalten.

Der Vorstand und der Sportausschuss des STTV gratulieren den Mitteldeutschen Meistern und den Platzierten recht herzlich zu diesen guten Ergebnissen.

Für die Deutschen Einzelmeisterschaften am 28.02.-02.03.2014 in Wetzlar haben sich Huong Do Thi und Franziska Lasch qualifiziert. Über das Top 48 Bundesranglistenfinale sind bereits Kathrin Mühlbach und Anna-Marie Helbig (beide LTTV Leutzscher Fuchse) für die DEM qualifiziert. Somit starten in Wetzlar vier Damen des STTV.

### Ergebnisse des STTV

**Damen-Einzel:** 1. Huong Do Thi (LTTV Leutzscher Fuchse), 2. Franziska Lasch (BSC Rapid Chemnitz).

**Herren-Einzel:** 3. Falko Hille (TTC Holzhausen).

**Damen-Doppel:** 1. Lisa Neumann / Andrea Püschel (SG Motor Wilsdruff / SV Dresden-Mitte 1950), 2. Franziska Lasch / Sandy Knobloch (BSC Rapid Chemnitz), 3. Huong Do Thi / Julia Krieghoff (LTTV Leutzscher Fuchse / ESV Lokomotive Pirna).

**Gemischtes Doppel:** 1. Huong Do Thi / Paul Müller (LTTV Leutzscher Fuchse / MSV Bautzen 04), 2. Franziska Lasch / Jens Kurkowski, (BSC Rapid Chemnitz / TTC Holzhausen), 3. Andrea Püschel / Andreas Wenzel (SV Dresden-Mitte 1950 / Thüringen) und Lisa Neumann / Nick Neumann-Manz (SG Motor Wilsdruff / SV SR Hohenstein-Ernstthal).

### Julia Krieghoff und Johann Koschmieder Mitteldeutsche Meister der Schüler

In Osterburg (Sachsen-Anhalt) fanden die Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften der Schülerinnen, Schüler, Mädchen und Jungen statt. Von 16 möglichen Qualifikationsplätzen für die Deutschen Einzelmeisterschaften holten 10 Plätze die Spielerinnen und Spieler des STTV. Der Vorstand und der Jugendausschuss gratulieren den Aktiven, ihren Vereinen und den Trainern recht herzlich zu diesem tollen Ergebnis.

Julia Krieghoff vom ESV Lok Pirna beherrschte das Teilnehmerfeld der Schülerinnen klar und gewann alle elf Partien. Dabei gab sie insgesamt nur vier Sätze ab und nur einmal war ein Fünfsatzsspiel dabei (gegen Margarita Tischenko, Sponeta Erfurt), wobei sie da knapp das bessere Ende für sich hatte.

Sonja Scheibe (BSC Rapid Chemnitz, 10:1), Frieda Scherber (ESV Lok Pirna, 8:3), Lara Neubert (BSC Rapid Chemnitz, 8:3) und Marlene Scheibe (BSC Rapid Chemnitz, 6:5), komplettierten mit den Plätzen zwei bis vier und sechs das hervorragende Abschneiden der Schülerinnen.

Johann Koschmieder vom SV Horken-Kittlitz war der Dominator im Wettbewerb der Schüler. Auch er gewann alle elf Partien und verlor sogar noch einen Satz weniger als Julia Krieghoff. Benno Oehme (BSC Freiberg, 9:2), Ben Seifert (SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal, 8:3) und Maximilian Zuckerriedel (TTC Holzhausen, 6:5) machten auch hier mit Platz zwei, drei und fünf den überragenden Erfolg der Sachsen komplett. Huong Do Thi (LTTV Leutzscher Fuchse) mit Platz zwei und Alwine Scherber auf Rang vier erreichten bei den Mädchen zwei weitere Starterinnen des STTV vordere Plätze bei diesen Meisterschaften.

Für die Deutschen Einzelmeisterschaften haben sich folgende Spielerinnen und Spieler des STTV qualifiziert:

**Schülerinnen:** Julia Krieghoff (ESV Lokomotive Pirna), Sonja Scheibe (BSC Rapid Chemnitz), Frieda Scherber (ESV Lokomotive Pirna) – beste Schülerin U 13, Lara Neubert (BSC Rapid Chemnitz).

**Schüler:** Johann Koschmieder (SV Horken Kittlitz), Benno Oehme (BSC Freiberg), Ben Seifert (SV SR Hohenstein-Ernstthal), Maximilian Zuckerriedel (TTC Holzhausen) – bester Schüler U 13.

**Mädchen:** Huong Tho Do Thi (LTTV Leutzscher Fuchse), Alwine Scherber (BSC Rapid Chemnitz).

**Jungen:** Nick Neumann-Manz (SV SR Hohenstein-Ernstthal) war bereits vorqualifiziert.

LEM der Senioren in Chemnitz

## Fünf Aktive mit jeweils zwei Goldmedaillen

Mehr als 200 Seniorinnen und Senioren trafen sich in der Sachsenlandhalle Chemnitz, um ihre Titelträger in insgesamt 22 Wettbewerben zu küren. Der BSC Rapid Chemnitz hatte ausgezeichnete Bedingungen geschaffen, die sich einer Sachsenmeisterschaft als würdig erwiesen. Dafür gilt dem Abteilungsleiter Tischtennis und Präsidenten des Sächsischen TTV sowie seinen vielen fleißigen Helfern ein besonderes Dankeschön.

Neben sechs erfolgreichen Titelverteidigungen gab es natürlich auch viele neue Sachsenmeister. Mit jeweils zwei Goldmedaillen waren Anke Heinig (TTC Colditz, AK 40), Lilija Dieterle (SV Dresden-Mitte 1950, AK 60), Thomas Polheim (SV ABS Aue, AK 50), Wolfgang Schmidt (BSC Freiberg, AK 70) und Rolf Schubert (TuS Ebersdorf, AK 75) die erfolgreichsten Akteure dieser Meisterschaften. Über jeweils einmal Gold und Silber durften sich Petra Büchler (ESV Lok Zwickau, AK 50), Christlinda Schmidt (SG Motor Dresden-Trachenberge, AK 65), Jens Mühlmann

(TTC Holzhausen, AK 40), Matthias Flickinger (MSV Bautzen 04, AK 60), Henning Burkert (TSV 1888 Falkenau, AK 65) und Lothar Fraunheim (SG Großröhrsdorf, AK 80) freuen.

### Ergebnisse

**Damen-Einzel AK 40:** 1. Anke Heinig (TTC Colditz), 2. Katrin Franke (TTC Colditz), 3. Anja Täubner (TTC 49 Freital) und Minh Ebell (SV Dresden-Mitte 1950).

**Damen-Einzel AK 50:** 1. Petra Büchler (ESV Lok Zwickau), 2. Petra Wendt (SV Uniklinikum Dresden), 3. Katrin Roch (SG Aufbau Chemnitz) und Ina Fließbach (TTC Colditz).

**Damen-Einzel AK 60:** 1. Lilija Dieterle (SV Dresden-Mitte 1950), 2. Margot Mühle (TTC 49 Freital), 3. Evelin Dathe (Döbelner SV Vorwärts) und Kerstin Schmidts (SV Sachsenwerk Dresden).

**Damen-Einzel AK 65:** 1. Christlinda Schmidt (SG Motor Dresden-Trachenberge), 2. Martina Berger (TTC Holzhausen), 3. Anne Schmidt-Petersen (SV Borsdorf).

**Damen-Einzel AK 70:** 1. Ilse Pohl (SG Motor Cunewalde), 2. Christa Gebhardt (SV Dresden-Mitte 1950), 3. Ingrid Kühn (TTSV Limbach-Oberfrohna).

**Damen-Doppel AK 40:** 1. Franke/Heinig (TTC Colditz), 2. Rittig/Ebell (TTV Hohndorf/SV Dresden-Mitte), 3. Beyer/Manja (TTC Neukirch) und Täubner/Stiebitz (TTC Freital/TTC Neukirch).

**Damen-Doppel AK 50:** 1. Fließbach/Roch (TTC Colditz/SG Aufbau Chemnitz), 2. Büchler/Brüning (ESV Lok Zwickau/TTC Holzhausen), 3. Harke/Wendt (ESV Lok Pirna/SV Uniklinikum Dresden) und Pfützner/Umlauf (TSV Radeburg/TTC Ellefeld).

**Damen-Doppel AK 60:** 1. Dathe/Dieterle (Döbelner SV Vorwärts/SV Dresden-Mitte), 2. Schmidt/Klemm (SG Motor Dresden-Trachenberge), 3. Kühn/Pohl (TTSV Limbach-Oberfrohna/SG Motor Cunewalde) und Schmidts/Gebhardt (SV Sachsenwerk Dresden/SV Dresden-Mitte 1950).

**Herren-Einzel AK 40:** 1. Jens Mühlmann (TTC Holzhausen), 2. Olaf Dathe (Döbelner SV Vorwärts), 3. Andreas-Christian Nack (SV Dresden-Mitte 1950) und Steffen Höpfner (TSV Germania Werdau).

**Herren-Einzel AK 50:** 1. Thomas Polheim (SV ABS Aue), 2. Uwe Roth (SV Remse), 3. Michael Rönisch (Post SV Görlitz) und Wolfgang Umbescheidt (SV Dresden-Mitte 1950).

**Herren-Einzel AK 60:** 1. Matthias Flickinger (MSV Bautzen 04), 2. Johannes Heinze (TTV Großenhain), 3. Holger Staskiewicz (TTV Hohndorf) und Gerd-Reiner Handrik (TTC Neukirch).

**Herren-Einzel AK 65:** 1. Hennig Burkert (TSV 1888 Falkenau), 2. Gunter Ponikau (TTV Hohndorf), 3. Rainer Schilling (SV Blau-Weiß Neschwitz) und (Frank Holland (1. TTV Schwarzenberg).



Siegerehrung im Herren-Doppel der AK 70



Siegerehrung im Damen-Doppel der AK 40

## REGION 8

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen



Ansprechpartner für tt regional:

Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8999942, Fax 0911/3084400189, E-Mail: wolfgang-schleiff@t-online.de

German Open vom 26.03. - 30.03. 2014

## Magdeburg ruft – Weltstars zu Gast

Die GAC Group ITTF World Tour German Open 2014 vom 26. bis 30. März in Magdeburg genießen wie bereits die diesjährige Veranstaltung in Berlin als einziges europäisches „Super Series“-Event innerhalb der ITTF World Tour einen besonders hohen Stellenwert bei den Aktiven. Abgesehen von der Preisgelddotierung in Höhe von 140.000 US-Dollar, spiegelt sich das insbesondere in der Anzahl der Weltranglistenpunkte wider, die es dort zu gewinnen gibt. Es ist daher auch bei der neuen Auflage mit einem erlesenen Feld internationaler Stars zu rechnen.

Neben Weltklassetischtennis gibt es ein breites Angebot von der Materialberatung und allen großen TT-Firmen bis zum Gesundheitssport. Lasst Euch diese Chancen nicht entgehen, kommt nach Magdeburg, informiert Euch und seid hautnah dran an den Stars von heute und von morgen.

**Das Wichtige in Kürze:** Eintrittskarten kosten zwischen sechs und 26 Euro. Diesmal an einem Sonntag, den 30. März nämlich, gibt es den U18-Tag, an dem Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre freien Eintritt haben.

**Weitere Informationen sowie die Eintrittskarten per Online-Bestellung** gibt es auf der offiziellen Seite [www.tischtennis-tickets.de](http://www.tischtennis-tickets.de)

**Vorverkaufsstellen:**

MVGM: Magdeburg Ticket, Tel. 0391/533480, [www.mvgm-online.de/tickets/](http://www.mvgm-online.de/tickets/)

TT-Shop Reek, Heidestrasse 8, 39112 Magdeburg, Tel. 0391/6224264.

TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39110 Magdeburg, Tel. 0391/604562.

3T Sport & Mode, Kardinal-Albrecht-Straße 1, 06108 Halle/Saale, Tel. 0345/8070991

## SACHSEN-ANHALT

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Dellitzscher Straße 121, 06116 Halle Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074, E-Mail: [mail@ttvsa.de](mailto:mail@ttvsa.de), Internet: [sharepoint.ttvsa.de](http://sharepoint.ttvsa.de), Geschäftsführer: Andreas Fricke  
**Pressewart:** Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8999942, Fax 0911/3084400189, E-Mail: [wolfgang-schleiff@t-online.de](mailto:wolfgang-schleiff@t-online.de)

## Tischtennis Verkaufsstellen

**Bohnhofsbuchhandlungen:** Halle, Magdeburg

**Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06128 Halle/Saale: 3T, Böllberger Weg 69 g

## Amtliches

**Magdeburg.** Warten Sie mit dem Ticket-Kauf für die German Open in der Getec-Arena Magdeburg vom 26. bis 30. März nicht zu lange! Die Frühbucherpreise gelten schon nicht mehr aber Restkarten sind noch zu haben.

**Das Wichtige in Kürze:** Eintrittskarten kosten zwischen sechs und 26 Euro. Diesmal an einem Sonntag, den 30. März nämlich, gibt es den U18-Tag, an dem Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre freien Eintritt haben. Weitere Informationen sowie die Eintrittskarten per Online-Bestellung gibt es auf der offiziellen Ticket-Seite.

**Die GAC Group ITTF World Tour German Open 2014** vom 26. bis 30. März in Magdeburg genießen wie bereits die diesjährige Veranstaltung in Berlin als einziges europäisches „Super Series“-Event innerhalb der ITTF World Tour einen besonders hohen Stellenwert bei den Spielerinnen und Spielern. Abgesehen von der hohen Preisgelddotierung in Höhe von 140.000 US-Dollar, spiegelt sich das insbesondere in der Anzahl der Weltranglistenpunkten wider, die es dort zu gewinnen gibt. Es ist daher auch bei der neuen Auflage mit einem erlesenen Feld internationaler Stars zu rechnen.

**Die TTVSA-Talente** Pia Gottschalk (TSG GW Möser), Darius Heyden, Luc Röttig (beide DJK

TTV Biederitz) und Max Wipperling (VfB Ottersleben) haben sich beim Sichtungslehrgang des DTTB in Kienbaum gut verkauft und konnten sowohl im Training als auch im Wettkampf mit ihren Leistungen überzeugen. Bundestrainer Ronald Raue gab während des viertägigen Lehrgangs wertvolle Hinweise für die jüngsten Spielerinnen und Spieler, die neben der Spieltechnik auch ihre konditionelle Fähigkeiten unter Beweis stellen mussten.

**Einen positiven Eindruck** haben die Spielerinnen und Spieler des TTVSA bei ihrem Kurzbesuch im TTV Brandenburg/Stützpunkt Falkensee hinterlassen. Der zweitägige Lehrgang diente vor allem der Vorbereitung der 1. Stufe im DTTB Talentprojekt, aber auch der Vertiefung neuer Trainingskontakte und der Auffrischung bereits im Sommer geknüpfter Kontakte. Stützpunktleiter Alexander Franke hatte ein umfangreiches Trainingsprogramm sowie eine sehr effektiv arbeitende Trainingsgruppe zusammengestellt, so dass alle Trainingsinhalte abgearbeitet werden konnten. Auch im Wettkampf konnten Luisa Reising (SV Alemania Riestedt), Lars Ernst (DJK TTV Biederitz), Luc Röttig (DJK TTV Biederitz), Max Wipperling (VfB Ottersleben), Pia Gottschalk (TSG GW Möser) überzeugen. Eine Fortsetzung dieses Austausches ist für das nächste Jahr geplant.

## Aufruf in eigener Sache!

**Hallo Sportfreunde!** Die Seiten der *tischtennis-Regionalausgabe* sind nur so gut, wie wir sie selber machen. Deshalb die Bitte an euch, wenn ihr Neuigkeiten aus euren Vereinen oder Abteilungen habt, ein Turnier ankündigen wollt oder nur einmal jemand besonders vorstellen wollt, lasst es mich wissen oder lasst mir euren Text am besten mit Bild zukommen, den Rest übernehmen wir für euch. Damit bekommen eure Neuigkeiten alle zu lesen und eure Informationen sind somit allen zugänglich. Ihr erreicht mich unter der E-Mail-Adresse [wolfgang-schleiff@t-online.de](mailto:wolfgang-schleiff@t-online.de) oder per Tel. unter 0173/8999942.

**Der Jugendausschuss des TTVSA** hat folgende Veranstaltungen für das Jahr 2014 vergeben:

Top 8-Turnier	TTC Gröningen
Landesranglistenqualifikation	Ballenstedter TTV
Verbandspokal-Endrunde	DJK TTV Biederitz
Landesmannschaftsmeisterschaften	DJK TTV Biederitz
Landesrangliste	DJK TTV Biederitz
Landeseinzelmeisterschaften	DJK TTV Biederitz

**Mit durchwachsenen Ergebnissen** kehrten der Nachwuchs der Jahrgänge 2002 vom Future Cup aus Mendig (Rheinland) zurück. Während die Mädchen den 9. Platz belegten und damit noch drei Mannschaften hinter sich lassen konnten, belegten die Jungen Platz dreizehn. Die Aktiven haben nach Einschätzung der Landestrainerin Linda Renner alles gegeben und mächtig dazu gelernt. Am Ende kämpften 25 von möglichen 36 Mannschaften um den Sieg. Bei den Schülern setzte sich die Mannschaft aus Bayern durch, bei den Schülerinnen siegte die Auswahl aus Baden-Württemberg. Eine Fotogalerie findet man auf der Seite des ausrichtenden Verbandes TTVV unter <http://www.ttvv.de/news/data/2014/01/12/future-cup-2014/>

Wir stellen vor

## Linda Renner neue Landestrainerin im TTVSA

Das Präsidium des TTVSA hat sich aus einer Vielzahl an Bewerbungen für Linda Renner als neue Landestrainerin des Tischtennis-Verbandes Sachsen-Anhalt entschieden.

Sie wird, zunächst mit einem Ein-Jahresvertrag ausgestattet, zum 01.01.2014 die sportliche Leitung im Nachwuchsleistungssport übernehmen.

Die 25-Jährige spielt beim LTTV Leutzscher Füchse in der 1. Damen-Bundesliga 1990. Sie ist einigen Vereinen in Sachsen-Anhalt bereits als Trainerin sowie Dozentin der Kinder- und Jugendtrainerausbildungen des DTTB bekannt. Gemeinsam mit dem Trainerteam des TTVSA möchte sie Ihre Vision eines Netzwerkes aus individuellem und Gruppentraining sowie der Trainer-Aus- und -Weiterbildungen verwirklichen.

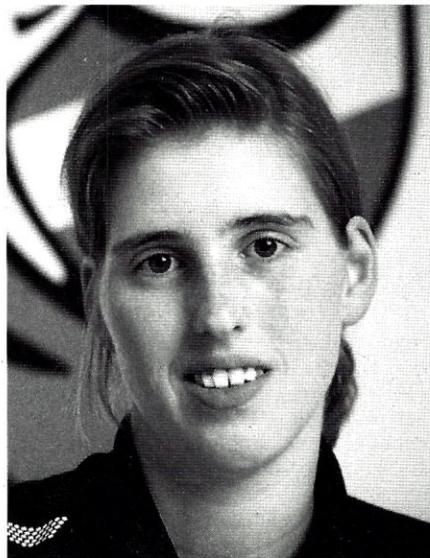
„Wir sind froh, mit Linda Renner eine engagierte und kompetente Trainerin gefunden zu haben und sehr zuversichtlich, dass sie sich schnell im Trainerteam des TTVSA zurechtfinden und bei den Vereinen Anerkennung finden wird. Dabei wollen wir die Chance nutzen, zusammen neue Wege in der Sportentwicklung zu gehen“, so Präsident Reiner Schulz. Im Rahmen der Landeseinzelmeisterschaften der Damen und Herren in Schönebeck gab Linda Renner mir folgendes Interview:

### Hallo Linda, kannst du dich bitte kurz vorstellen?

Ja, natürlich. Also mein Name ist Linda Renner, ich bin 25 Jahre alt und komme aus Leipzig. Ich spiele seit circa 13 Jahren Tischtennis und zurzeit spiele ich aktiv in der 1. Bundesliga/Regionalliga. Meine ersten Kontakte mit Sachsen-Anhalt hatte ich 2007, als ich hier meine C-Lizenzausbildung absolviert habe. Danach habe ich in Hessen die B-Lizenz bei Helmut Hampl (dem Trainer von Timo Boll) und Marco Fehl (Ex-Bundesassistententrainer Schüler weiblich) gemacht, und im kommenden Jahr werde ich an der A-Lizenzausbildung teilnehmen.

### Welche Ziele und welche Motivation gaben den Ausschlag für die Bewerbung als Landestrainerin beim TTVSA?

Schon seit einigen Jahren habe ich das Ziel hauptberuflich als Tischtennisttrainerin zu arbeiten und meinen Lebensunterhalt zu verdienen. In der vergangenen Zeit habe ich dies hauptsächlich in unserer Tischtennisschule Te-TaKo in Leipzig gemacht, und dort viele Vereinstrainings und Trainingslager geleitet. Mit der Stelle als Landestrainer erhoffe ich mir neue Eindrücke in den Leistungssport und die



**Linda Renner ist seit dem 01.01.2014 Landestrainerin des TTVSA und möchte mit einem neuen Konzept arbeiten**

Möglichkeit, über einen langen Zeitraum leistungssportlich mit einer Gruppe von Spielern arbeiten zu können. Sie also von „klein auf“ begleiten und verbessern zu können. Außerdem sehe ich die Chance, unsere Philosophie von Tischtennis und Training im Land ausleben zu können und damit einer breiten Masse zugänglich zu machen. Ich bin davon überzeugt, dass dies über einen längeren Zeitraum zum Erfolg führen kann. Ich selbst durfte mich mit Hilfe des Trainings nach dieser Philosophie von der Kreisliga bis in die 1. Bundesliga spielen. Und nicht nur ich sondern auch noch zwei weitere Spielerinnen aus meinem Verein sind diesen Weg mit mir gegangen (Anna Helbig und Huong Do Thi).

### Wo siehst du nach deinen ersten Eindrücken die größten Baustellen und was wird sich kurzfristig ändern?

Das Hauptproblem liegt zum einen natürlich darin, dass der TTVSA, wie viele andere kleine Verbände auch, wenig finanzielle Mittel zur Verfügung hat, um den Leistungssport zu fördern. Aber sind wir mal ganz nüchtern, welcher Verband würde von sich behaupten, dass er ausreichende Mittel für den Nachwuchsleistungssport zur Verfügung hat. Außerdem gibt es unter der Woche oftmals zu wenig Trainingsmöglichkeiten und auch den eigenen Willen, das ei-

gene intensive Bedürfnis, mindestens drei bis viermal pro Woche den Schläger zu schwingen. Zudem fehlt eine breite Masse an konkurrenzfähigen Spielern. Das heißt, auch im TTVSA gibt es talentierte Spieler, die auf Landesebene zu selten gefordert werden in Training und Wettkampf. Und bei überregionalen Vergleichen sind sie dann natürlich überfordert mit dem höheren Niveau. Daher muss das Ziel sein, eine Vielzahl von Kindern zu unserem Sport zu bewegen und eine breitere Basis zu schaffen. Denn die Konkurrenz untereinander steigert die Gesamtleistung dann enorm. Ich möchte gerne mit den vielen Akteuren, die es schon gibt und in der Hoffnung, dass noch einige dazukommen werden, Schritt für Schritt Sachsen-Anhalt ein Stückchen nach vorne bringen. Wie viele Schritte ich in der Lage sein werde, mit allen voranzukommen, werden wir sehen, denn mein Vertrag ist vorerst nur auf ein Jahr datiert.

### Bei deiner Arbeit ist eine gute „Vorarbeit“ und Zusammenarbeit mit den Vereinen des TTVSA unabdingbar. Wie profitieren die Vereine von deiner Arbeit als Landestrainerin?

Vorrangig bin ja für den Nachwuchs im TTVSA zuständig. Ich werde wöchentlich in den drei Stützpunkten Magdeburg, Biederitz und Riestedt sein, und hoffe, dass andere Vereine ihre talentierten Kinder in den Stützpunkt bringen, um diese weiter zu fördern. Im Sommer wird außerdem wieder ein Sommercamp des Fördervereins stattfinden, an dem jedes Kind im Land teilnehmen kann. Auch dort werde ich anwesend sein. In enger Verknüpfung mit der Lehre, für die hoffentlich Marco Fehl bald im Bundesland verantwortlich zeichnen wird, sollen auch mehrere Trainer-Aus- und -Fortbildungen stattfinden, zu denen auch immer Praxisseminare gehören. Denn um eine breite Basis an Spielern zu haben, benötigen wir auch eine breite Basis an Trainern. Daher hoffe ich, dass viele Vereine diese Angebote nutzen, um neue, engagierte Trainer auszubilden, die dann auch unsere Trainingsphilosophie in die Vereine tragen. Eine Wunschvorstellung ist für mich, dass wir innerhalb von Sachsen-Anhalt fröhliche und entwicklungsbringende Konkurrenz im Leistungssport haben und uns gleichzeitig im Kümmern um die Spitzenspieler mit einer gemeinsamen Vision bewegen. Aus dem Zusammenhalt und einem gemeinsamen roten Faden besteht eine gute Chance der positiven Entwicklung für die Spieler, die Trainer, und vor allem die Vereine und die Nachwuchsspielerinnen und -spieler, denn diese sind die Zukunft unserer Vereine und unserer Sportart.

## 24. Landesmeisterschaften der Damen und Herren in Schönebeck

### Marion Vollmer zweifache Titelträgerin

Die 24. Auflage der höchsten Veranstaltung des Tischtennisverbandes Sachsen-Anhalt präsentierte sich als liebevoll organisierte Veranstaltung durch den Ausrichter Schönebecker SV um den Vereinspräsidenten Heiner Gärtner. Bei seiner Eröffnungsrede dankte der Vizepräsident Michael Fischer dem ausrichtenden Verein für seine Bereitschaft der Übernahme der Ausrich-

tung der Veranstaltung und sowohl Aktive als auch Zuschauer und Betreuer fanden perfekte Bedingungen vor. Dazu trugen auch die vorbildlich arbeitenden Schiedsrichter und eine sehr gute Versorgung bei, die keine Wünsche offen ließ. Mit dem nach jeder Runde online gestellten Ergebnissen und den Zugriffszahlen auf die kurze Zeit später zur Verfügung stehende Fo-

togalerie wurden auch die Informationsbedürfnisse der Online-Gemeinde befriedigt. Nach Abschluss des ersten Wettkampftages gab es eine Abendveranstaltung, die durch die Aktiven und einheimischen Vereinsmitglieder sehr gut angenommen wurde. Auch am zweiten Tag zeigten alle Wettkämpfer sehr gute Spiele, die oftmals erst mit den letzten Ballwechseln

in der Verlängerung entschieden wurden. Die Siegerehrung nahmen der neue Bürgermeister der Stadt Schönebeck, zahlreiche Sponsoren und der Präsident des TTVSA vor.

Neue Landesmeister wurde im Herren Einzel Robert Roß (MSV Hettstedt) nach einem 4:1-Erfolg über Christian Tschense (SV Zörbig). Dritte Plätze erspielten sich Tom Gerbig (SSV 90 Landsberg) und Jens Köhler (TTC Börde Magdeburg). Im Damen Einzel siegte zum wiederholten Mal Marion Vollmer (TTC Staßfurt) vor Anna Maria Wilke (TTC Börde Magdeburg) die sie im Finale mit 4:2 bezwingen konnte. Pokale für den jeweils dritten Rang nahmen Verena Zimmermann (SV Turbo 90 Dessau) und Grit Skibinski (SV Franke 08 Halle) in Empfang.

Die Reihenfolge im Herrendoppel lautete Tom Gerbig/Dennis Uhde (SSV Landsberg 90) vor Robert Roß/Jens Beckmann (MSV Hettstedt), die die Doppel Timon Christ/Malte Draber (TTC Börde Magdeburg/SG Stahl Blankenburg) und Maik Hoffmann/Thomas Schumann (SG Aufbau Schwerz) auf die Plätze verwiesen.

Ihren Erfolg im Doppel machte Marion Vollmer an der Seit von Luisa Windirsch (beide TTC Staßfurt) vor Dana Dittrich/S. Fronecke (TTC



**Landesmeister 2014 im Herreneinzel:  
Robert Roß**

Halle/Schönebecker SV) komplett. Hier sicherten sich Kerstin Möller/Ulrike Scheinert (TTV Barleben/SSV 80 Gardelegen) und Sarah Fest/Anna Maria Wilke (TTC Börde Magdeburg) die Bronzemedailen.



**Landesmeisterin 2014 im Dameneinzel:  
Marion Vollmer**

Alle Aktiven sowie der TTVSA möchten sich beim durchführenden Verein für die gute Organisation bedanken. Der Schönebecker SV hat sich damit nachdrücklich für höhere Aufgaben empfohlen.



**Landesmeister im Herrendoppel: Tom Gerbig und Dennis Uhde**



**Landesmeisterinnen im DD: Marion Vollmer und Luisa Windirsch**

## 21. Auflage des Diesdorfer Weihnachtsturniers

Der SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf führte in der Sporthalle des MSV 90 in der Bodestraße sein Weihnachtsturnier durch. Bei der 21. Auflage kurz vor Heiligabend waren insgesamt 227 Teilnehmer aus 37 Vereinen und sieben Landesverbänden (Sachsen, Brandenburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Berlin, Thüringen und Sachsen-Anhalt) am Start.

Vor Eröffnung und nach Beendigung des Turniers bedankte sich der Vorsitzende Erhard Fink beim Verein MSV 90 für die Bereitstellung der Sporthalle, ebenso ging sein Dank an die zahlreichen Sponsoren und das gesamte Helferteam des Ausrichters SV Eintracht MD-Diesdorf. Ein Dankeschön ging auch an die Kantine um die Sportfreunde Uwe Peruth und Steffen Uhlemann, an die umsichtige Turnierleitung um Erhard Fink, André Nickel und Kerstin Möller, die für einen reibungslosen Turnierablauf sorgten. Bei der 21. Auflage des Diesdorfer Weihnachtsturniers setzte sich in der ersten Konkurrenz am Freitagabend der Herren C beim 32 Mann

starken Teilnehmerfeldes der Hadmersleber René Frehde mit 3:2 gegen Sebastian Laise (TTC Börde) durch. Die beiden dritten Plätze erspielten sich Alexander Kiefer (Katholischer SC) und David Köhler (TSV Niederndodeleben).

Mit 75 Teilnehmern startete das Herren-B-Turnier und hatte somit auch die höchste Teilnehmerquote in den letzten Jahren. In 19 Gruppen wurde das B-Turnier gestartet und den Sieg sicherte sich wie im Vorjahr Peter Bauske (TTC Börde) mit einem 3:0-Sieg über den Diesdorfer Hannes Rapp. Auf die beiden dritten Plätze landeten Tobias Hübotter und Johannes Böhme (beide Post TSV Halle).

Im Damenturnier waren 14 Spielerinnen anwesend und in einem reinen Bördeendspiel setzte sich Ulrike Grobleben mit 3:2 gegen Sarah Fest durch. Sie verwies Kerstin Möller (TTV Barleben 09) und Petra Möller (SG Stahl Nord) auf die 3. Plätze. Das Doppelturnier der Damen gewannen Sarah Fest/Ulrike Grobleben (TTC Börde) mit 3:1 gegen das Mutter-Tochter-Duo

Petra und Kerstin Möller (SG Stahl Nord/TTV Barleben 09).

44 Spieler starteten im A-Turnier der Herren bis zur Oberliga. Zum fünften Mal holte sich Jens Köhler (TTC Börde) den Siegerpokal. Er bezwang im Finale seinen Vereinskameraden Oliver Becker mit 3:1. Mit Erik Reimann und Richard Köhler waren 2 weitere Spieler des TTC Börde mit Platz 3 auf dem Treppchen.

In der Doppelkonkurrenz der Herren A/B siegten Erik Reimann/Jens Köhler (TTC Börde) mit 3:0 gegen das Diesdorfer Duo Mathias Tetzsch/Ole Herbst. Auf Platz 3 landeten Maik Hoffmann/Thomas Schumann (SG Aufbau Schwerz) und Oliver Becker/Steffen Schulz (TTC Börde/SC Eintracht Südring Berlin).

62 Nachwuchsspieler und -spielerinnen waren dann am Sonntag in der Sporthalle zugegen. Der Präsident des Vereins Erhard Fink begrüßte die jungen Talente und eröffnete das Turnier. Vier Spieler standen sich im Feld der A-Schüler gegenüber. Hier siegte Tim Horstmann (SV Mahlwinkel) vor Johannes Carstensen (SG Gel-tow), Jason Bill Hoke (VfB Ottersleben) und Nils Heinemann (SV AEO) durch. Bei den A-Schülerinnen siegte Leonie Gottschalk vor Pia ▶

Gottschalk (beide TSG G/W Möser), Pauline Wolff (TTC Gröningen) und Katy Schröter (VfL Gehrden). Im Turnier der Schüler B setzte sich der Diesdorfer Tim Becker mit 3:0 gegen Nils Heimann (SG Stahl Blankenburg) durch. Platz 3 belegten Hannes Franke (SV Mahlwinkel) und Justin Wege (VfB Ottersleben). Den Sieg im C-Turnier holte sich Darius Heyden (DJK TTV Biederitz) beim 3:0-Sieg über Toni Scholz (SG Gellow). Die beiden 3. Plätze erspielten sich Friedo Münster (VfB Ottersleben) und Luc Röttig (DJK TTV Biederitz). Im Mädchenturnier siegte die Schönebeckerin Sophie Fronecke mit zwei Siegen vor Francine Kolley (beide Schönebecker SV 1861) und Leonie Gottschalk (DJK TTV Biederitz).

Im letzten Turnier des erfolgreichen Wochenendes spielten die Jungen. In den Halbfinalspielen standen sich Ole Herbst (SV Eintracht Diesdorf) und Robert Schröpl (Katholischer SC) sowie Timon Christ (TTC Börde) und Robert Witte (SV Eintracht Diesdorf) gegenüber. Hier siegten jeweils Herbst 3:0 und Christ 3:1. Diese beiden Spieler standen sich im Finale gegenüber. Es siegte in einem gutklassigen Spiel mit sehr schönen Ballwechseln Christ mit 3:2. Jeweils den 3. Platz belegten Robert Witte (SV Eintracht Diesdorf) und Robert Schröpl (Katholischer SC). Zum Abschluss jeder Konkurrenz nahm der Vorsitzende Erhard Fink die Siegerehrung vor und überreichte Pokale, Urkunden und Sachwertpreise die von Sponsoren gestiftet wurden. Danach verabschiedete er alle Aktiven und Gäste mit Weihnachts- und Neujahrsgrüßen.

### Siegerliste und Auswertung

**Herren-C-Einzel (32 Teilnehmer):** 1. René Frehde (TSV Hadmersleben von 1925), 2. Sebastian Laise (TTC Börde Magdeburg), 3. Alexander Kiefer (Katholischer SC Blau/Weiß 90 MD) und David Köhler (TSV Niederndodeleben).

**Herren-B-Einzel (75 Teilnehmer):** 1. Peter Bauske (TTC Börde Magdeburg), 2. Hannes Rapp (SV Eintracht Diesdorf), 3. Tobias Hübotter und Johannes Böhme (beide Post TSV Halle).

**Herren-Doppel A/B:** 1. Jens Köhler/Erik Reimann (beide TTC Börde Magdeburg), 2. Mathias Taetzsch/Ole Herbst (beide SV Eintracht Diesdorf), 3. Maik Hoffman/Thomas Schumann (beide SG Aufbau Schwerz) und Oliver Becker/Steffen Schulz (TTC Börde Magdeburg/SC Eintracht Südring Berlin).

**Herren-A-Einzel (44 Teilnehmer):** 1. Jens Köhler, 2. Oliver Becker, 3. Erik Reimann und Richard Köhler (alle TTC Börde Magdeburg).

**Damen-Einzel (14 Teilnehmerinnen):** 1. Ulrike Grobleben, 2. Sarah Fest (beide TTC Börde Magdeburg), 3. Petra Möller (SG Stahl MD-Nord) und Kerstin Möller (TTV Barleben 09).

**Damen-Doppel:** 1. Ulrike Grobleben/Sarah Fest (beide TTC Börde Magdeburg), 2. Petra Möller/Kerstin Möller (SG Stahl MD-Nord/TTV Barleben 09), 3. Lin-Joephine Schubert/Jenny Groening (beide SG Aufbau Schwerz) und Heidemarie Zenger/Gudrun Lehnhardt (beide TTC Quedlinburg).

**Schüler-C-Einzel (14 Teilnehmer):** 1. Darius Heyden (DJK TTV Biederitz), 2. Toni Scholz (SG Gellow), 3. Friedo Münster (VfB MD-Ottersleben) und Luc Röttig (DJK TTV Biederitz).

**Schülerinnen-C-Einzel (2 Teilnehmerinnen):** 1. Pia Gottschalk (TSG Grün/Weiß Möser), 2. Katy Schröder (VfL Gehrden).

**Schüler-B-Einzel (15 Teilnehmer):** 1. Tim Becker (SV Eintracht Diesdorf), 2. Nils Heimann (SG Stahl Blankenburg), 3. Hannes Franke (SV Mahlwinkel) und Justin Wege (VfB MD-Ottersleben).

**Schülerinnen-B-Einzel (1 Teilnehmerin):** 1. Pauline Wolff (TTC Gröningen).

**Schüler-A-Einzel (4 Teilnehmer):** 1. Tim Horstmann (SV Mahlwinkel), 2. Johannes Carstensen (SG Gellow), 3. Jason Bill Hoke (VfB MD-Ottersleben), 4. Nils Heinemann (SV AEO MD).

**Schülerinnen-A-Einzel (4 Teilnehmerinnen):** 1. Leonie Gottschalk, 2. Pia Gottschalk (beide TSG Grün/Weiß Möser), 3. Pauline Wolff (TTC Gröningen) und Katy Schröder (VfL Gehrden).

**Jungen-Einzel (19 Teilnehmer):** 1. Timon Christ (TTC Börde Magdeburg), 2. Ole Herbst (SV Eintracht Diesdorf), 3. Robert Schröpl (Katholischer SC Blau/Weiß 90 MD) und Robert Witte (SV Eintracht Diesdorf).

**Mädchen-Einzel (3 Teilnehmerinnen):** 1. Sophie Fronecke, 2. Francine Kolley (beide Schönebecker SV 1861), 3. Leonie Gottschalk (DJK TTV Biederitz).

## SACHSEN

**Geschäftsstelle:** Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Tel. 03 51/46 67 69 70, Fax: 03 51/46 67 69 71, E-Mail: [SaechsTTV@t-online.de](mailto:SaechsTTV@t-online.de), Homepage: [www.sttv.de](http://www.sttv.de)  
**Pressewart:** Axel Franke, Conrad-Clauß-Straße 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 03 723/4 71 78 p, 03 71/8 12 03 64 d, E-Mail: [franke@sttv.de](mailto:franke@sttv.de)

### tischtennis Verkaufsstellen

**Bahnhofsbuchhandlungen:** Chemnitz, Leipzig

## Bezirk Ostsachsen

### 32. Silvesterturnier des SV Lohsa

Das traditionelle Silvesterturnier des SV Lohsa fand dieser Tage bereits zum 32. Mal statt. Wie immer wurden in zwei Leistungsgruppen die Pokalsieger ermittelt (Leistungsgruppe A – 16 Teilnehmer, Leistungsgruppe B – 17 Teilnehmer). In der leistungsstärkeren A – Gruppe erreichten die Sportfreunde Michael Hottas, Werner Noack (beide SG Wiednitz/Heide), sowie vom Gastgeber die Sportfreunde Michael Rehn und Marcus Friede die Halbfinals. Hier setzten sich Hottas gegen Noack (3:0) sowie Friede gegen Rehn (3:0) jeweils deutlich durch. Das Spiel um Platz 3 gewann Rehn gegen Noack mit 3:0.

Im Endspiel siegte Hottas in einer dramatischen Partie gegen Friede knapp mit 3:2 (5. Satz: 12:10) und holte den Pokal damit bereits zum 13. Mal.

In der Leistungsgruppe B zogen die Sportfreunde Ronny Hanso, Andreas Knippa, Frank Hörenz, (vom einheimischen SV Lohsa) sowie Philipp Scholtyssek (TTV Hoske/Wiltichenaun 1974) in die Halbfinals ein. Hier siegten Scholtyssek gegen Knippa und Hanso gegen Hörenz jeweils klar mit 3:0. Das Spiel um Platz 3 entschied Knippa mit 3:2 gegen Hörenz zu seinen Gunsten. Im Endspiel setzte sich Hanso gegen Scholtyssek unerwartet deutlich mit 3:0 durch und gewann somit erstmals den Pokal.

**Stephan Knippa**

## Bezirk Chemnitz

### Halbzeittabellen

#### Bezirksklasse Herren, Staffel 1

1. SC Syrau 1919	10	104:	46	18:	2
2. TV Elfeld II	10	87:	64	13:	7
3. SV GW Röthenbach	10	74:	63	12:	6
4. TTV Erlbach 1984	10	85:	68	12:	8
5. TTV Auerbach	10	83:	68	12:	8
6. TTV 1979 Tirsersdorf	10	82:	71	11:	9
7. SV Fronberg Tirsersgrün	10	72:	66	9:	9
8. SG BW Reichenbach II	10	74:	79	8:	12
9. Post SV Plauen II	10	43:	109	2:	18
10. SV Fortuna Schönbrunn	10	41:	111	1:	19

**1. Paarkreuz:** 1. Riedel (Auerbach) 17:1, 2. Dürkop (Röthenbach), Hecht (Syrau) je 15:3  
**2. Paarkreuz:** 1. Steinbach (Syrau) 14:2, 2. Balfanz (Auerbach) 9:1, 3. Schöniger (Röthenbach) 10:4  
**3. Paarkreuz:** 1. Zelle (Tirsersdorf) 13:4, 2. Ortman (Syrau) 9:2, 3. Menzel (Reichenbach) 11:5

#### Bezirksklasse Herren, Staffel 2

1. SSV BW Gersdorf	10	89:	62	15:	5
2. SV Chemie Zwickau	10	86:	66	13:	7
3. SV SR Hohenstein-Ernstthal IV	10	84:	69	13:	7
4. ESV Lok Zwickau III	10	85:	70	12:	8
5. SV Stenn	10	79:	73	11:	9
6. SV MT Wilkau-Haßlau II	10	79:	76	11:	9
7. SG Vielau 07 II	10	76:	79	10:	10
8. SG Meerane 02	10	88:	79	9:	13
9. TSV Germania Werdau II	10	73:	81	7:	13
10. SSV Fortschritt Lichtenstein	10	41:	125	1:	21

**Die nächste Ausgabe von tischtennis kommt am 6. März zum Versand**

**Anzeigenschluss: 7. 2.**

**Für Privat- und Vereinsanzeigen: 14. 2.**

**1. Paarkreuz:** 1. Hofmann (Stenn) 16:2, 2. Golubski (Chemie Zwickau) 13:5, 3. Müller (Lok Zwickau) 12:4  
**2. Paarkreuz:** 1. Bochmann (Chemie Zwickau) 11:3, 2. Schulze (Gersdorf) 9:1, 3. Genenz (Wilkau-H.), Klemm (Vielau) je 11:5  
**3. Paarkreuz:** 1. Schad (Chemie Zwickau) 14:4, 2. Kisch, J. Bröer (beide Gersdorf) je 10:0

#### Bezirksklasse Herren, Staffel 3

1. Geyersdorfer SV 1885	10	97:	54	19:	1
2. ESV Lok Pockau	10	87:	67	15:	5
3. TuS 1950 Olbernhau	10	93:	59	12:	8
4. SV BW Crottendorf	10	89:	63	12:	8
5. TTC Annaberg 2	10	73:	63	11:	7
6. TTSV HW Tannenberg	10	76:	77	11:	9
7. ZV Fort. Grumbach 2	10	58:	78	7:	11
8. TTSV Zwönitz	10	63:	88	4:	16
9. SG Breitenbrunn	10	52:	98	4:	16
10. SV Dörnthäl/Haselbach	10	55:	96	3:	17

**1. Paarkreuz:** 1. Jung (Olbernhau) 16:1, 2. Meyer (Zwönitz) 13:5, 3. Hasa (Tannenberg) 12:4  
**2. Paarkreuz:** 1. Köhler (Annaberg), Morgenstern (Olbernhau) je 13:3, 3. Bräuer (Geyersdorf) 13:5  
**3. Paarkreuz:** 1. Weinhold (Pockau) 14:2, 2. Groß (Crottendorf) 12:4, 3. Kreller (Pockau) 11:5

#### Bezirksklasse Herren, Staffel 4

1. TTV Amtsberg 96	10	113:	39	17:	3
2. SV ABS Aue II	10	108:	44	17:	3
3. SSV Zschopau	10	103:	48	17:	3
4. BSC Rapid Chemnitz II	10	91:	45	13:	5
5. TuS Ebersdorf	10	86:	66	13:	7
6. TTSV Limbach-Oberfrohna	10	76:	74	8:	12
7. SG Aufbau Chemnitz II	10	60:	108	7:	15
8. TSV Germania Chemnitz II	10	48:	90	4:	14
9. TuS Ebersdorf II	10	54:	113	4:	18
10. SG Aufbau Chemnitz III	10	19:	131	0:	20

**1. Paarkreuz:** 1. T. Müller (Amtsberg) 16:2, 2. Reinhold (Ebersdorf) 15:5, 3. Nguyen (Zschopau) 14:4  
**2. Paarkreuz:** 1. H. Müller (Amtsberg) 16:2, 2. Zimmermann (Aue) 14:4, 3. Krönert (Ebersdorf) 14:5  
**3. Paarkreuz:** 1. Wendler (Rapid Chemnitz) 14:2, 2. Laskowsky (Zschopau) 14:4, 3. Käubler (Rapid Chemnitz) 9:1

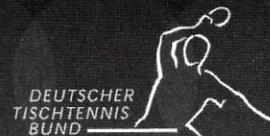
#### Endrunde Bezirkspokal Herren

1. ESV Lok Zwickau II (Köckeritz, Hofeld, Richter)	12:	4	6:	0
2. Post SV Chemnitz	9:	6	4:	2
3. TTV Amtsberg 96	7:	9	2:	4
4. SG Vielau 07	3:	12	0:	6

**luba**

## REGION 8

Sachsen-Anhalt ■ Sachsen ■ Thüringen



Ansprechpartner für tt regional:

Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8 99 99 42, Fax 0911/30 84 40 01 89, E-Mail: wolfgang-schleiff@t-online.de

Interview mit Thomas Weikert

## Wir müssen an einer größeren Identifikation arbeiten

Der Jurist Thomas Weikert wurde beim Bundestag in Halle einstimmig als Präsident des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) wiedergewählt. Der Limburger, der auch Vize-Präsident des Internationalen Tischtennis-Verbandes (ITTF) ist, gilt als Vordenker, wenn es um die Modernisierung der Sportart geht. MZ-Redakteur Christian Elsaeßer sprach mit ihm über die großen Themen seiner kommenden Amtszeit.

**Herr Weikert, Glückwunsch zur einstimmigen Wiederwahl als DTTB-Präsident. Muss sich der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) jetzt warm anziehen? Warum?**

**Weil Sie den DTTB in den letzten Jahren sehr selbstbewusst nach außen vertreten und sich beispielsweise in Sachen Sportförderung oder Anti-Doping-Gesetz klar gegen die Linie des DOSB gestellt haben. Wir wollen ganz sicher nicht die Motzer der Nation sein. Aber nach Olympia haben wir uns zum Beispiel schlicht geärgert, dass man beim DOSB gesagt hat: „Wir machen jetzt so weiter mit der Sportförderung.“ Das haben wir kritisiert.**

**Weil Sie in London tatsächlich die einzige Sportart waren, die die Zielvorgaben erfüllt hat. Hat das die Position des Tischtennis gestärkt?**

Ja, und ich denke, man darf nicht hinnehmen, dass man, wenn man gute Leistungen bringt, nicht auch angemessen gefördert wird. Aber wir waren ja nicht der einzige Verband, der die Förderpolitik kritisiert hat.

**Auch in Sachen Doping haben Sie sich mit der Leichtathletik zusammen als Vorkämpfer für eine gesetzliche Verfolgung stark gemacht. Warum?**

Wir selbst gelten als sauberer Sport, deshalb sehe ich uns auch ein Stück weit glaubwürdiger. Aber wir dürfen nicht sagen, dass Doping bei uns kein Thema ist. Unser Ziel ist es, dass wir an den dopenden Athleten ranmüssen. Und da gibt es auch keine Kompromisse mit dem DOSB.

**Im DTTB hatten Sie den Fall, dass ihr bester Spieler, Dimitrij Ovtcharov, 2010 suspendiert, später aber rehabilitiert wurde. Was haben Sie aus diesem Fall gelernt?**

Dass wir noch immer Nachbesserung brauchen. Wenn ein Athlet eine positive Probe hat, sind wir gehalten, ihn sofort zu sperren. Das ist auch völlig richtig so. Wenn sich aber im Laufe des Verfahrens herausstellt, dass er unschuldig ist, dass der Fall niemals auf eine Sperre hinausläuft, dann können wir als Instanz, die suspen-

diert hat, diese Suspendierung in der Regel nicht aufheben. Das muss die Disziplinarkommission machen. Das finde ich verheerend.

**Genau das hat zu Verwicklungen im Fall Ovtcharov geführt.**

Damals hatte sich zweifelsfrei herausgestellt, dass er nichts gemacht hatte. Alle Wissenschaftler hatten das bestätigt. Deshalb haben wir die Sperre irgendwann aufgehoben, weil wir sie für völlig unverhältnismäßig gehalten haben. Im Nada-Code ist dieses Vorgehen eigentlich nicht vorgesehen. Aber selbstverständlich gilt auch der zivilrechtliche Grundsatz des Rechtsmissbrauchs, den wir angewandt haben.

**Ihre Sportart gilt als recht progressiv, wenn es darum geht, sich neuen Anforderungen zu stellen. Tischtennis hat, vor allem hierzulande, ein Vermarktungsproblem.**

**Welche Verbesserungen würden Sie in Ihrer nächsten Amtszeit gern angehen?**

Eine Baustelle ist sicher, dass der Leerlauf während der Spiele zu groß ist. Es gibt einfach zu viele Pausen: Handtuch-Pausen, Auszeiten, den Ball nach einem Punkt holen.

**Welche konkreten Ideen gibt es, um die Spiele zu straffen?**

Ein Mittel sind sicher Balljungen. In China wird das schon praktiziert. Ansonsten sollten wir überlegen, ein paar Pausen abzuschaffen, um die Nettospielzeit zu erhöhen.

**Kann ein nationaler Verband dabei allein tätig werden?**

Wir können auf nationaler Ebene testen und das selbstverständlich auch mit den Sportlerinnen und Sportlern besprechen. Wir haben das zum Beispiel mit der Coaching-Regel gemacht. Eigentlich darf ein Trainer während eines Spiels nicht eingreifen. Ich glaube aber, dass gerade das dem Spiel Würze gibt, wenn auf diese Weise Emotionen ins Spiel kommen.

**Sportarten haben immer dann ein Problem in der Vermarktung, wenn sie ihre Kernschwierigkeit nicht rüberbringen können. Im Rodeln zum Beispiel muss auf Tausendstel-Sekunden gemessen werden. Gilt das nicht auch für das Tischtennis?**

Mit Sicherheit ist es ein Thema, wie ich dem Publikum die Schwierigkeiten des Sports nahbringen kann. Beim Tennis sehe ich, wie hart ein Aufschlag war. Und damit ist erklärt, warum der Gegner den Ball nicht bekommen hat. Das ist bei uns anders. Als Laie sieht man nichts.

**Haben Sie auch hier konkrete Ideen?**

Eine Möglichkeit ist z. B., dass man nur diagonal aufschlagen darf oder nur mit Rückhand.

**Muss man das Spiel entschleunigen?**

Wir wissen, dass die Leute gerne die langen Ballwechsel sehen wollen. Insofern ist das schon eine Stoßrichtung. Das Spiel muss transparenter werden. Ein höheres Netz ist da eine Möglichkeit. Es gab aber schon Tests mit zweifarbigen Bällen, damit die Rotation besser sichtbar wird. Aber das Schwierige bei all diesen Vorstößen ist, dass man die Sportart auch nicht sich selbst fremd machen darf.

**Also lieber keine großen Regeländerungen.**

Wir haben 2001 festgelegt, dass ein Satz nur noch bis elf statt bis 21 geht. Noch ein Jahr davor haben wir einen etwas größeren Ball eingeführt. Insofern kann man durchaus versuchen, auch mal wieder ans Regelwerk heranzugehen.

**Ein großes Problem für alle Randsportarten ist die Fernsehpräsenz. Gibt es Ansätze, wie man mehr Sendeplätze für Tischtennis bekommt.**

Ich glaube, wir müssen da vor allem an uns selbst arbeiten. Wenn unsere 600.000 Tischtennis-Spieler bei einer WM alle vor dem Fernseher sitzen würden, dann hätten wir auch andere Argumente. Uns fällt auf, dass es uns schwerer fällt als anderen Sportarten, unsere Spieler zu mobilisieren. Wenn Sie einen Kreisliga-Fußballer haben, dann guckt der auch Borussia Dortmund im Fernsehen. Das ist bei uns ein bisschen anders, und wirklich erklären können wir uns das nicht. Wir müssen an einer größeren Identifikation arbeiten.

**Was kann man machen?**

Nehmen wir als Beispiel die German Open im März in Magdeburg. Eigentlich müsste man dahin kommen, dass in Sachsen-Anhalt an diesem Wochenende spielfrei ist, damit die Aktiven in die Halle kommen können. Das werden wir nicht schaffen, aber es wäre ein Ansatz.

**Der DTTB bewirbt sich um die EM 2015 und die WM 2017. Wie wichtig sind große Turniere, um sich zu präsentieren?**

Sehr wichtig. Für die EM sind wir der einzige Bewerber. Wir bemühen uns zurzeit um einen Austragungsort. Aber die Städte stehen nicht mehr wie früher Schlange.

**Sie haben doch gute Erfahrungen in Magdeburg gemacht.**

Für die EM ist Magdeburg leider kein Thema, weil die Halle nicht groß genug ist. ▶

Das überrascht. Die Arena hat eine Kapazität von über 7.000 Plätzen.

Ja, aber es geht dabei nicht um Zuschauerkapazität. Sie ist zu klein für die Anzahl der Tische, die gebraucht werden. Das ist auch ein großes Problem: Weltverband und europäischer Verband müssen sich daran gewöhnen, dass die großen Turniere in abgespeckter Version stattfinden müssen. Bisher sind alle dabei. Das ist auch in Ordnung und gut so. Aber man könnte die Anzahl der Teilnehmer zwischen starken und schwachen Nationen anders aufteilen, um die Felder zu reduzieren.

Unter folgendem Link findet man das Interview, welches der alte und neue Präsident des DTTB, Thomas Weikert, im Rahmen des Bundestages in Halle der Mitteldeutschen Zeitung (MZ) gewährte:

<http://www.mz-web.de/sport/deutscher-tischtennis-bund-praesident-weikert-will-nicht-der-motzer-der-nation-sein,20641306,25639616.html>

Quelle: MZ

## Tabellen nach Abschluss der Vorrunde 2013/2014

### Regionalliga Süd Herren

1 Post SV Mühlhausen II	9	81:18	18: 0
2 FC Bayern München	9	74:46	16: 2
3 TTC Wohlbach	9	74:52	13: 5
4 SB Versbach	9	63:56	10: 8
5 SV Schott Jena	9	59:57	9: 9
6 SSV Landsberg	9	66:72	8:10
7 SV Sachsenr. Hohenstein-Ernstthal	9	44:72	5:13
8 DJK SpVgg Effeltrich	9	49:74	4:14
9 DJK Biederitz	9	47:77	4:14
10 TTC Holzhausen	9	43:76	3:15

### Oberliga Mitte Herren

1 SSV 07 Schlotheim	9	81:17	18: 0
2 SV Schott Jena II	9	73:42	16: 2
3 TSV Elektronik Gornsdorf	9	71:52	12: 6
4 LTTV Leutzscher Füchse 1990	9	69:59	11: 7
5 Döbelner SV Vorwärts	9	64:60	8:10
6 Post SV Zeulenroda	9	57:64	8:10
7 SV Dresden-Mitte 1950	9	56:70	7:11
8 Medizin Magdeburg	9	43:64	6:12
9 MSV Bautzen 04	9	52:77	4:14
10 SV Rotation Süd Leipzig	9	15:81	0:18

### Regionalliga Süd Damen

1 TSV Schwabhausen II	8	63:15	15: 1
2 Wolframs-Eschenbach	8	63:21	15: 1
3 RV Viktoria Wombach	8	52:43	10: 6
4 TV 1921 Hofstetten	8	47:48	9: 7
5 SV Schott Jena	8	49:51	8: 8
6 TSV Schwabhausen III	8	38:50	6:10
7 SV Dresden-Mitte 1950	8	39:54	6:10
8 ESV Lokomotive Zwickau	8	28:62	2:14
9 LTTV Leutzscher Füchse 1990 II	8	28:63	1:15
10 Wolframs-Eschenbach II zurückgezogen am 30.06.2013			

### Oberliga Mitte Damen

1 VfB Lengenfeld 1908	9	71:25	17: 1
2 ESV Lokomotive Pirna	9	65:51	13: 5
3 BSC Rapid Chemnitz II	9	64:42	12: 6
4 TTC Elbe Dresden	9	61:49	12: 6
5 TTC 1956 Colditz	9	53:56	9: 9
6 TTC Börde Magdeburg	9	42:61	7:11
7 BSC Rapid Chemnitz III	9	44:65	6:12
8 Döbelner SV Vorwärts	9	49:61	5:13
9 TTV Barleben 09	9	44:62	5:13
10 TTC HS Schwarzka II	9	44:65	4:14

## Amtliches

Für die im Januar 2014 stattfindenden **Mitteldeutschen Meisterschaften des MTTV** in Osterburg wurden durch den Nominierungsausschuss für den TTVSA folgende Spieler nominiert:

**Jungen:** Timon Christ (TTC Börde MD), Alexander Pazdyka (SV Eintracht Quedlinburg), Malte Draber (SG Stahl Blankenburg), Ole Herbst (SV MD-Diesdorf).

**Mädchen:** Anna Maria Wilke (TTC Börde MD), Lena Reckziegel (SSV MG Ahlsdorf), Vanessa Pulver (TTE Halle).

**Schüler:** Bennet Pohl (TTC Börde MD), Tim Kanitz (TSV Griebow), Johannes Els (VfL Gehrden).

**Schülerinnen:** Laura Schülbe (SSV MG Ahlsdorf), Annika Bammel (VfB Klötze 07).

Für einen Kurzlehrgang mit dem TT-Verband in Vorbereitung der Stufe 1 des DTTB Talentprojektes hat der TTVSA folgende Spielerinnen und Spieler nominiert: Luisa Reising (SV Alemania Riestedt); Pia Gottschalk (TSG GW Möser); Darius Heyden (DJK TTV Biederitz); Luc Röttig (DJK TTV Biederitz); Lars Ernst (DJK TTV Biederitz); Max Wipperling (VfB Ottersleben).

## SACHSEN-ANHALT

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: [mail@ttvsa.de](mailto:mail@ttvsa.de), Internet: [sharepoint.ttvsa.de](http://sharepoint.ttvsa.de), Geschäftsführer: Andreas Fricke

**Pressewart:** Wolfgang Schlieff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8 99 99 42, Fax 09 11/30 84 40 01 89, E-Mail: [wolfgang-schlieff@t-online.de](mailto:wolfgang-schlieff@t-online.de)

### tischtennis Verkaufsstellen

**Bahnhoftbuchhandlungen:** Halle, Magdeburg

**Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06128 Halle/Saale: 3T, Böllberger Weg 69 g

## Landesmeisterschaften des Nachwuchses

# Perfekte Bedingungen in Osterburg

Die Landesmeisterschaften 2013/2014 fanden unter Regie der beiden durchführenden Vereine DJK TTV Biederitz und Ballenstedter TTV an der Landessportschule in Osterburg statt. Dabei nahmen insgesamt 157 Aktive den Kampf um die Pokale und Sachpreise auf. Im Namen des TTVSA eröffnete der VP Nachwuchs Björn Hoffmann an beiden Tagen die Veranstaltung, ehe eine unauffällig aber stets präzise Turnierleitung die Geschicke in die Hand nahm.

Am ersten Tag wurden die Wettkämpfe in den Altersklassen Jugend und B bestritten während am zweiten Tag die Altersklassen A und C an den Start gingen. Es gab zahlreiche spannende Spiele und es klang oftmals Applaus von der Tribüne der Landessportschule, die auch bei dieser Veranstaltung perfekte Bedingungen bot. Die Einschätzung des Vizepräsidenten lautete: „Erfreulich das gestiegene Niveau besonders in den jüngeren Altersklassen, das für die Zukunft hoffen lässt, ohne zu verkennen, dass eine erhebliche Leistungssteigerung notwendig ist, wenn man den Blick vorsichtig über die Landesgrenzen hinaus richtet. Dazu sind weiterhin eine konzentrierte Arbeit in den Vereinen und Stützpunkten, sowie eine Ausweitung des Trainingsumfangs besonders der talentierten Spielerinnen und Spieler notwendig, die in nächster Zeit intensiviert werden soll.“

Alle Ergebnisse sind im Online-Archiv des TTVSA abrufbar. Sportfotograf Peter Krippendorf hat alle Bilder, die er bei der LEM gemacht hat, im Kleinformat zur Verfügung gestellt.

Wer diese Bilder in Großformat haben möchte, bestellt diese bitte unter [www.sport-focus.de](http://www.sport-focus.de).

### Die neuen Landesmeister

**Mädchen:** Anna Maria Wilke (TTC Börde Magdeburg)/**Doppel:** A. Wilke/L. Marschall. **Jungen:** Timon Christ (TTC Börde Magdeburg)/**Doppel:** M. Draber/T. Christ. **Schülerinnen A:** Laura Schülbe (SSV MG Ahlsdorf)/**Doppel:** A. Schernikau/A. Bammel. **Schüler A:** Bennet Pohl (TTC Börde Magdeburg)/**Doppel:** B. Pohl/T. Kanitz. **Schülerinnen B:** Luisa Reising (SV Alem. Riestedt)/**Doppel:** M. Kramer/J. Leopold. **Schüler B:** Bennet Pohl (TTC Börde Magdeburg)/**Doppel:** B. Pohl/T. Becker. **Schülerinnen C:** Pia Gottschalk (TSG GW Möser)/P. Gottschalk/L. Göbecke. **Schüler C:** Darius Heyden (DJK TTV Biederitz)/D. Heyden/L. Röttig.



Pia Gottschalk, Siegerin Schülerinnen C



Darius Heyden, Sieger Schüler C

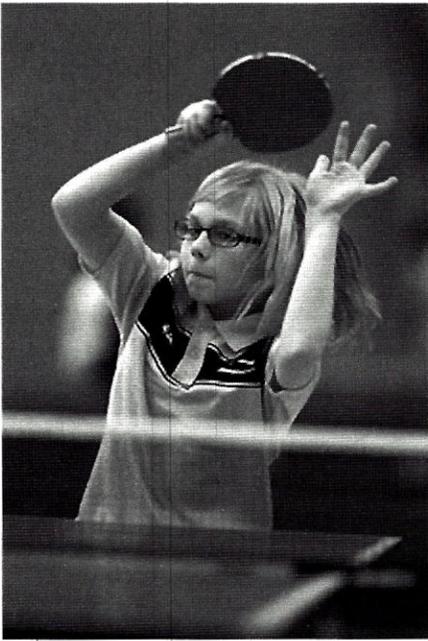


FOTO: PETER KRIPPENDORF

Luisa Reising, Siegerin Schülerinnen B

## Spielbezirk Halle

### Bezirksmeisterschaften in Wernigerode

Die diesjährige Bezirksmeisterschaft des Spielbezirkes Halle der Damen und Herren wurde mal wieder im Harzstädtchen Wernigerode ausgetragen. Bernhard Klinge vom gastgebenden Verein HSV Wernigerode sorgte für hervorragende Spielbedingungen, so dass die Veranstaltung ohne Zwischenfälle und zur Zufriedenheit aller verlief. Das Damenfeld war mit 23 Teilnehmerinnen wieder erwarten sehr gut besetzt. In vier Gruppen wurden die Teilnehmerinnen für die Endrunde ausgespielt. Am Ende setzten sich wie erwartet die Favoritinnen durch. Dana Dittrich gewann im Finale gegen Christina Wirth mit 3:1. Die dritten Plätze teilten sich Jennifer Fessel und Grit Skibinski. Die folgenden Plätze bis Rang 12 wurden dann ausgespielt, da die Platzierungen über die mögliche Einladung zur LEM entscheiden.

Auch bei den Herren gab es das erwartete Endspiel zwischen Robert Roß und Tom Gerbig. Robert führte bereits 2:1 und sah auch schon im vierten Satz wie der Sieger aus ehe Tom dann nochmal aufdrehte und dieses sehenswerte Endspiel noch gewann. Auf den 3. Plätzen auch wie erwartet Dennis Uhde und Maik Hoffmann die gegen Gerbig und Roß mit je 3:1 verloren. Die Plätze 5-8, die Plätze die zur Teilnahme an den Landesmeisterschaften berechtigen sollten, belegten C. Roß, A. Seelemann, A. Fekl und R. Lankisch.

Ein besonderer Dank zum Abschluss an Bernhard Klinge der es sich nicht nehmen ließ allen Siegern und Platzierten als Anerkennung ihrer Leistungen zu gratulieren und sie mit Pokalen auszeichnete.

#### Platzierungen

**Damen:** 1. Dana Dittrich (TTC Halle), 2. Christina Wirth (Aufbau Schwercz, 3. Grit Skibinski (Francke 08) und Jennifer Fessel (TTC Halle).

**Herren:** 1. Tom Gerbig (SSV Landsberg, 2. Robert Roß (MSV Hettstedt, 3. Dennis Uhde (SSV Landsberg) und Maik Hoffmann (Aufbau Schwercz).

## SACHSEN

**Geschäftsstelle:** Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Tel. 03 51/46 67 69 70, Fax: 03 51/46 67 69 71, E-Mail: [SaechsTTV@t-online.de](mailto:SaechsTTV@t-online.de), Homepage: [www.sttv.de](http://www.sttv.de)  
**Pressewort:** Axel Franke, Conrad-Clauß-Straße 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 0 37 23/4 71 78 p, 03 71/8 12 03 64 d, E-Mail: [franke@sttv.de](mailto:franke@sttv.de)

#### tischtennis Verkaufsstellen

**Bahnhofsbuchhandlungen:** Chemnitz, Leipzig

### Landesmeisterschaften der Schüler U13/Jugend

## Neumann-Manz, Scherber und Zuckerriedel überragten

Frieda Scherber (ESV Lok Pirna) und Maximilian Zuckerriedel (TTC Holzhausen) waren die überragenden Akteure bei den Landesmeisterschaften der Altersklasse U13. Beide sicherten sich sowohl im Einzel als auch im Doppel die Titel und standen somit jeweils zwei Mal auf dem obersten Treppchen.

Bei den Meisterschaften der Jungen U18 war Nick Neumann-Manz vom SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal mit zwei Titeln der erfolgreichste Akteur.

Den Titel im Einzel der Mädchen sicherte sich Alwine Scherber vom BSC Rapid Chemnitz. Die Aktiven des ESV Lok Pirna, TTC Holzhausen, SV SR Hohenstein-Ernstthal sicherten sich jeweils zwei Titel, der BSC Rapid Chemnitz und die LTTV Leutzscher Fuchse waren je ein Mal siegreich.

#### Platzierungen

**Schülerinnen-Einzel:** 1. Frieda Scherber (ESV Lok Pirna), 2. Pascale Roth (TSV Graupa), 3. Lena Rothardt und Lisa Karbstein (beide SV Neusalza-Spremberg).

**Schülerinnen-Doppel:** 1. Scherber/Rothardt (ESV Lok Pirna/SV Neusalza-Spremberg), 2. Langholz/Nguyen (ESV Lok

Pirna), 3. Uhlig/Uhlig (SV Saxonia Freiberg) und Karbstein/Kaden (SV Neusalza/Spremberg/SG Sorgau).

**Schüler-Einzel:** 1. Maximilian Zuckerriedel, 2. Tim Kohlsmann, 3. Elia Sommerfeld (alle TTC Holzhausen), 3. Florian Kauffuß (TSV Graupa).

**Schüler-Doppel:** 1. Zuckerriedel/Kohlsmann, 2. Fischer/Sommerfeld (alle TTC Holzhausen), 3. Meißner/Franz (Lok Zwickau/HW Tannenbergl) und Görke/Kausfuß (SC Riesa/TSV Graupa).

**Mädchen-Einzel:** 1. Alwine Scherber (BSC Rapid Chemnitz

2. Julia Krieghoff (ESV Lok Pirna

3. Lara Neubert (BSC Rapid Chemnitz

3. Marlene Scheibe (BSC Rapid Chemnitz

**Mädchen-Doppel:** 1. Tho Do Thi/Krüger (LTTV Leutzscher

Fuchse), 2. Neubert/Scheibe (BSC Rapid Chemnitz), 3. Krieghoff/Roth (ESV Lok Pirna/TSV Graupa) und A. Scherber/F.

Scherber (BSC Rapid Chemnitz/ESV Lok Pirna).

**Jungen-Einzel:** 1. Nick Neumann-Manz (SV Sachsenring Ho-

henstein-Ernstthal), 2. Valentin Mindergasov, 3. Erik Noack

(beide SV Dresden-Mitte 1950) und Benno Oehme (BSC Freiberg).

**Jungen-Doppel:** 1. Neumann-Manz/Koschmieder (SV SR

Hohenstein-Ernstthal/SV Horken Kittlitz), 2. Mindergasov/

Noack (SV Dresden-Mitte 1950), 3. Christen/Sassano (LTTV

Leutzscher Fuchse) und Oehme/Schneider (BSC Freiberg/

TTV Burgstädt).

Axel Franke ●



Siegerehrung im Einzel der Schülerinnen U13



Siegerehrung im Einzel der Schüler U13

## Bezirk Chemnitz

### Bezirkseinzelschmeisterschaften der Damen und Herren

19 Damen und 28 Herren bewarben sich in der Annaberger Turnhalle Freizeitpark Grenzenlos um die Bezirksmeistertitel. Dabei hatten 28 Damen und 32 Herren eine Einladung erhalten. Bei den Herren gab es das erwartete Endspiel zwischen dem leicht favorisierten Thomas Hornbogen (SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal) und dem einzigen Teilnehmer des TSV Elektronik Gornsdorf Steffen Meiner. Mit einem 3:1-Erfolg konnte sich Meiner gegen den Titelverteidiger durchsetzen. Im Doppel sicherte sich Hornbogen mit seinem Gemeinschaftskameraden Alexander Uhle durch einen 3:1-Erfolg gegen David/Winkler (ESV Lok Zwickau) doch noch einen Titel.

Bei den Damen war die Vorjahresmeisterin Sandy Knobloch (BSC Rapid Chemnitz) nicht am Start. So kam ihre Clubkameradin Anke Brand durch einen 3:1-Sieg gegen Maria Carl (VfB Lengenfeld) zu Titelehren. Im Doppel besiegten die Rapidspielerinnen Maria Franz/Sonja Scheibe das Zwickauer Lokduo Weigel/Göhler im Endspiel mit 3:2.

#### Ergebnisse

**Herren-Einzel:** 1. Stefan Meiner (TSV Elektronik Gornsdorf), 2. Thomas Hornbogen (SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal), 3. Eric Winkler (ESV Lok Zwickau) und Ivo Wunderlich (TTC Annaberg), **Doppel:** 1. Hornbogen/Uhle (SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal), 2. David/Winkler (ESV Lok Zwickau), 3. Schreiber/Wunderlich (TTC Annaberg) und Grobitzsch/Müller (ESV Lok Zwickau).

**Damen-Einzel:** 1. Anke Brand (BSC Rapid Chemnitz), 2. Maria Carl (VfB Lengenfeld), 3. Sonja Scheibe (BSC Rapid Chemnitz) und Julia Hornig (TTV Hohndorf), **Doppel:** 1. M. Franz/S. Scheibe (BSC Rapid Chemnitz), 2. Weigel/Göhler (ESV Lok Zwickau), 3. L. Franz/Asmann (TTSV HW Tannenberg/SV ABS Aue) und Martin/Hornig (TTV Hohndorf)

### Bezirkseinzelschmeisterschaften der Senioren und Seniorinnen

Auch diese Meisterschaften fanden in Annaberg statt. Bei den Seniorinnen wurde nur die SK 50 ausgespielt. Bei sechs Teilnehmerinnen setzte sich Petra Büchler (ESV Lok Zwickau) ohne Spiel- und Satzverlust klar durch. Bei den Senioren konnten nur Steffen Höpfner (TSV Germania Werdau) in den SK 40, Thomas Polheim (SV ABS Aue) und Arnold/Polheim in der SK 50 ihre Vorjahrestitel verteidigen, ansonsten gab es nur neue Titelträger.

#### Ergebnisse

**Senioren 40:** 1. Steffen Höpfner (TSV Germania Werdau), 2. Rene Seidel (SpVgg Heinsdorfergrund), 3. Lutz Hetland (SG Vielau 07) und Sven Meyer (SV 1861 Ortmanndorf), **Doppel:** 1. Raab/Seidel (ESV Lok Zwickau/SpVgg Heinsdorfergrund), **Seniorinnen 50:** 1. Petra Büchler (ESV Lok Zwickau), 2. Monika Brüning (TTSV HW Tannenberg), 3. Gisela Kreuzer (SV Tanne Thalheim), **Doppel:** 1. Büchler/Brüning (ESV Lok Zwickau/TTSV HW Tannenberg).

**Senioren 50:** 1. Thomas Polheim (AV ABS Aue), 2. Frank Steiniger (ESV Lok Chemnitz), 3. Roberto Kroiß (SG Aufbau Chemnitz) und Werner Gündel (SV Fronberg Schreiersgrün), **Doppel:** 1. Arnold/Polheim (SCV ABS Aue).

**Senioren 60:** 1. Andreas Weisbach (TSV Grün-Weiß Mildena), 2. Bernd Günther (TV Ellefeld), 3. Dietmar Schmidt (SG Breitenbrunn) und Jochen Walter (SV SR Hohenstein-Ernstthal), **Doppel:** 1. Aurich/Weisbach (WSG Wildenaue/TSV Grün-Weiß Mildena).

**Senioren 65:** 1. Frank Holland (1. TTV Schwarzenberg), 2. Stephen Häußler (SV Muldentale Wilkau-Haßlau), 3. Wilfried Wenzel (SV Blau-Weiß Crottendorf) und Joachim Kunz (SG Vielau 07), **Doppel:** 1. Holland/Hoffmann (1. TTV Schwarzenberg/TTV Auerhammer).

**Senioren 70:** 1. Dieter Fuhrig (TTV Auerhammer), 2. Manfred Hauke (SV Stenn), 3. Benno Buder (SG Meerane 02) und Karl Wobisch (SV Rotation Langenbach), **Doppel +70:** 1. Buder/Winkler (SG Meerane 02).

**Senioren +75:** 1. Rolf Schubert (TuS Ebersdorf), 2. Klaus Wohlrab (SV Muldenhammer).

### Halbzeittabellen

#### 1. Bezirksliga Herren

1. TTC Annaberg	8	82:38	14: 2
2. ESV Lok Zwickau II	8	69:53	11: 5
3. BSC Rapid Chemnitz	8	71:50	10: 6
4. SV SR Hohenstein-Ernstthal III	8	59:63	9: 7
5. TSV Germania Werdau	8	58:66	7: 9
6. TTV 1948 Hohndorf	8	57:66	7: 9
7. TTC Lugau	8	51:72	6:10
8. SV Muldenhammer	8	54:70	5:11
9. SG BW Reichenbach	8	50:73	3:13
10. TTV Thum			zurückgezogen

**Einzelwertung 1. Paarkreuz:** 1. Köckeritz (Zwickau) 14:2, 2. Wunderlich (Annaberg) 13:3, 3. Hadlich (Zwickau) und Höpfner (Werdau) je 12:4, **2. Paarkreuz:** 1. Nimtz (Annaberg) 10:0, 2. Glapiak (Chemnitz) 9:1, 3. Richter (Zwickau) 11:5, **3. Paarkreuz:** 1. Rothert (Zwickau) 12:4, 2. Olijnyk (Werdau) 10:2, 3. Albrecht (Chemnitz) 8:1.

#### Bezirksliga Damen

1. TTV Amtsberg 96	7	68:30	13: 1
2. SV Tanne Thalheim	7	70:28	12: 2
3. SV Adorf/Erzgebirge	7	58:40	11: 3
4. Erzgebirge SV Eibenstock	7	51:47	7: 7
5. TTSV HW Tannenberg	7	49:49	6: 8
6. BSC Rapid Chemnitz IV	7	39:59	4:10
7. SV Tanne Thalheim II	7	27:71	2:12
8. SpVgg Heinsdorfergrund	7	30:68	1:13

**Einzelwertung 1. Paarkreuz:** Crongeyer (Amtsberg) 14:0, 2. Zechel (Eibenstock) 14:1, 3. Broberg (Tannenberg) 10:3, 2.

## Bezirk Leipzig

### 5. X-Kids Cup in Großpösna

Nachwuchsspieler aus elf sächsischen Vereinen standen in der Großpösnaer Mehrzweckhalle in den Altersklassen U 13 und U 15 an den Tischen. Die U 13 spielte in zwei Vorrundengruppen „Jeder gegen Jeden“. Aus Gruppe 1 qualifizierten sich Nils Görke (SC Riesa) mit 5:0/15:0 und Benno Koenitz (TTC Großpösna) mit 4:1/12:6 für das Halbfinale. In der Gruppe 2 schafften das Christoph Kluge (Otterwischer SV) 4:0/12:1 und Felix Bernhard (TTC Großpösna) 3:1/9:4 genau so sicher. Im Halbfinale blieben die beiden einheimischen TTC-Akteure nach 0:3 Niederlagen auf Platz 3, das Finale gewann der Vorjahressieger aus Riesa Nils Görke mit 3:0 (6, 8, 11) gegen den sich steigernden Christoph Kluge.

Ebenfalls zwei Vorrundengruppen gab es in der U15-Klasse. Hier zogen Fabian Ronczka (SV Rotation Süd Leipzig) 5:0/15:3 und Tom Jossa (SC Riesa) 5:0/15:0 als Gruppenerste in das Halbfinale, begleitet von den beiden Eilenburger Lokspielern Nick Sander (4:1/13:5) und Johannes Porsch (4:1/12:5). Auch hier verblieben die bei-

**Paarkreuz:** 1. Feustel (Adorf) und Petke (Thalheim) je 10:2, 3. Broberg (Tannenberg) 8:0.

#### 2. Bezirksliga Herren, Staffel Ost

1. TTV Schwarzenberg II	9	102:34	17: 1
2. TTV Stollberg	9	83:54	14: 4
3. TSV Elektronik Gornsdorf II	9	80:58	12: 6
4. SV Großrückerswalde	9	84:53	10: 8
5. SG Aufbau Chemnitz	9	81:57	10: 8
6. TTC Grünstädte	9	63:74	8:10
7. TSV Germania Chemnitz	9	57:80	7:11
8. Post SV Chemnitz	9	54:82	7:11
9. SV GW Niederwiesa	9	41:94	4:14
10. TSV 1864 Schlettau	9	39:98	1:17

**Einzelwertung 1. Paarkreuz:** 1. Sklenar (Schwarzenberg) 18:0, 2. Broum (Schwarzenberg) und S.Dittrich (Gornsdorf) je 15:3, **2. Paarkreuz:** 1. Lenzer (Stollberg) und Hrnal (Schwarzenberg) je 14:2, 3. Kindl (Schwarzenberg) 13:5, **3. Paarkreuz:** 1. Lippold (Stollberg) 14:4, 2. Wötzel (Großrückerswalde) 13:3, 3. Richter (Aufbau Chemnitz) und Hofmann (Germania Chemnitz) je 9:3.

#### 2. Bezirksliga Herren, Staffel West

1. Post SV Plauen	9	88:49	15: 3
2. SG Vielau 07	9	85:52	14: 4
3. SV Schnarrtanne 1890	9	78:59	13: 5
4. TV Ellefeld	9	80:59	12: 6
5. VfB Lengenfeld 1908 II	9	75:63	11: 7
6. SV 1861 Ortmanndorf	9	75:62	10: 8
7. SV Rot-Weiß Treuen	9	52:83	6:12
8. SV Remse	9	57:80	3:15
9. SV Cainsdorf 2011	9	48:89	3:15
10. SpVgg Heinsdorfergrund	9	47:89	3:15

**1. Paarkreuz:** 1. Dietzsch (Plauen) 13:3, 2. T. Kunz (Vielau) 13:5, 3. Scheibe (Ellefeld) 12:4, **2. Paarkreuz:** 1. Lenzer (Heinsdorfergrund) 12:6, 2. H. Kunz (Vielau), Brüning (Ortmanndorf), T. Flechsig (Schnarrtanne), H. Gerber (Lengenfeld) alle 11:7, **3. Paarkreuz:** 1. Hetland (Vielau) 14:4, 2. Klinger (Ellefeld) 12:2, 3. A. Flechsig (Schnarrtanne) 12:4. **luba**

den Vereinskameraden auf Platz 3 und der Leipziger Fabian Ronczka siegte im Endspiel mit 3:0 (6, 5, 6) gegen Tom Jossa. In beiden Altersklassen wurden noch Platzierungsspiele durchgeführt. Hier verbuchten die – wegen zu geringer weiblicher Beteiligung im Turnier – bei den Jungen mitspielenden Mädchen Vanessa-Jessy Liebscher U13 (TTC Hoyerswerda) und Luca de Groot U 15 (SG Clara Zetkin Leipzig) mit jeweils Vorrundenplatz 4 und Rang 7 in der Platzierungsrunde Achtungserfolge. Lob und Anerkennung auch dem Jüngsten des Feldes, dem gerade erst achtjährigem Rick Liebscher vom TTC Hoyerswerda, der mit mutigem und erfrischendem Spiel die Sympathien auf seiner Seite hatte.

#### Ergebnisse

**U 13 männlich:** 1. Nils Görke (SC Riesa), 2. Christoph Kluge (Otterwischer SV), 3. Benno Koenitz und Felix Bernhard (beide TTC Großpösna 1968).

**U 13 weiblich:** 1. Vanessa-Jessy Liebscher (TTC Hoyerswerda).

**U 15 männlich:** 1. Fabian Ronczka (SV Rotation Süd Leipzig), 2. Tom Jossa (SC Riesa), 3. Nick Sander und Johannes Porsch (beide SV Lok Eilenburg).

**U 15 weiblich:** 1. Luca de Groot (SG Clara Zetkin Leipzig).



**Sieger und Platzierte der Schüler U13 beim 5. X-Kids Cup in Großpösna**